

150
JAHRE

märklin

	Seite
	Exclusiv 1/2009 2 – 9
	Märklin H0 24 – 153 Hobby-Programm 26 – 51, 119, 126, 135, 138 Insider-Modelle 2009 80 – 83
	Märklin Z 154 – 163 Insider-Modell 2009 158
	Märklin 1 164 – 180
	Märklin-Insider-Club 181
	Museumswagen 182 – 183
	Artikelnummernverzeichnis 184

	Seite
	150 Jahre Märklin 10 – 23
	Exklusive Sammler-Edition 13 Märklin-Werk Stuttgarter Straße 14 Das Wappen-Tier von Märklin 16 Raritäten in Tin Plate 18 Sonderausgabe Metallbaukasten 20 Replikat Modellautos 21 „Unimog“ als Wiederausgabe 22
	Replikat Yacht „Jolanda“ 4
	Mega-Digital-Startpackung „150 Jahre Märklin“ 54
	Märklin Z – Jubiläumspackung 156
	
	Märklin 1 – Elektrolokomotive 172

Einmalige Serien für die Märklin-Händler-Initiative.



EXCLUSIV

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH 1/2009



Die Märklin-Händler-Initiative ist eine Vereinigung mittelständischer Spielwaren- und Modellbahn-Fachhändler in Deutschland (MHI).

Seit 1990 fördert die MHI ihre Mitglieder mit einmaligen Sonderserien, welche ausschließlich über Fachhändler dieser Gemeinschaft zu erwerben sind.

MHI-Sonderproduktionen sind innovative Produkte mit besonderer Differenzierung in Farbgebung, Bedruckung und technischer Ausstattung für den Profi-Bereich oder auch Replikate aus früheren Märklin-Zeiten.

MHI-Produkte werden ausschließlich in einmaligen Serien hergestellt und sind nur in begrenzten Stückzahlen verfügbar.

Die Händler unserer Vereinigung zeichnen sich insbesondere durch die Führung des Märklin-Gesamtprogramms, sowie durch besondere Qualifikation in Beratung und Service aus.

MHI-Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.maerklin-partner.de

Replikat Yacht „Jolanda“.



I

16064 Schraubendampfer „Jolanda“.
Modell: Wiederauflage eines Märklin-Schraubendampfers um 1910. Rumpf und Aufbau aus Metall. Ankerkette mit Anker. Anker kann über Ketten-Drehrad gehoben werden. An Backbord und Steuerbord jeweils eine be-

wegliche Aufstiegstreppe. Filigrane Darstellung der Aufbauten, Einlauftrichter, Rettungsboote, Masten mit Takelage etc. Eingebauter Uhrwerksmotor zum Antrieb der Schiffsschraube. Bewegliches Ruder über Steuerrad an Deck verstellbar. Beiliegend ein rollfähiger Wellenfuß

auf den das Schiffsmodell zur Dekoration gestellt und bewegt werden kann.
Länge des Schiffes ca. 82,0 cm.

€ 1.900,00 *

HIGHLIGHTS

- Schwimmfähig.
- Mit Uhrwerkantrieb.





Wartung für Oberleitung.

Turmtriebwagen.

Die zunehmende Elektrifizierung der Bahnstrecken erforderte auch Wartungsfahrzeuge für die Fahrleitung. Auf Basis der bewährten Uerdinger Schienenbusse VT 98 beschaffte die Deutsche Bundesbahn (DB) zwischen 1955 und 1974 92 Turmtriebwagen der späteren

Baureihe 701. Die 90 km/h schnellen Triebwagen haben zwischen den Führerständen einen Aufenthaltsraum, der mit einer kleinen Werkstatt mit Regalen, Werkbank, Sitz- und Waschgelegenheit ausgerüstet ist. Der Stromabnehmer am Dach dient ausnahmslos der Erdung und

Überprüfung der Fahrleitung. Die bis zu 300 kg belastbare, hydraulische Arbeitsbühne ist heb- und schwenkbar und bietet nahezu uneingeschränkten Zugang zur Fahrleitung. Zusätzlich befinden sich am Dach ein Suchscheinwerfer und eine Beobachtungskanzel.

Die Turmtriebwagen waren ursprünglich in purpurrot lackiert bis die Deutsche Bundesbahn einen auffälligen gelben Anstrich für ihre Dienstfahrzeuge anordnete.



39971 Turmtriebwagen mit Fahrleitungsbauwagen.

Vorbild: Wartungsfahrzeug als Regelturmtriebwagen Baureihe TVT 6219 Esn der Deutschen Bundesbahn (DB). Mit Arbeitsbühne und Scherenstromabnehmer. Ein Niederbordwagen Typ X 05 mit Bremserbühne als Fahrleitungsbauwagen. Beladen mit Kabeltrommeln, Werkzeugkisten und Leitern. Einsatz zur Instandhaltung und Kontrolle der Fahrleitungen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, Schlusslichter mit

wartungsfreien roten Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Einrichtung. Angesezte Details: Oberlicht, Antenne, Horn, Scheinwerfer und Leitern. Arbeitsbühne mechanisch heb-, senk- und schwenkbar. Scherenstromabnehmer mechanisch heb- und senkbar, ohne elektrische Funktion. Fahrleitungsbauwagen beladen mit Nachbildungen von Kabeltrommeln, Werkzeugkisten und Leitern. Spezial-Kupplung zwischen Turmtriebwagen und Fahrleitungsbauwagen. Gesamtlänge über Puffer 27,6 cm.

€ 329,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Umgebungsgeräusch			x	x





„City-Bahn.“

Nebenstrecken sind seit jeher die Sorgenkinder der Bahn. 1984 unternahm die Deutsche Bundesbahn einen neuen Anlauf auf wenig frequentierten Strecken an Attraktivität zu gewinnen. Das Projekt lief unter dem Namen „City-Bahn“ und es wurde zunächst eine Strecke ausgewählt: Köln – Gummersbach. Als Rollmaterial verwendete man Silberlinge die auf den damaligen modernsten Stand gebracht wurden. In einem der Wagen war ein Zug-Café eingerichtet und das Äußere der Züge wurde vom Farbschema der S-Bahn Rhein/Ruhr übernommen. Die Lokomotiven wurden farblich den Zügen angepasst um einen hohen Erkennungswert des Produkts „City-Bahn“ zu erzielen. Auf der Strecke Köln – Gummersbach waren es Dieselloks der Baureihe 218. Dank der „City-Bahn“ konnte die Bahn einen deutlichen Fahrgastzuwachs verzeichnen, der auch aus dem dichten Taktverkehr resultiert. Das „City-Bahn“ Konzept hat zweifelsohne den Verkehr auf stilllegungsgefährdeten Strecken beflügelt bis es von seinem Nachfolger, dem Stadt-Express, abgelöst wurde.



39182 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 218 der Deutschen Bundesbahn (DB). Dieselhydraulische Lokomotive mit elektrischer Zugheizung. Ausführung in reinoranger-kieselgrauer Lackierung als „City-Bahn“ Lokomotive der Strecke Köln – Gummersbach.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Detaillierte Pufferbohle. Länge über Puffer 18,9 cm.

€ 259,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22234.

Passende „City-Bahn“ Wagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 43808 und 43818.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x





43818 Ergänzungswagen „City-Bahn“.

Vorbild: Nahverkehrswagen 1./2. Klasse (ABnrzb 772.1) der Deutschen Bundesbahn (DB). Bauart „Silberling“ mit Runddach in „City-Bahn“ Ausführung mit Cafeteria-Abteil.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle mit Scheibenbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409. Länge über Puffer 28,2 cm. Gleichstromradsätze: 4 x 700580.

€ 44,95 *

Die passende „City-Bahn“ Lokomotive der Baureihe 218 und das „City-Bahn“ Wagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 39182 und 43808.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23435.



43808 Wagenset „City-Bahn“.

Vorbilder: Nahverkehrswagen 2. Klasse Bnrzb 778.1 „City-Bahn“, Nahverkehrswagen 1./2. Klasse ABnrzb 772.1 „City-Bahn“ und Nahverkehrs-Steuerwagen 2. Klasse BDnrzf 784 „City-Bahn“ der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modelle: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden. Drehgestelle mit Scheibenbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Am Steuerwagen Lichtwechsel von 3x Weiß auf 2x Rot über Schlepsschalter, analog und digital funktionsfähig. Wartungsfreie warmweiße Leuchtdioden. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung. Länge über Puffer je Wagen 28,2 cm. Gleichstromradsätze: je Wagen 4 x 700580.

€ 159,95 *

Die passende „City-Bahn“ Lokomotive der Baureihe 218 und einen „City-Bahn“ Ergänzungswagen finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter den Artikelnummern 39182 und 43818.

Diese Modelle in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23434.



150 Jahre Märklin: Faszination, die aus Perfektion entsteht.



Liebe Märklin Freunde,

dieser Neuheitenprospekt ist ein ganz besonderer: Er erscheint im 150. Jahr nach der Gründung von Märklin und markiert so einen Meilenstein in unserer langen Geschichte. Und wie vieles bei Märklin wird auch dieser Prospekt wieder Geschichte werden – und vielleicht sogar ein begehrtes Sammlerstück. Also passen Sie gut auf ihn auf.

Wie es sich für ein rundes Jubiläumjahr gehört, gibt es in diesem Jahr besonders viele interessante Neuheiten, auf die Sie sich freuen dürfen. Unter anderem die Heritage-Kollektion mit neu aufgelegten historischen Märklin-Modellen. Wenn Sie also nicht das Glück haben, diese historischen Märklin-Loks bereits zu besitzen, können Sie das jetzt nachholen. Sie werden feststellen, dass die Heritage-Züge so detailgenau gearbeitet sind, dass es jetzt zwei Arten von Originalen gibt – die alten und die neuen.

Sie werden noch viel mehr Faszinierendes beim Blättern entdecken. So viel, dass die Wahl wahrscheinlich zur Qual wird. Soll man dieses kaufen? Oder jenes? Oder vielleicht doch beides? Und das noch dazu?

Trösten Sie sich: Seit es Märklin gibt, haben sich schon Generationen von Märklin-Enthusiasten tage- und oft auch nächtelang mit neu erschienenen Katalogen auseinandergesetzt. Aber auch wenn die Wahl schwerfällt – Ihre Entscheidung wird immer die richtige sein. Denn unsere Produkte haben nicht nur einen Preis, sie haben auch einen Wert. Und dieser Wert steigt häufig mit den Jahren. So manche Märklin-Lok, die vor Jahrzehnten noch unter dem Weihnachtsbaum für leuchtende Kinderaugen gesorgt hat, erzielt heute auf Auktionen Höchstpreise.

Auch wenn der bleibende und steigende Wert unserer Produkte gerade heute beruhigend ist, sollte man das Wichtigste nicht vergessen: Die Freude, die es macht, mit Märklin zu spielen und Märklin zu sammeln. Eine Faszination, die nie aufhört und die viele von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter begleitet.

150 Jahre sind eine sehr lange Zeit – viel länger, als ein Menschenleben dauert. Die ersten Kinder, die mit Märklin gespielt haben, sind die Ur-ur-ur-Großeltern derjenigen

Kinder, die heute die Modelleisenbahn für sich entdecken. Deshalb ist Märklin nicht nur eine Firma, die Modelleisenbahnen herstellt, sie ist ein Teil unserer Kultur geworden. Eine Kultur, die von unzähligen Menschen gelebt und geliebt wird.

Darunter sind große und kleine, weniger bekannte und sehr bekannte Leute. Die Diskretion verbietet es uns, Namen zu nennen, aber Sie würden staunen, wie viel Prominenz sich nach getaner Schauspieler-, Manager- oder Politikerarbeit in den Hobbykeller zurückzieht und dem schönsten Freizeitvergnügen nachgeht, das es unserer Ansicht nach gibt: Eisenbahn spielen.



150 Jahre Märklin: Faszination, die aus Perfektion entsteht.



Warum überspringt Märklin locker die Altersgrenze, bei der Menschen normalerweise aufhören zu spielen? Sicher nicht, weil Märklin nur eigenwillige Charaktere anzieht, wie Martin Walser sie in seinem Buch „Die Verteidigung der Kindheit“ beschreibt. Der Grund ist ein anderer: Mit Märklin kann man zwar hervorragend spielen, aber Märklin ist kein Spielzeug. Märklin ist vielmehr eine perfekte Welt im Kleinen. Eine Welt, die umso faszinierender ist, je perfekter sie ist.

Und deshalb haben wir nie aufgehört, unsere Loks und Wagen, unsere Gleise und Steuerungstechnik immer perfekter zu machen. Märklin-Produkte sind heute technische Meisterleistungen, vor denen Ingenieure und andere Experten den Hut ziehen. Wer sich von Technik begeistern lässt, ist auch von Märklin begeistert. Dass diese Technik erlebbar ist, und nicht, wie beispielsweise bei einer Uhr, unsichtbar im Gehäuse eingeschlossen, macht den besonderen Reiz von Märklin aus.

Auch einen pädagogischen Gesichtspunkt möchten wir nicht unerwähnt lassen: Wer schon als Kind spielerisch Technik erfährt,

wird vielleicht einen Beruf daraus machen. Wir vermuten, dass sehr viele tüchtige Ingenieure, Tüftler und Erfinder mit Märklin groß geworden sind.

150 Jahre Märklin sind ein Grund zum Feiern. Und diese Feier soll ein ganzes Jahr lang dauern:

Sie können grandiose Ausstellungen besuchen, an Fahrten in historischen Zügen teilnehmen und vieles mehr. Wir werden in vielen Städten unterwegs sein und die Märklin-Welt für ein großes Publikum erlebbar machen. Und dann haben wir noch eine große Überraschung für Sie, die ab Herbst am Stammsitz unserer Firma in Göppingen auf Sie wartet.

Es lohnt sich also, öfter unsere Internetseite maerklin.de zu besuchen, um herauszufinden, wo und wann sich etwas in Ihrer Nähe tut.

Aber zunächst einmal viel Freude mit dem Jubiläumskatalog. Wir sind uns sicher, Sie werden begeistert sein.

Ihr Märklin Team

Exklusive Sammler-Edition.



Die Produkt-Sonderserie für alle Märklin-Sammler im Jubiläumsjahr:

7-teilige Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“, bestehend aus 7 exklusiven Sammler-Modellen aus den Ländern Belgien, Deutschland, Frankreich,

Niederlande, Österreich, Schweden und Schweiz. Weitere Produktdetails für die einzelnen Lokomotiven finden Sie auf den hier angegebenen Seiten.



39123 Elektrolokomotive, Seite 85



37268 Elektrolokomotive, Seite 140



Abbildung der Vitrine exemplarisch.



37356 Elektrolokomotive, Seite 118



39404 Elektrolokomotive, Seite 128



39682 Elektrolokomotive, Seite 120



37671 Diesellokomotive, Seite 136



37941 Schwere Diesellokomotive, Seite 145

Märklin-Werk Stuttgarter Straße.



Einmalige Serie zum Jubiläum
„150 Jahre Märklin“.

HIGHLIGHTS

- Maßstäbliches Modell des Märklin Werks in Göppingen.
- Wunderschöne denkmalgeschützte Gründerzeitarchitektur.
- Trotz beeindruckender Fassade nur geringer Platzbedarf.
- Passend von Epoche I bis VI.

I - V

72150 Bausatz Märklin-Werk Stuttgarter Straße.

Vorbild: Werksgebäude aus dem Jahr 1910 nach dem Vorbild der Firma Gebr. Märklin & Cie. GmbH in Göppingen.

Modell: Absolut maßstäbliches professionelles Industrie-Architekturmodell mit allen montagefertigen Gebäudeteilen als Bausatz. Gebäudeteile und Fassaden-

elemente sind aus speziellem Architektur-Hartkarton mit Laser präzise geschnitten. Alle Teile bereits in realistischer Grundfarbgebung, sie können zusätzlich problemlos gealtert und weiter bemalt werden. Dach mit Biberschwanzeindeckung mit selbstklebenden einzeln gelaserten Dachziegelreihen. Vorbildgetreue historische „Luftreklame“ zur optionalen Montage, wahlweise ak-

tuelle Märklin Schriftzüge zur Montage an der Fassade. Zur Verglasung der Fenster liegt Polycarbonatfolie bei. Maße des fertigen Modells: Länge 116 cm, Breite 15 cm, Höhe 29 cm.

€ 299,95 *



Dieses Modell kann auch als Verwaltungsgebäude, Bundesbahndirektion, Schule, Fabrik für Güter verschiedenster Art und so weiter Verwendung finden. Durch die geringe Tiefe von 15 cm findet es auf vielen Anlagen Platz und kann als imposante architektonisch anspruchsvolle Kulisse an der Anlagenkante oder der Eisenbahnparadestrecke dienen.



Das Wappen-Tier von Märklin.



Alle Krokodil-Packungen sind durchnummeriert auf weltweit 1859 Exemplare. Ein ebenfalls durchnummeriertes Zertifikat bestätigt die Echtheit dieser exklusiven Packung zum 150-jährigen Jubiläum der Firma Märklin. Lieferung in repräsentativer Sammlervitrine.



31859 Krokodil-Packung „150 Jahre Märklin“.

Vorbild: 3 unterschiedliche Schweizer Güterzuglokomotiven Serie Ce 6/8 III „Krokodil“. Bauart mit Winterthur-Schrägstangenantrieb. 1 weiße Ausführung der New York Central Lines, in Anlehnung an ein für die USA in den 1930er-Jahren von Märklin hergestelltes Handmuster als Unikat, 1 braune Ausführung der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS) im Ursprungszustand um 1930 und 1 tannengrüne Ausführung der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS) im Betriebszustand der frühen Epoche III vor 1956.

Modell: Weißes Krokodil: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Antrieb. Großer Mittelmotor. 6 Achsen und 2 Blindwellen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. 3-teiliges Metallgehäuse mit ausschwenkbaren Vorbauten. Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Schweizer Lichtwechsel. Schwere Metallausführung auf Basis des legendären Märklin-Modells 3015. Länge über Puffer 26,6 cm.

Grünes Krokodil: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Antrieb. Großer Mittelmotor. 6 Achsen und 2 Blindwellen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. 3-teiliges Metallgehäuse mit ausschwenkbaren Vorbauten. Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Schweizer Lichtwechsel. Schwere Metallausführung auf Basis des legendären Märklin-Modells 3015. Länge über Puffer 26,6 cm.

Braunes Krokodil: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen und Blindwelle angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. 3-teiliges Metallgehäuse mit ausschwenkbaren Vorbauten. Detaillierte Dachausrüstung. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Schweizer Lichtwechsel. Länge über Puffer 23,0 cm.

€ 1.499,00 *

HIGHLIGHTS

- Wiederauflage eines Märklin-Klassikers zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“.
- Metallausführung.
- mfx-Decoder.
- Repräsentative Sammlervitrine.
- Echtheitszertifikat.

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

„Krokodile“.

Als „Krokodile“ werden die schweizerischen Gebirgslokomotiven bezeichnet, die schwere Güterzüge über die Gotthard-Rampe zogen. Namensgebend war die Bauart (gelenkig gelagerte Vorbauten, langgestreckte Form) und die Farbe grün. Bei Fahrten durch Weichenstraßen und Gegenbögen „schlängelte“ sich die Maschine wie ein Reptil durch die Kurven.

„Vollbahn-Lokomotive sechsachsiger, nur für großen Kreis, getreue Nachbildung der ‚Krokodil-Lokomotive‘ ...“ so wurde im Märklin Katalog von 1933/34 die Nachbildung der modernsten Lokomotive der Schweiz vorge-

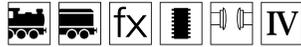
stellt. Die Bauart und Zugkraft der Original-Lokomotive hat die Menschen damals so beeindruckt, dass sie zum Synonym für Fortschritt und Kraft wurde. Ein Mythos der sich fortan durch die Geschichte von Märklin zog. In allen von Märklin angebotenen Baugrößen gab es das legendäre Fahrzeug. Zuerst in Spur 1 und 0, dann in HO und sogar in Mini-Club der Spur Z. Überall bildete sie das Spitzenangebot des Sortiments und wurde so zum inoffiziellen „Wappentier“ von Märklin. In der längsten Zeit ihres Einsatzes auf der Gotthard-Rampe dominierte die Farbe grün und ließ die Ursprungsfarbe braun fast vergessen und so hat Märklin erst im Jahr 1984, als Angebot zum 125-jährigen Firmenjubiläum, ein „Krokodil“ in limitierter Stückzahl, in der Spur 1, in braun auf den Markt gebracht. Ein „Krokodil“ in weiß hat es dagegen in Wirklichkeit nicht gegeben. Trotzdem bestellte ein großer Märklin-Händler aus New York einzelne Exemplare großer Spur 0-Lokomotiven in Sonderlackierung. Er wählte die im Vorbild völlig untypische Farbe weiß. Den Lokomotiven in dieser Fantasielackierung ist eine besondere Wirkung auf den Betrachter nicht abzuspüren. Trotzdem blieb es aus unbekanntenen Gründen nur bei dieser einen Bestellung. Dadurch waren die Lokomotiven Einzelstücke, die nur wenige Leute zu Gesicht bekamen. Erstaunlicherweise wurden sie in Sammlerkreisen sehr bekannt. Vermutlich deshalb, denn wer konnte sich schon ein „Krokodil“, die schweizerische Gebirgslök, die typischerweise grün war, in weißer Farbe vorstellen.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Raritäten in Tin Plate.



28590 Schnellzug „Le Capitole“.

Vorbild: Schnellzug „Le Capitole“ der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Der Zug besteht aus einer Schnellzuglokomotive Serie BB 9200 und 4 Schnellzugwagen in typischer Lackierung des „Le Capitole“. Betriebszustand: Anfang der 1970er-Jahre.

Modell: Wiederauflage klassischer Märklin-Modelle in Metall und „Tin Plate“-Ausführung. Elegante rubinrote „Le Capitole“-Farbgestaltung des Schnellzuges. Lokomotivgehäuse und Fahrgestell aus Metall. Digital-Decoder. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal. An beiden Enden Kuppelungshaken mit Vorentkupplung. Schnellzug-

wagen in „Tin Plate“ Ausführung, 1. Klasse, Inneneinrichtung, jeweils unterschiedliche Betriebsnummern, RELEX-Kupplungen. Gesamtlänge des Zuges 119 cm.

€ 499,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Wiederauflage klassischer Märklin-Modelle in Metallausführung.
- Lokomotive zeitgemäß mit Digital-Decoder.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Sonderauflage Metallbaukasten.



Wiederauflage eines Märklin Metallbaukastens ausschließlich zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“.

10110 Metallbaukasten.

Modell: Märklin Metallbau-Grundkasten mit 242 Teilen. Einmalige Sonderauflage eines legendären, lange im Hause Märklin in Serie produzierten Metallbaukastens zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“. Dieser Baukasten wird einmalig ausschließlich im Märklin-Jubiläumsjahr als Sonderedition produziert. Bauanleitung mit Beispielen beiliegend.

€ 149,95 *

HIGHLIGHTS

- Viele unterschiedliche Bau-Möglichkeiten.
- Speziell gestaltete Jubiläumsverpackung.
- Bauanleitung beiliegend.



Replikat Modellautos.



18103 Set mit 12 Replika-Modellautos im Display.

Vorbild: Verschiedene PKW von Opel „Manta“, Ford „Capri“, Audi „100 Coupe“ und BMW „2000“.

Modell: Aufbau und Boden der Automodelle aus Metall-Druckguss. Inneneinrichtung und Felgen aus Kunststoff. Gummiräder. Stoßstangen und Scheinwerfer farblich abgesetzt. Jeder Autotyp ist in

3 verschiedenen Farben enthalten. Autos einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Länge Opel ca. 100 mm, Länge Ford ca. 100 mm, Länge Audi ca. 106 mm und Länge BMW ca. 101 mm.

€ 359,40 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Wiederauflage von Klassikern.
- Replikat hergestellt aus den Original-Werkzeugen der früheren Modelle.
- Kartonverpackung in historischer Gestaltung.



„Unimog“ als Wiederauflage.



18310 Mehrzweckfahrzeug „Unimog“ als Wiederauflage aus Originalwerkzeugen.
Vorbild: Mehrzweckfahrzeug „Unimog“ mit Zubehör Langholzanhänger, 1 Kippmulde, 1 Wasserbehälter, 1 Schaufellader, 1 Walze und 1 Bagger.

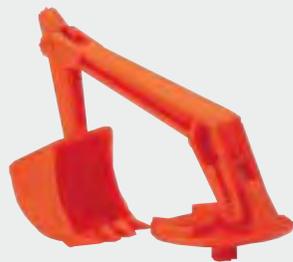
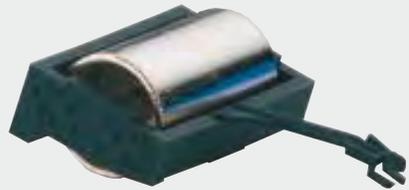
Modell: Aufbau und Pritsche der Zugmaschine aus Metall-Druckguss, Metallboden und Kunststoffräder. Stoßstangen und „Juwelenscheinwerfer“ farblich abgesetzt. Fahrzeuglänge ohne Zubehör ca. 9,5 cm. Zubehörteile sowohl in Metall als auch teilweise in Kunststoff hergestellt.

Einmalige Serie.

€ 89,95 *

HIGHLIGHTS

- Nachbau eines Klassikers mit reichhaltigem Zubehör.
- Alle Teile hergestellt aus den Original-Werkzeugen des früheren Modells.
- Kartonverpackung in historischer Gestaltung.



Anwendungsbeispiele.



Märklin H0 – das Original.



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Feste soll man feiern, wie sie fallen, sagt der Volksmund. 2009 ist ein Jahr, in dem kräftig gefeiert wird. Märklin wird stolze 150 Jahre alt. Es ist eine lange und bisweilen auch sehr bewegte Geschichte, die sich hinter diesen drei Ziffern verbirgt – auch eine Erfolgsgeschichte. Dies liegt zu einem großen Teil auch an der Baugröße H0. Sie ist und bleibt wohl des Modellbauers wichtigstes Maß. Vielleicht ist auch aus diesem Grund das Neuheiten-Feuerwerk im Maßstab 1:87 in diesem Jahr besonders prächtig ausgefallen. Da wird so mancher dem Charme des Neuen hilflos erliegen. Eines vorne weg: Märklin-Modelle sind in ihrer Art einzigartig. Sie zeugen von höchstem handwerklichen Können und einer industriellen Perfektion, wie sie ihresgleichen sucht. Der technische Standard ist hoch. Somit ist jedes Modell an sich schon ein wertvolles Stück. Gerade in diesen Tagen, in denen selbst hoch gehandelte Wertanlagen sich als windig erweisen

können, können die feinen Modelle aus Göppingen mit einer beständig hohen Wertigkeit aufwarten. Lokomotiven, die im Jahr 2009 das Haus verlassen, werden noch in vielen Jahren ihren Wert besitzen.

2009 wird auch wieder für die Insider zu einem besonderen Jahr. Das H0-Modell für diesen exklusiven Club ist die Baureihe 39 – eine Lokomotive, deren Vorbild preußische Wurzeln besitzt. Sie hat sich aber auch in der Epoche III als wichtiges Zugpferd bewährt und vor allem auf steigungsreichen Strecken in der Eifel, im Schwarzwald oder auch im Allgäu über viele Jahre gute Dienste geleistet. Dazu passend gibt es, wiederum nur für Insider, einen klassischen Eilzug, wie er in den 1960er-Jahren noch auf vielen Strecken unterwegs war. Dieser wunderschöne Zug sollte wirklich auf keiner Insider-H0-Anlage fehlen.

Nicht weniger traditionsreich ist auch die Baureihe 23. Vor vielen Jahren war sie aus dem Märklin-Sortiment verschwunden. Nun ist sie zurück. Nicht minder ausdrucksstark wie ihr Vorbild rollt das perfekte Modell einer Baureihe 23 auf den Markt. Dank mfx-Decoder haben beide Loks, sowohl die BR 39 als auch die BR 23, jede Menge Sound zu bieten. Da fehlt eigentlich nur noch die neue Central Station, um alles aus dem kleinen Lautsprecher herauszukitzeln.

Wer sich jedoch nicht so sehr mit der Dampfeisenbahn beschäftigen will, sondern eher für die Gebirgsstrecken der Alpen schwärmt, wird sich über zwei leistungsstarke Elektrolokomotiven freuen: Zum einen erscheint endlich die Re 6/6 der SBB – und zwar in zwei Varianten – und zum anderen wird die modernste Lok der ÖBB, die Reihe 1216, zur Auslieferung kommen. Damit finden sich zwei Meilensteine der jüngeren Eisen-

bahntechnik-Geschichte auch im Märklin H0-Sortiment.

Für Freunde der frühen Bundesbahn gelangen die Einheits-E-Loks in einer Neuentwicklung auf die Katalogseiten: die E 10 und E 40, zwei Klassiker, nun in zeitgemäßer Wiedergabe des Vorbilds. Aber auch im Wagenbereich gibt es jede Menge Neuentwicklungen, von denen nur drei hier genannt werden sollen: die Personenwagen „Hechte“, der Güterwagen „Oppeln“ und der moderne Containertragwagen Sgns.

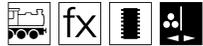
Apropos Jubiläum. Hierzu sind noch einige Überraschungen zu erwarten. Doch auf ein besonderes Produkt sei jetzt schon hingewiesen: eine siebenteilige Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“. Es repräsentiert die Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte in würdiger Weise.

Baugröße H0
Spurweite 16,5 mm
Maßstab 1:87

Startpackung „Mein Start mit Märklin“.

Mein Start mit Märklin.

Der klassische Dampfzug-Betrieb zählte bei der Deutschen Bundesbahn bis in die 1970er-Jahre noch zu den unentbehrlichen Traktionsleistungen. Die schweren Maschinen verbreiteten mit ihrer beeindruckenden Geräuschkulisse, faszinierenden Triebwerks-Bewegungen sowie den kraftvoll ausgestoßenen Dampf Wolken eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Dampf-Güterzug-Startpackung „Mein Start mit Märklin“ vermittelt im Modell einen lebendigen Eindruck dieser unvergessenen Ära.



29161 Startpackung „Mein Start mit Märklin“ 230 Volt.

Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 74 der Deutschen Bundesbahn (DB). Offener Güterwagen El-u 061 und Rungenwagen Kbs der Deutschen Bundesbahn (DB), Privat-Kühlwagen Ichus-u 377 (eingestellt bei der DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrich-

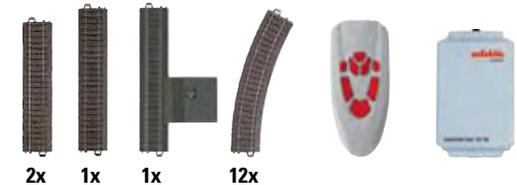
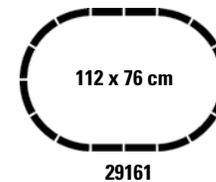
tungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kupplungsaufnahme nach NEM. Jeweils 1 offener Güterwagen, 1 Rungenwagen, 1 Kühlwagen. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen.

Länge des Zuges 47,2 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 2 gerade Gleise 24172, 1 gerades Gleis 24188, 1 Basis-

station 24089, Transformator 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Karton-Bastelbogen „Güterschuppen“. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. C-Gleis-Oval 112 x 76 cm.

€ 119,95 *



Zur Zug-Ergänzung passen nahezu alle aktuellen Epoche-III-Modellwaggons nach Vorbildern mitteleuropäischer Bahnbetreiber.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

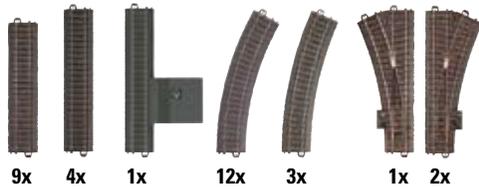
- Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.
- Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.
- Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage.



Startpackung „Baustelle“.



29181



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Ergänzungspackung „Baustelle“.

V

78080 Ergänzungspackung „Baustelle“ mit C-Gleisen, 2 Güterwagen und Baufahrzeug.

Vorbild: Niederbordwagen und Kippwagen in Bauzug-Ausführung. Straßenwalze moderner Bauart.

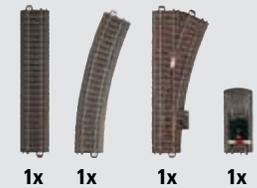
Modell: Beide Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge der Güterwagen-Garnitur 23,4 cm.

Inhalt: 1 gerades Gleis 24188, 1 gebogenes Gleis 24224, 1 Weiche rechts 24612 und 1 Prellbock 24977. Baufahrzeug aus Metall. Ladegut „Steine“.

€ 49,95 *

HIGHLIGHTS

- **Ausbau:** Abstellgleis mit Prellbock.
- **Betrieb:** Straßenwalze aus Metall-druckguss.



78080



29181 Startpackung „Baustelle“ . 230 Volt.

Vorbild: Industrie-Diesellokomotive Typ DHG 700. Kranwagen Krupp-Ardelt mit Schutzwagen. Niederbordwagen zum Transport eines Baggers.

Modell: Lokomotive mit Metall-Fahrgestell. Digital-Decoder und Spezialmotor. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzen-signal mit der Fahrtrichtung wechselnd und schaltbar. Blinklicht auf dem Führerhausdach. Kranwagen mit drehbarem Aufbau, beweg-

lichem Ausleger und Handkurbel für das Kranseil. Kranschutzwagen mit Auslegerstütze. Niederbordwagen mit Bagger-Modell aus Metall. Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 48,0 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24172, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basis-station 24089, 3 gebogene Gleise 24224 , 2 Weichen rechts 24612, 1 Weiche links 24611. Transformator 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Karton-Bastelbogen

„Baustelle“. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 159,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78080.

HIGHLIGHTS

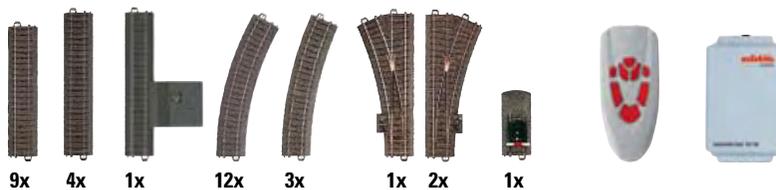
- **Bauzug mit Lokomotive, Kranwagen und Bagger.**
- **Digital-Lokomotive mit Blinklicht und Fahrlicht.**
- **Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.**
- **Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.**

Startpackung „Feuerwehr“.



184 x 76 cm

29757



9x

4x

1x

12x

3x

1x

2x

1x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Ergänzungspackung „Einsatzzug“.

V

78051 Themen-Ergänzungspackung „Einsatzzug“.

Vorbild: Kesselwagen und Niederbordwagen in ansprechender Feuerwehr-Gestaltung.

Modell: Eisenbahn- und Straßenfahrzeug-Modelle sowie C-Gleise zur Anlagenergänzung im Feuerwehrthema.

Inhalt: 1 x Weiche rechts 24612, 1 x Gleis gerade 24188, 1 x Gleis gebogen 24224, 1 x Prellbock 24977. Rollendes Material: 1 zweiachsiger Löschwasser-Kesselwagen, 1 Niederbordwagen. 2 Feuerwehr-Fahrzeuge aus Metall.

Länge der Güterwagen-Garnitur über Puffer 27,5 cm.

€ 54,95 *

Ergänzungspackung passend zur Feuerwehr-Startpackung 29757.



HIGHLIGHTS

- Einsatzzug zur Brandbekämpfung.
- Vielfältige Spielmöglichkeiten.
- Fahrzeuge sind als Ladegut und zum individuellen Spiel verwendbar.
- Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.



29757 Startpackung „Feuerwehr“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 112, Gerätewagen, Niederbordwagen und Rungenwagen in ansprechender Feuerwehr-Gestaltung.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder, geregeltm Hochleistungsantrieb und schaltbarer Beleuchtung. Blaulicht auf dem Führerhausdach. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. 1 Gerätewagen, 1 Niederbordwagen beladen mit 2 Feuerwehr-

Helikoptern, sowie 1 Rungenwagen beladen mit einer mobilen Einsatzzentrale. Relex-Kupplungen. Zuglänge 54,0 cm.

Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation 24089, 9 gerade Gleise 24172, 2 Weichen rechts 24612, 1 Weiche links 24611, 3 gebogene Gleise 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuergerät. Karton-Bastelbogen „Feuerwehr-Magazin“. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-

Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 159,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung eignet sich die Themen-Ergänzungspackung 78051.

HIGHLIGHTS

- Lok in ansprechendem Feuerwehr-Design und mit digital schaltbarem Blaulicht.
- Spielwelt mit Action: Feuerwehr-Einsatzzug mit Helikoptern.
- Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.
- Freie Beweglichkeit rund um die Anlage, durch das kabellose IR-Steuergerät.

Startpackung „Looney Tunes“.



29610 Startpackung „Looney Tunes“.
230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive BR 246 in fiktiver „Looney Tunes“-Gestaltung. 1 Kühlwagen, 1 Niederbordwagen und ein zweiachsiger Personenwagen. Gestaltung der Wagen mit Motiven der „Looney Tunes“.

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Jeweils 1 Personenwagen, 1 beladener Niederbordwagen und 1 Kühlwagen.

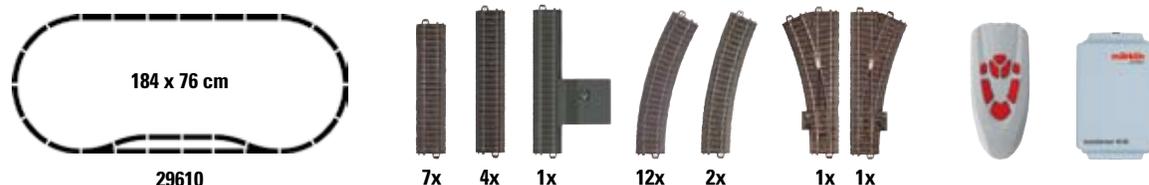
Alle Wagen mit Relex-Kupplungen. Länge des Zuges 55,7 cm.
Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 7 gerade Gleise 24172, 4 gerade Gleise 24188, 1 Basisstation 24089, 2 gebogene Gleise 24224, 1 Weiche links 24611 und eine Weiche rechts 24612. Transformator 230 V/18 VA und ein kabelloses Infrarot-Steuer-

gerät. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 169,95 *

HIGHLIGHTS

- Attraktiver Zug mit lustigen Motiven der „Looney Tunes“.
- Digitales IR-Steuergerät zur Ansteuerung von bis zu 4 Zügen.
- Freie Beweglichkeit rund um die Anlage durch das kabellose IR-Steuergerät.
- Aufbaufreundliche C-Gleis-Anlage mit Ausweichstrecke.



Aus lizenzrechtlichen Gründen ist dieses Modell ausschließlich in folgenden Ländern erhältlich: Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien und Luxemburg.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



TM & © Warner Bros. Entertainment Inc.
(S09)
www.looneytunes.com

Digital-Startpackung „Güterzug“.



29534 Digital-Startpackung „Güterzug“.
230 Volt.

Vorbild: Tenderlokomotive Baureihe 86 und 5 Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder, geregelter Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Rangieren. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. 1 gedeckter Güterwagen,

1 Rungenwagen, 1 offener Güterwagen, 1 Kesselwagen und 1 Gepäckwagen. Relex-Kupplungen.

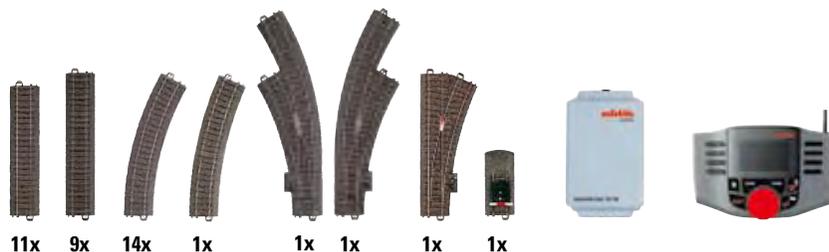
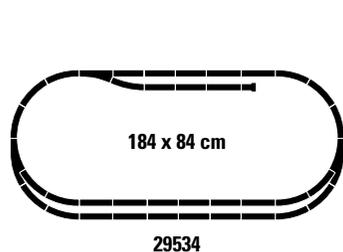
Zuglänge 75,5 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Gleisanschlussbox.

Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und

Anregungen. Karton-Bastelbogen „Lagerhalle“. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 249,95 *



HIGHLIGHTS

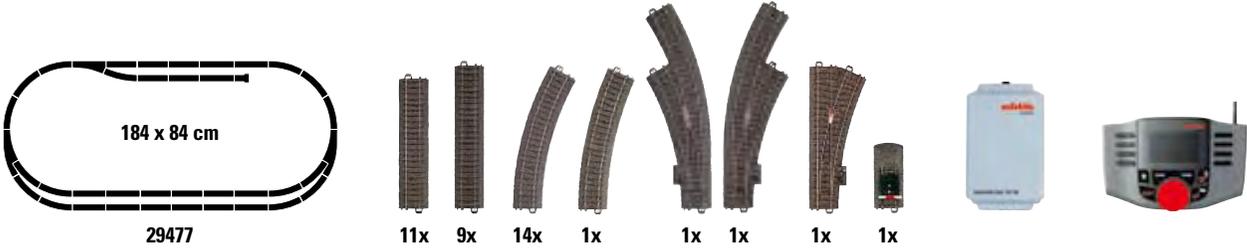
- Der Start in die digitale Welt von Märklin.
- Neue Mobile Station.
- Lok mit geregelter Hochleistungsantrieb und Telex-Kupplungen zum ferngesteuerten Rangieren.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Digital-Startpackung „Regional-Express“.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Ergänzungspackung „Regional-Express“.

V

78054 Themen-Ergänzungspackung „Regional-Express“.

Vorbild: 1 Doppelstock-Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Anlagenausbau durch Nahverkehrsfahrzeuge und Streckenergänzung mit C-Gleisen.

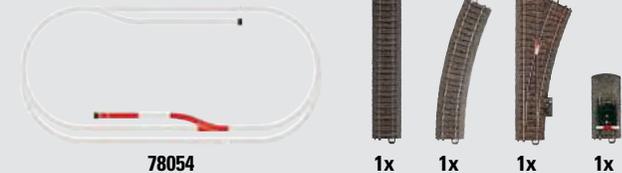
Inhalt: Gleismaterial: 1 x Weiche rechts 24612, 1 x Gleis gerade 24188, 1 x Gleis gebogen 24224, 1 x Prellbock 24977. 1 Omnibusmodell. Wagen mit getönten Seitenfenstern. Länge über Puffer 26,8 cm.

€ 59,95 *

HIGHLIGHTS

- Vielfältige Spielmöglichkeiten durch wirklichkeitsnahe Verknüpfung von Schienen- und Straßenverkehr.
- Gleismaterial zum Ausbau der C-Gleisanlage.

Ergänzungspackung passend zur Startpackung „Regional-Express“ 29477.



78054

1x

1x

1x

1x



HIGHLIGHTS

- Moderner Personenzug.
- Der Start in die digitale Welt von Märklin.
- Neue Mobile Station.



29477 Digital-Startpackung „Regional-Express“. 230 Volt.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 218 und 2 Doppelstock-Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Wagen mit getönten Seitenfenstern. Zuglänge 71,9 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Gleisanschlussbox. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Karton-Bastelbogen „Bahnsteig“. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 249,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignen sich die Modelle 43470 und 78054.



Digital-Startpackung „ICE 2“.



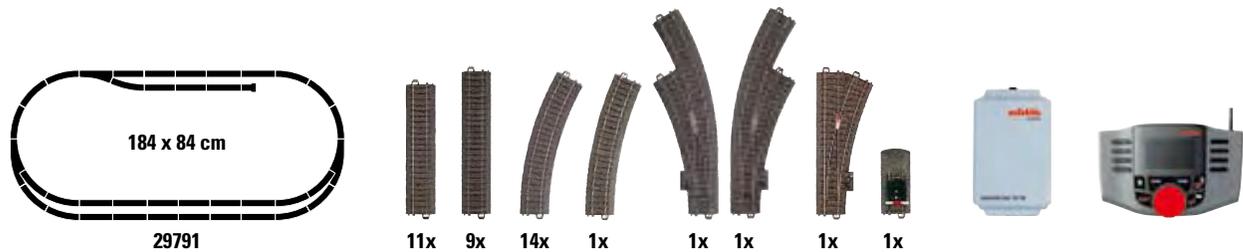
29791 Digital-Startpackung „ICE 2“. 230 Volt.
Vorbild: InterCity Express Baureihe 402 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Vierteilige Zugarnitur: Triebkopf, Großraumwagen 1. Klasse, BordRestaurant, Steuerwagen 2. Klasse.
Modell: Triebkopf mit Digital-Decoder und Geräuschgenerator. Spezialmotor. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital am Triebkopf schaltbar (Steuerwagen immer an). Dachstromab-

nehmer mechanisch funktionsfähig. Zuglänge 102,7 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Gleisanschlussbox. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten

mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 299,95 *



HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin.
- Neue Mobile Station.
- Mit Signalhorn und Lautsprecher-Durchsage.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“.



29482 Digital-Startpackung „Schweizer Güterzug“. 230 Volt.

Vorbild: Serie 421 der Schweizerischen Bundesbahnen, Bereich Güterverkehr (SBB Cargo). Vier verschiedene Schweizer Güterwagen: 4-achsiger offener Güterwagen Eaos und 2-achsiger Rungenwagen. 4-achsiger Kesselwagen sowie 2-achsiger Schiebewandwagen der SBB.

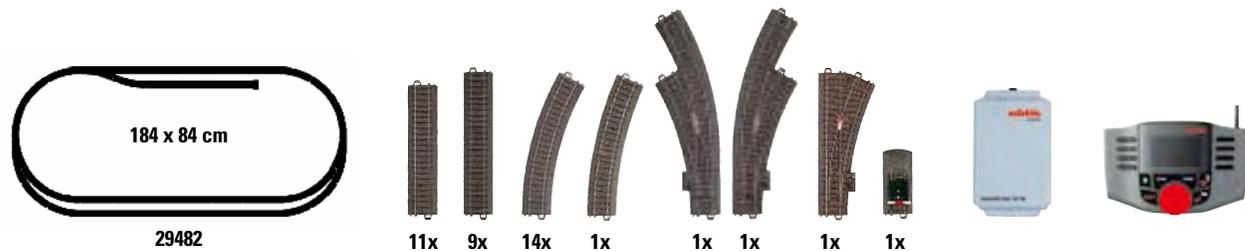
Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder mfx. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechseln-

des Dreilicht-Spitzensignal und 1 weißes Schlusslicht, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Wagen mit Kurzkupplungen. Länge des Zuges 84,7 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Gleisanschlussbox. Transformator 230 V/18 VA. Mobile Station. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten

mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 299,95 *



HIGHLIGHTS

- Der Start in die digitale Welt von Märklin.
- Neue Mobile Station.
- Detaillierte Lokomotive in Metallausführung.
- mfx Digital-Decoder.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Moderner Nahverkehr.



26552 Zugpackung „ALEX“.

Vorbild: Bayerischer Nahverkehrszug „ALEX“ (Arriva-Länderbahn-Express). Betrieben von der Regentalbahn AG. Diesellokomotive ER 20 des Arriva-Länderbahn-Express „ALEX“. Dieselelektrische Bauart. 1 Abteilwagen Bm 2. Klasse, 1 Großraumwagen Bn 2. Klasse und 1 Speisewagen ARmh „ALEX Treff“.

Modell: Lokomotive in Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Wagen mit Inneneinrichtung und eingerichtet für Stromführende Kupplungen. Gesamtlänge über Puffer 102,3 cm.

€ 229,95 *

Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignet sich der Schnellzugwagen 42954.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 21343.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



42954 Schnellzugwagen „ALEX“.

Vorbild: Abteilwagen Bm 2. Klasse des Arriva-Länderbahn-Express „ALEX“.

Modell: Wagen mit Inneneinrichtung und eingerichtet für Strom führende Kupplung 7319. Verstellbare Puffer. Länge über Puffer 27,1 cm.

€ 39,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23243.

Der Schnellzugwagen eignet sich bestens zur Ergänzung der Zugpackung 26552.



Moderner Gütertransport.



26553 Zugpackung „Claas“.

Vorbild: 1 Elektrolokomotive der BR 185.2 und 2 mit Landmaschinen beladene Flachwagen.

Modell: Lokomotive in Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Ein Flachwagen beladen mit 2 Claas Traktor-Modellen (Claas Axion 850) und ein Flachwagen beladen mit 1 Claas Großpackenpresse-Modell (Claas Quadrant 3400).

Gesamtlänge über Puffer 53,4 cm.

€ 229,95 *

HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metallausführung.
- Robuste Landmaschinen-Modelle aus Metall.
- Vielfältige Spielmöglichkeiten.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Die T 12 als Einsteigermodell.



36741 Tenderlokomotive.

Vorbild: Reihe T 12 der Königlich Preußischen Staatseisenbahnen (K.P.E.V.).

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele angesetzte Einzelheiten. Länge über Puffer 12,7 cm.

€ 99,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22853.

HIGHLIGHTS

- Eingebauter Digital-Decoder.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



4035

36741

InterRegio.



36216 Diesellokomotive.

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 216 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung in orientroter Farbgebung.

Modell: Mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen.

Fahrtrichtungsabhängig wechselt das Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Kurzkupplungen. Länge über Puffer 18,2 cm.

€ 129,95 *



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



43500 Schnellzugwagen.

Vorbild: InterRegio-Wagen Aim 260 der Deutschen Bahn AG (DB AG). 1. Klasse.

Modell: Vorbereitet zur Stromführenden Wagenverbindung wahlweise mit steckbaren Kurz-

kupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020. Verstellbare Puffer. Länge über Puffer 27,0 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 34,95 *





43501 Schnellzugwagen.

Vorbild: InterRegio-Wagen Bim 263 der Deutschen Bahn AG (DB AG). 2. Klasse.

Modell: Vorbereitet zur Strom führenden Wagenverbindung wahlweise mit steckbaren Kurz-

kupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020. Verstellbare Puffer. Länge über Puffer 27,0 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 34,95 *



43550 Steuerwagen.

Vorbild: InterRegio-Steuerwagen Bimdfz 269.0 der Deutschen Bahn AG (DB AG). 2. Klasse mit Führerstand für Wendezugbetrieb.

Modell: Führerstand mit Inneneinrichtung. Detaillierte Pufferbohle. Angesetzter Frontspoiler. Vorbereitet

zur Strom führenden Wagenverbindung wahlweise mit steckbaren Kurzkupplungsdeichseln 7319 oder trennbaren Kurzkupplungen 72020. Länge über Puffer 27,5 cm.

€ 69,95 *



Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal.



Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) brennen am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.

Dieselelektrischer Taktverkehr.



36650 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselelektrische Streckenlokomotive Baureihe 246 der Metronom Eisenbahngesellschaft mbH, Uelzen. Gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan

angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Länge über Puffer 21,7 cm.

€ 109,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



BR 246 – Diesel TRAXX.

2006 stellte die Firma Bombardier auf der Innotrans die Baureihe 246 vor. Es handelt sich um eine direkt aus den elektrischen Loktypen der TRAXX Familie abgeleitete, dieselelektrische Lokomotive. Die 160 km/h schnelle, 82 t schwere Lok hat eine Nennleistung von 2.200 kW und ist für den Personenverkehr vorgesehen. Das Land Niedersachsen bestellte 11 Maschinen, die wiederum an die Metronom Eisenbahngesellschaft vermietet wurden. Die Lokomotiven haben die attraktive blau-gelb-weiße Lackierung der Metronom-Züge und stehen gemeinsam mit den modernen Doppelstockwagen für einen modernen, pünktlichen und zuverlässigen Taktverkehr.



© Bombardier/Sig. Märklin

Grenzüberschreitender Zugverkehr.



36600 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 185.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Einsatz für die Güterbahn Railion Deutschland/DB Logistics. Zweisystemlokomotive gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Ach-

sen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

€ 109,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



BR 185.2 und Serie 485.2.

Die beiden Lokomotivserien 185.2 der DB AG und 485.2 der BLS entstammen der TRAXX (Transnational Railway Applications with eXtreme fleXibility) Familie von Bombardier. Diese Lokomotiven stehen für den, auch grenzüberschreitenden, mittelschweren Personen- und Güterverkehr. Geänderte Bestimmungen zwangen Bombardier ab 2005 die Lokomotiven zu adaptieren: die Maschinen erhielten einen crashoptimierten Lokkasten, der die Lokomotiven gegenüber den Vorgängerbaureihen 185.1 und 485.1 bulliger und kraftvoller wirken lässt. Andere Änderungen beziehen sich auf die elektrische Umrichteranlage, die aber optisch nicht ins Gewicht fällt. Auch andere Bahngesellschaften bedienen sich der innovativen Lokomotiven, da durch innovative „Paket“-Lösungen individuelle Wünsche und Anforderungen relativ leicht befriedigt werden können.

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.

V

44198 Kühlwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Bionade GmbH, Ostheim/Rhön.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

€ 13,95 *



V

44199 Bierwagen.

Vorbild: Privatwagen-Gestaltung der Dinkelacker-Schwaben-Bräu GmbH & Co KG, Stuttgart.

Modell: Relex-Kupplungen.

Länge über Puffer 11,5 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

€ 13,95 *





Mega-Digital-Startpackung „150 Jahre Märklin“.



29015 Digital-Mega-Startpackung „150 Jahre Märklin“ mit 3 Zügen. 230 Volt. Schnellzug, Schienenbus mit Beiwagen und Güterzug mit großer C-Gleis-Anlage, Transformator 60 VA und 2 Mobile Stations.

Vorbild: Dampflokomotive Baureihe 41, Elektrolokomotive Baureihe E 18 und Schienenbus mit Beiwagen Baureihen VT 98 und VS 98. 3 Schnellzugwagen „Schürzenwagen“ und 5 Güterwagen der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Schienenbus mit geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. Schaltbare Beleuchtung in allen Lokomotiven und Geräuschgenerator in der Dampflok und im Schienenbus. Dampflokomotive zusätzlich mit Anschluss für nachrüstbaren Rauchsatz. 1 Schürzen-Schnellzugwagen 1./2. Klasse, 2. Schürzen-Schnellzugwagen 2. Klasse. 1 Güterzug-Begleitwagen, 1 Druckgas-Kesselwagen mit Sonnenschutzdach, 1 Drehschieber-Seitenentladewagen, 1 Behältertragwagen BT und 1 beladener Niederbordwagen. Zuglängen 92,7 cm, 92,4 cm und 32,2 cm.

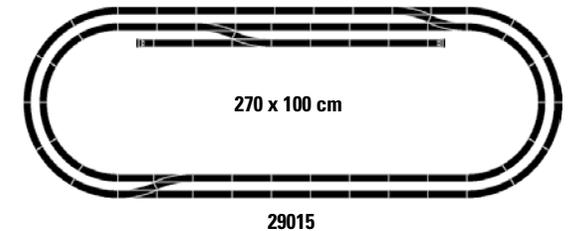
Inhalt: 12 gebogene Gleise 24130, 12 gebogene Gleise 24230, 34 gerade Gleise 24188, 4 gerade Gleise 24172, 2 Weichen links 24611, 4 Weichen rechts 24612 und 2 Prellböcke 24977. 2 Digital-Steuergeräte Mobile Station und Gleisanschlussbox. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 1.099,95 *



HIGHLIGHTS

- Start mit 3 Zügen in die digitale Modellbahn.
- Neues Steuergerät Mobile Station mit vielen Zusatzfunktionen.
- Alle Loks mit mfx-Decoder und Hochleistungsantrieb.
- Toller Sound: Dieselmotor, Dampfzylinder und mehr.





Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Türenschießen			x	x
Glocke			x	x
Schaffnerpfeiff			x	x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Lokpfeiff			x	x
Luftpumpe			x	x
Rangierpfeiff			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Dampf ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x

Digital-Startpackung „Güterzug“.



29150 Digital-Startpackung „Güterzug – Epoche IV“. Güterzug mit großer C-Gleis-Anlage, Transformator und Mobile Station. 230 Volt.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 151 der Deutschen Bundesbahn (DB). Fünf unterschiedliche Güterwagen der Deutschen Bundesbahn. Zwei verschiedenfarbige Nutzfahrzeuge „Unimog“.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. 1 Flachwagen mit

Rungen, 1 Roldachwagen, 1 Schiebewandwagen, 1 Mineralöl-Kesselwagen und 1 Runge- wagen.

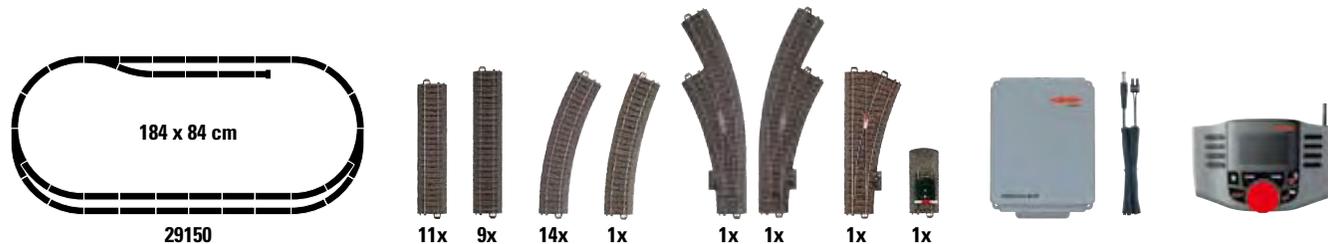
Zuglänge: 113,2 cm.

2 unterschiedliche Unimog-Modelle.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Paar Bogenweichen 24671 und 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und ein Prellbock 24977. Transformator 230 V/60 VA. Mobile Station mit hintergrundbeleuchtetem s/w-Vollgrafikdisplay. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweite-

rungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergän- zungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

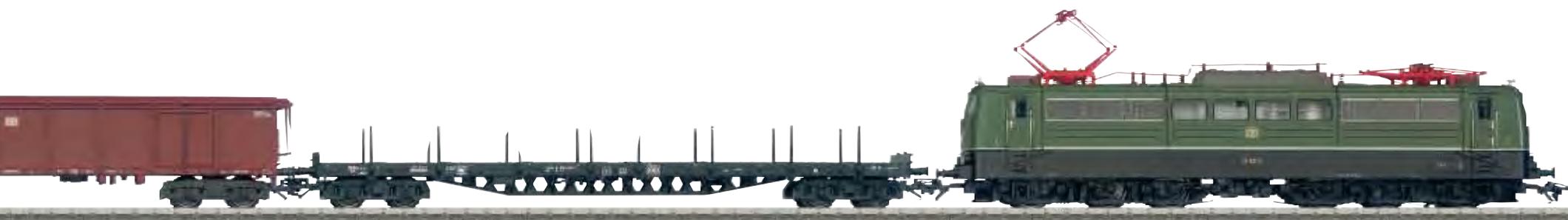
€ 399,95 *



HIGHLIGHTS

- **Neue Mobile Station mit hintergrundbeleuchtetem s/w-Vollgrafikdisplay.**
- **Neue Betriebsnummer der BR 151.**
- **Zur stilgerechten Ergänzung des Zuges eignen sich alle Güterwagen der Epoche IV im Märklin H0-Sortiment.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Mega-Digital-Startpackung „Schweiz“.



29019 Digital-Mega-Startpackung „Schweiz“. 230 Volt. 2 Güterzüge mit großer C-Gleis-Anlage, Transformator 60 VA und 2 Mobile Stations.

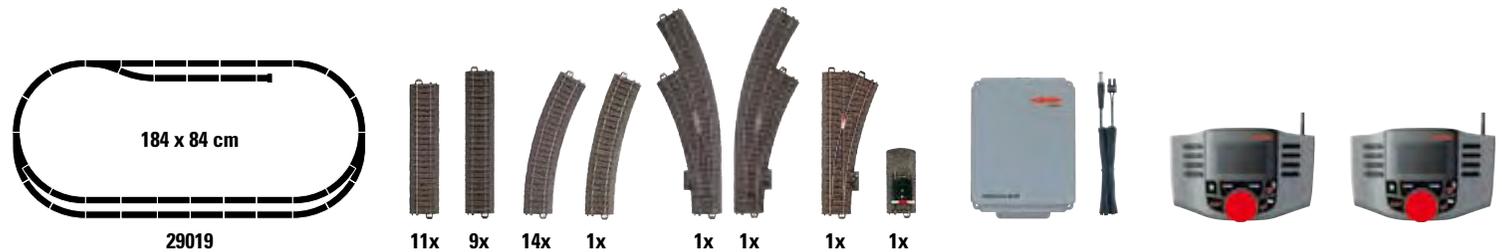
Vorbild: 2 Güterzüge der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). 1 Elektrolokomotive Serie Ae 6/6 in tannengrüner Farbgebung, 1 Elektrolokomotive Serie Re 4/4 IV in feuerroter Farbgebung, 4 Niederflurwagen mit LKW-Beladung, Privatwagen der Firma HUPAC S.A. für den Transitverkehr der „Rollenden Landstraße“, 2 vierachsige Hochbordwagen, 1 Teleskophaubenwagen und 1 Staubsilowagen.

Modell: Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. Antrieb auf 3 bzw. 2 Achsen. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzen-signal/1 weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Zuglängen 113,8 cm und 74,2 cm.

Inhalt: 14 gebogene Gleise 24130, 9 gerade Gleise 24188, 11 gerade Gleise 24172, 1 Weiche links 24671, 1 Weiche rechts 24672, 1 Weiche rechts 24612, 1 gebogenes Gleis 24224 und 1 Prellbock 24977. 2 Digital-Steuergeräte Mobile Station und Gleisanschlussbox. Illustriertes Spielbuch mit vielen Tipps und Anregungen. Erweiterungsmöglichkeiten mit den C-Gleis-Ergänzungspackungen und mit dem gesamten C-Gleis-Programm. Die Weichen können mit dem Elektroantrieb 74490 nachgerüstet werden.

€ 649,95 *





Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Hauptschalter			x	x

HIGHLIGHTS

- Start mit 2 Zügen in die digitale Modellbahn.
- Neues Steuergerät Mobile Station mit vielen Zusatzfunktionen.
- Loks mit mfx-Decoder und Hochleistungsantrieb.
- Sound-Generator.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Hauptschalter			x	x



Die Schwäbische Eisenbahn.



26556 Württembergischer Schnellzug.

Vorbild: Schnellzug der Königlich Württembergischen Staatseisenbahnen (K.W.St.E.) um 1910. Der Zug besteht aus: 1 Schnellzug-Dampflokomotive Reihe C in taublenblauer Farbgebung, 1 Sitzwagen 2./3. Klasse, Plattform-

wagen BCCi, 1 Sitzwagen 3. Klasse, Plattformwagen Cci, 1 Sitzwagen 4. Klasse, Plattformwagen C4, 1 Gepäckwagen Gep, mit Dienstraum und Hundeabteil und 1 Postwagen P.

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel. 3 Achsen über Kuppelstangen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiges Zweilicht-Spitzensignal, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden. Tender aus Metall. Kurzkupplung zwi-

schen Lok und Tender. Personenwagenböden mit auswechselbarem Sprengwerk und angesetzten Details. Endböden mit Geländer und Dachstützen aus Metall. Gepäckwagen mit beweglichen Schiebetüren und Dachaufsatz. Gesamtlänge über Puffer 129,8 cm.

€ 679,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Kohle schaufeln			x	x
Luftpumpe			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Injektor			x	x
Dampf ablassen				x
Betriebsgeräusch				x





Bier- und sonstige Güterwagen.



45250 Bierwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Privat-Bierwagen der Brauereien „Löwenbräu“, „Franziskaner-Leistbräu“ und „Eberlbräu“ München, eingestellt bei den Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B.). Ausführung mit Bremserhaus.

Modell: Authentische Gestaltung der Epoche I. Filigrane Ausführung der Fahrwerke und der Aufbauten. Speichenräder. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Gesamtlänge über Puffer 21,0 cm. Gleichstromradsatz 6 x 36669200.

€ 84,95 *



45260 Güterwagen-Set.

Vorbild: Unterschiedliche kurze Bayerische Güterwagen der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B.). Ein gedeckter Güterwagen mit Bremserhaus und ein Viehwagen, ungebremste Ausführung ohne Bremserhaus. Betriebszustand um 1896.

Modell: Filigrane Ausführung des Fahrwerks und des Aufbaus. Speichenräder. Unterschiedliche Betriebsnummern. Einzel verpackt mit zusätzlicher Umverpackung. Kupplungsaufnahme nach NEM und Kinematik für Kurzkupplung. Länge über Puffer je Wagen 8,1 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 36669200.

€ 57,95 *

Ähnliche Wagen mit anderen Betriebsnummern finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter den Artikel-Nummern 24101 und 24100.

HIGHLIGHTS

- Wagentyp erstmals im Märklin H0-Sortiment.
- Filigrane Ausführung.
- Authentische Lackierung.



Der Kittel.



37256 Dampftriebwagen.

Vorbild: Dampftriebwagen Bauart Kittel CidT „4 Karlsruhe“ der Deutschen Reichsbahn (DRB). Gebaut ab 1915, ursprünglich für die Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen. Ausführung in typischer Triebwagen-Lackierung in rot/creme der Epoche II. Betriebszustand Ende der 1930er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Miniaturmotor. Fahrgestell aus Metalldruckguss. 2 Achsen angetrieben. Zweilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzensignal mit wartungsfreien warmwei-

ßen LED. Kupplungsaufnahme nach NEM. Viele angesetzte Einzelheiten. Vollständiger Durchblick durch den Führerstand, Nachbildung des Kessels. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 13,0 cm.

€ 199,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22027.

HIGHLIGHTS

- **Formänderung: Ausführung mit Gasbeleuchtung.**



Aus dem Buch Kittel-Dampftriebwagen erschienen beim EK-Verlag, Aufnahme Helmuth Bohner



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Dem alten Meister zur Ehre – Bellingrodt-Edition Teil 4.

Der am 7. April 1897 in Köln geborene Carl Bellingrodt zählte zweifellos zu den bekanntesten deutschen Eisenbahnfotografen. Schon vor dem Ersten Weltkrieg hatte er mit dem Fotografieren verschiedener Sujets begonnen, sich aber bald auf Landschafts- und vor allem die Eisenbahnfotografie spezialisiert. Obwohl er als Beamter die Fotografie als Hobby betrieb, entstanden im Laufe seiner Tätigkeit mehr als 30.000 Aufnahmen, von denen viele heute zu den klassischen Meisterwerken zählen. Neben seinen systematisch erstellten Typenaufnahmen ganzer Baureihenfolgen erlangten auch die Aufnahmen der Eisenbahn in der Landschaft sowie die atmosphärisch äußerst dichten Ablichtungen von Bahnhöfen und deren typischer Umgebung geradezu Kultstatus. So war Carl Bellingrodt stilbildend für viele andere Eisenbahnfotografen, die teils heute noch zu den beliebten „Bellingrodt-Fotostandpunkten“ pilgern, um die Züge unserer Zeit in der

klassischen Perspektive des Altmeisters aufzunehmen. Im Andenken an den am 24. September 1971 im Wuppertal verstorbenen und gewiss noch lange unvergessenen Eisenbahnfoto-Pionier legt Märklin eine fünfteilige Sonderserie ausgesuchter H0-Modelle auf. In jährlichem Abstand wird jeweils eine Lokomotive in exquisiter Detailierung und technischer Premium-Ausstattung als limitierte Einmalserie aufgelegt. Jedes der Modelle wird mit einer dekorativen Vitrine geliefert, an deren Rückwand sich das entsprechende Bellingrodt-Foto der betreffenden Lokomotive befindet. Davor ist im unteren Teil ein Glas-Aufstellboden angeordnet, auf dem sich das Modell attraktiv präsentieren lässt. Dies erlaubt den unmittelbaren Vergleich zwischen dem Bellingrodt-Foto von der Vorbildmaschine und der exquisiten Nachbildung im Modell. Die Glas-Frontscheibe bietet der Lokomotive einen wirksamen Staubschutz.



37052 Stromlinien-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Baureihe 05 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Ausführung mit voller Stromlinien-Verkleidung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im Stehkessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Geschlossene Seitenverkleidungen ohne zusätzliche Aussparungen. Bogenfahrt ab normalem Radius 360 mm möglich. Beleuchtung mit wartungs-

freien warmweißen Leuchtdioden. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Rauchsatz 7226 nachrüstbar. Tender aus Metall. Feste Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Decoder unter aufschiebbaren Tenderhauben zugänglich. Länge über Puffer 30,7 cm.

€ 579,95 *

Einmalige Auflage in limitierter Serie (Modell 4 von 5).



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Zugbegegnungslicht			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Bremsquietschen aus				x
Luftpumpe				x
Schüttelrost				x

HIGHLIGHTS

- „Carl-Bellingrodt-Edition 4“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.
- Kessel, Schürzen der Lok und Tenderkasten aus Metall.
- Tenderabdeckung zum Öffnen.
- Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker-Motor.
- mfx-Decoder mit Sound-Funktionen.
- Baureihe 05 002 Zustand Mai 1936 zur Weltrekordfahrt.

05 002 Weltrekord im Olympiajahr.

1936 wurden nicht nur bei den Olympischen Spielen in Berlin von Athleten Höchstleistungen erwartet und geboten, auch die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG) ließ mit einem Weltrekord für Dampflokomotiven aufhorchen. Am 11. Mai 1936 erreichte auf ebener Strecke zwischen Hamburg und Berlin bei Friesack die Stromlinien-Dampflok 05 002 eine Geschwindigkeit von 200,4 km/h bei einer gemessenen Leistung von 3.400 PSi. Dieser unglaubliche Kraftakt ist die Konsequenz einer erbitterten Konkurrenz zwischen den Traktionsarten, die durch die schnellen Verbrennungstriebwagen und den

immer leistungsstärkeren E-Lokomotiven entbrannt ist. Die Konstrukteure von Borsig in Berlin zeichneten sich für die Baureihe 05 verantwortlich, die allerdings nur zwei Mal gebaut wurde. Eine dritte, modifizierte Maschine kam später noch hinzu. Die 26.265 mm langen und 129,9 t schweren Lokomotiven mit einem Treibraddurchmesser von 2300 mm erhielten eine Stromlinien-Vollverkleidung, d.h. die windschlüpfrige Außenhaut umgab das gesamte Fahrzeug und reichte fast bis zur Schienenoberkante herab, das Getriebe war über Rollläden zugänglich. Ein auffälliger, roter Anstrich mit dezenten Zierlinien wer-

tete die riesige Lok optisch ungemein auf und sie wurde schnell zum Symbol für Fortschritt und Geschwindigkeit. Der prestigeträchtige Weltrekord der 05 002 wurde allerdings zwei Jahre später von der britischen Lokomotive „Mallard“ (LNER Klasse A4) mit 201,2 km/h und einer kurzzeitigen Spitze von 202,6 km/h auf einer leicht abschüssigen Strecke gebrochen. Nach dem 2. Weltkrieg verloren die drei Lokomotiven der Baureihe 05 ihre Stromschale und waren noch einige Jahre im F-Zug Einsatz unverzichtbar; erst die Indienststellung der V 200 bedeute das endgültige Aus.



Mit dem Zug in die neue Welt.



37193 Schnellzuglokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Baureihe 17.0 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Frühere preußische S 10.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Antrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Viele angesetzte Details. Länge über Puffer 24,0 cm.

€ 399,95 *

Einmalige Serie.

Zur BR 17.0 der DRG passt besonders gut das Reisezugwagen-Set „Hapag-Lloyd“, das Sie unter der Artikelnummer 42229 im Märklin H0-Sortiment finden.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Dampf ablassen			x	x
Schüttelrost			x	x
Kohle schaufeln				x





42229 Reisezugwagen-Set „HAPAG-Sonderzug“.

Vorbild: 4 unterschiedliche Schnellzugwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 1 Abteilwagen 1. Klasse „Hecht“, Gattung A4ü-23, 2 Abteilwagen 2. Klasse „Hecht“, Gattung B4ü-22 und 1 Gepäckwagen „Hecht“, Gattung Pw4ü-23. Betriebszustand Ende der 1920er-Jahre.

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Drehgestelle für Gepäckwagen und Schwanenhals-Drehgestelle für Personenzüge. Wiedergabe des Epoche II-Betriebszustandes. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung je Wagen 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405. Befahrbarer Mindestradius 360 mm.

Länge über Puffer 92,8 cm.
Gleichstromradsatz 16 x 700580.

€ 189,95 *

Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive ist die Baureihe 17 die Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37193 finden.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der „Hechtwagen“-Familie.**

**Hapag-Lloyd Züge –
Von Fernreisenden und Auswanderern.**

Nach dem ersten Weltkrieg kamen der maritime Schiffsverkehr und die damit verbundenen Überseefahrten durch die hohe Inflation und die strengen Reparationsverpflichtungen nahezu zum Erliegen. Die großen Dampfer der Vorkriegszeit wurden an die Siegermächte abgegeben und die Deutschen Reedereien begannen quasi bei „Stunde 0“. Auch bedingt durch die hohe Zahl der zur Auswanderung bereiten Menschen in Deutschland wurde die Überseeschifffahrt allmählich wieder ein gutes Geschäft, u.a. für den norddeutschen Lloyd und die HAPAG, die sowohl von Bremerhaven als auch Cuxhaven unzählige Deutsche in die Neue Welt brachte – im Gepäck oft nicht mehr als ein wenig Hoffnung auf ein besseres Leben. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) reagierte schnell auf den Strom der Reisenden und stellte Sonderzüge in Betrieb die von Bremen nach Bremerhaven, bzw. von Hamburg nach Cuxhaven fuhren. Der Aufschwung der Wirtschaft belebte auch die Reisetätigkeit und immer mehr

Menschen konnten sich wieder eine Reise in die Ferne leisten. Um diesem mondänen Publikum die Fahrt zur Luxuskabine auf Schiffen wie z.B. der legendären „Bremen“ so angenehm wie möglich zu machen, beschaffte die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft eigens reinklassige Hechtwagen 1. und 2. Klasse. Als Zuglokomotive konnte oft eine Baureihe 17, die ehemalige Baureihe S 10 der Königlich Preussischen Eisenbahn Verwaltung (KPEV), beobachtet werden. Ihres Zeichens Zuglok des Kaiserlichen Hofzuges von Wilhelm II., die im reinen Schnellzugverkehr von stärkeren Einheitslokomotiven, u.a. der Baureihe 01, immer mehr verdrängt wurde. Die Sonderzüge waren für alle Reisenden der Beginn einer Herausforderung, der Anfang des Ungewissen, für den einen auf Grund von Jux und Abenteuerlust, für den anderen auf Grund der bitterer Notwendigkeit ein neues Leben zu beginnen in der Hoffnung dieses Glück in der neuen Welt zu finden.



37193

42229

Flugzeug-Transport.



37023 Dampflokomotive mit Wannentender.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive nach einem Entwurf von Borsig 1943. Vorgesehen als Baureihe 53.0 der Deutschen Reichsbahn (DRB). Kriegsbedingt nie fertig gestellte größte deutsche Dampflokomotivkonstruktion.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. 2 Rauchsätze 7226 nachrüstbar. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal und Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 31,4 cm.

€ 499,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Wiederauflage eines lang-jährigen Wunschmodells.
- Ausführung mit Wannentender.
- mfx-Decoder und Sound-Generator.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x



45097 Wagen-Set „Flugzeug-Transport“.

Vorbild: 6 Flachwagen und 1 Güterzug-Begleitwagen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). 3 Flugzeuge Messerschmitt ME 109, zerlegt zum Bahntransport. Betriebszustand während der 1930er-Jahre.

Modell: 3 Flachwagen mit langem Radstand und Ladestelle zum Transport der Flugzeug-Rümpfe, 3 Flachwagen mit kurzem Radstand, Bremserbühne bzw. Bremserhaus und Ladestelle zum Transport der Flügel-Paare, 1 Güterzug-Begleitwagen. 3 Flugzeugmodelle (Busch). Rumpf und Tragflächen vormontiert und mit Ladestellen gesichert. Fahrzeuge einzeln nicht erhältlich.

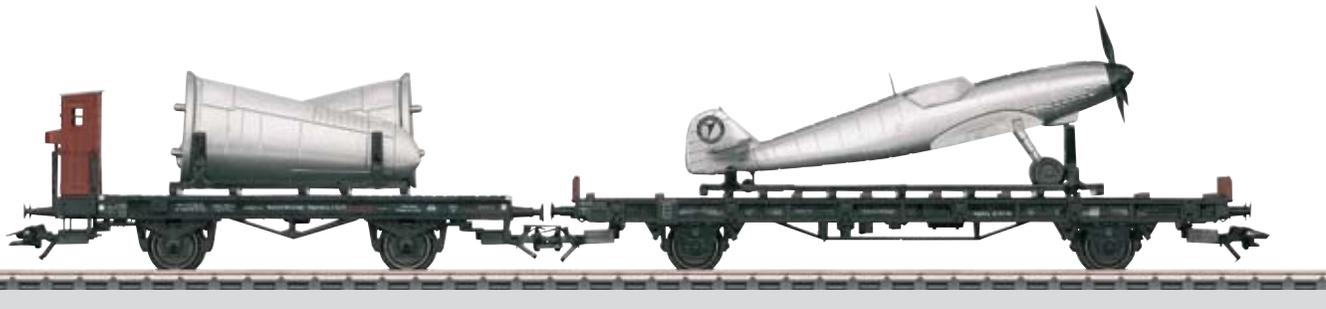
Gesamtlänge über Puffer 94,7 cm. Gleichstromratsatz 14 x 700580.

€ 159,95 *

Einmalige Serie.



Die passende Lokomotive für das Wagen-Set „Flugzeug-Transport“ ist die Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 53, die Sie unter der Artikelnummer 37023 im Märklin H0-Sortiment finden.



Nebenbahn in der Wirtschaftswunderzeit.



26555 Nebenbahn-Personenzug.

Vorbild: Nebenbahn-Personenzug im Betriebszustand der frühen Epoche III, um 1955. Der Zug besteht aus einer Tender-Dampflok Baureihe 89.70-75 (ehemalige preußische T3), 1 Postgepäckwagen Bauart PwPost4i, 1 Personenwagen 2./3. Klasse BC4i, 1 Personenwagen mit Traglasten 3. Klasse Bauart C4itr und 1 Personenwagen 3. Klasse C4i der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Lokomotive mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Antrieb mit Miniaturmotor im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Darstellung der Allan-Steuerung. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerhaus mit freiem Durchblick. Viele separat angesetzte Details. Drehgestellwagen Langenschwäbischer Bauart der Deutschen Bundesbahn

(DB) in flaschengrüner Farbgebung mit geschlossenen und/oder offenen Übergängen. Typspezifische Drehgestelle. Aufstiege, Griffstangen und Übergangsbleche angesetzt. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 (1x) und Innenbeleuchtung 73400/73401 (1x). Gesamtlänge des Zuges über Puffer 70,2 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

€ 359,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





Braune Güterwagen hat man nie genug.



00773 Display mit 20 Güterwagen „Oppeln“.

Vorbild: Verschiedene Güterwagen in Schweißtechnik der Austausch-Bauart Ghs „Oppeln“, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführungen mit kurzem Fahrgestell ohne Bremserbühne bzw. Bremserhaus und Ausführungen mit langem Fahrgestell mit Bremserbühne bzw. mit Bremserhaus.

Modell: Die Wagen-Bauarten sind im attraktiven Display je 10 Mal mit kurzem Fahrgestell, je 5 Mal mit langem Fahrgestell und Bremserbühne und je 5 Mal mit langem Fahrgestell und Bremserhaus enthalten. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 10,4 cm bzw. 11,3 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 2 x 700580.

€ 24,95 * Preis je Wagen

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Güterwagen Gattung „Oppeln“.**
- **Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.**
- **Betriebsnummern für lange Züge.**

Schnelle Güterwagen.

Die allgemeinen Bestrebungen, den Schienenverkehr attraktiver und schneller zu gestalten, wirkte sich auch auf die Beschaffungspolitik der Deutschen Reichsbahn Gesellschaft (DRG) bei Güterwagen aus. Langsame Güterzüge blockierten vielerorts die immer schneller werdenden Reisezüge und die Streckenauslastung erreichte dadurch nicht das gewünschte Maß, daher entschied man sich mittelfristig neue, schnell laufende Güterwagen zu entwickeln. Eine Bedingung zur Erhöhung der Geschwindigkeit war die Verbesserung der Laufruhe, die durch längere Achsstände gewährleistet ist. Nach mehreren Versuchen Anfang der 1930er-Jahre mit Güterwagen des Gattungsbezirkes Dresden, mit einem Achsstand von 7,7 m, gab man grünes Licht zur

Entwicklung eines neuen Wagentyps, der auch im Betriebsalltag keine Probleme verursacht. Die meisten Gleiswagen der DRG wiesen nur eine Länge von 7 m auf, somit waren die Ingenieure gefordert, das ideale Mittelmaß eines Güterwagens aus Länge, Geschwindigkeit, Ladekapazität und Betriebstauglichkeit zu konstruieren. Das Resultat war ein vollständig in Schweißtechnik hergestellter Wagen mit einem Achsstand von 7 m, einer Ladefläche von 24,2 m² und einem Ladegewicht von 15 t. Für die neuen, schnellen, gedeckten Güterwagen wurde der neue Gattungsbezirk Oppeln geschaffen, für den zwischen 1934 und 1937 1.663 Wagen gefertigt wurden.





Eine legendäre Märklin-Lokomotive kehrt zurück.



39230 Schleptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB), Bauart 1'C1'h2, aus der ersten Bauserie. Gebaut ab 1950. Betriebszustand um 1958. Blanke Ausführung der Kesselspannbänder.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig

wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 24,5 cm.

€ 369,95 *

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22230.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.**
- **mfx-Decoder.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Bremsquietschen aus				x
Schüttelrost				x



BR 23.

In der Stunde 0 konnte die junge Deutsche Bundesbahn auf die Dampftraktion noch nicht verzichten. Zur Deckung des Bedarfs an Personen- und leichten Schnellzuglokomotiven entwickelte Henschel die Baureihe 23. Die von 1950 bis 1959 in 105 Stückzahlen gebaute Baureihe hatte die Achsfolge 1'C1' und bekam geschweißte Rahmen, Kessel und Tender. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 110 km/h vorwärts und 85 km/h rückwärts, was ausreichte um einige Lokomotiven mit einer Wendezugsteuerung auszurüsten. Die Lokomotiven verrichteten ohne größere Auffälligkeiten ihren Dienst in den vorgesehenen Aufgabengebieten. Am 1. Januar 1968 wurde die BR 23 computerkonform in BR 023 geändert und bis 1976 hielten sich die letzten, dem BW Crailsheim zugeordneten, Maschinen auf den Gleisen der Deutschen Bundesbahn. Die 23 105 schrieb auch Deutsche Eisenbahngeschichte. Sie war die letzte in Betrieb genommene Dampflok der Deutschen Bundesbahn, was ihr zu Museumsehren verhalf, allerdings war sie eines der Opfer von der Brandkatastrophe vom 17. Oktober 2005 im Verkehrsmuseum in Nürnberg, wo sie schwer beschädigt wurde. Auf Grund des guten Erhaltungszustandes bei der Ausmusterung sind noch mehrere Exemplare der Baureihe 23 als Museumslokomotiven erhalten geblieben, einige von ihnen sogar betriebsfähig.



39235 Schlepptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 23 der Deutschen Bundesbahn (DB), Bauart 1'C1'h2. Gebaut ab 1950. Betriebszustand um 1959. Schwarze Ausführung der Kesselspannbänder.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital

schaltbar. An der Lok und am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Andere Betriebsnummer als Artikelnummer 39230. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Bremsschlauch-Attrappen und Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 24,5 cm.

€ 319,95 *

Einmalige Serie.

Dieses Modell in Gleichstromausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22231.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.**
- **mfx-Decoder.**
- **Andere Betriebsnummer als bei 39230.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Die Hechtwagen, Einheitsbauarten 1921–1923.



42230 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 1. Klasse „Hechtwagen“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Gattung A4ü. Betriebszustand um 1959.

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwannenhals-Drehgestelle. Wiedergabe des Epoche III-Betriebszustandes in flaschengrüner Farbgebung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405. Befahr-

barer Mindestradius 360 mm.
Länge über Puffer 23,7 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 47,95 *

Passende Zuglokomotiven sind die Baureihen 23 und 39 die Sie unter den Artikelnummern 39230 bzw. 39390 im Märklin H0-Sortiment finden.

Ein ähnliches Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment mit Epoche IIIa Beschriftung unter der Artikelnummer 23383.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Hechtwagen-Familie.**



42250 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 2. Klasse „Hechtwagen“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Gattung B4üwe. Betriebszustand um 1959.

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwannenhals-Drehgestelle. Wiedergabe des Epoche III-Betriebszustandes in flaschengrüner Farbgebung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405. Befahr-

barer Mindestradius 360 mm.
Länge über Puffer 23,7 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 47,95 *

Passende Zuglokomotiven sind die Baureihen 23 und 39 die Sie unter den Artikelnummern 39230 bzw. 39390 im Märklin H0-Sortiment finden.

Ein ähnliches Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment mit Epoche IIIa Beschriftung unter der Artikelnummer 23384.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Hechtwagen-Familie.**





42251 Schnellzugwagen.

Vorbild: Abteilwagen 2. Klasse „Hechtwagen“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Gattung B4üwe. Betriebszustand um 1959.

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Schwanenhals-Drehgestelle. Wiedergabe des Epoche III-Betriebszustandes in flaschengrüner Farbgebung. Andere Betriebsnummer als Artikelnummer 42250.

Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405. Befahr-

barer Mindestradius 360 mm.
Länge über Puffer 23,7 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 47,95 *

Passende Zuglokomotiven sind die Baureihen 23 und 39 die Sie unter den Artikelnummern 39230 bzw. 39390 im Märklin HO-Sortiment finden.

Ein ähnliches Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment mit Epoche IIIa Beschriftung unter der Artikelnummer 23385.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Hechtwagen-Familie.**
- **Andere Betriebsnummer als Artikelnummer 42250.**



42260 Schnellzugwagen.

Vorbild: Gepäckwagen „Hechtwagen“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Gattung Pw4ü. Betriebszustand um 1959.

Modell: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und typspezifisch gestaltete Drehgestelle. Wiedergabe des Epoche III-Betriebszustandes in flaschengrüner Farbgebung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405.

Befahrbarer Mindestradius 360 mm.
Länge über Puffer 21,7 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 47,95 *

Passende Zuglokomotiven sind die Baureihen 23 und 39 die Sie unter den Artikelnummern 39230 bzw. 39390 im Märklin HO-Sortiment finden.

Ein ähnliches Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix HO-Sortiment mit Epoche IIIa Beschriftung unter der Artikelnummer 23387.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der Hechtwagen-Familie.**



Personenverkehr.

E 10 – 50 Jahre und noch nicht müde.

Nach der Gründung der Deutschen Bundesbahn war es das wichtigste Ziel des jungen Unternehmens den veralteten Fuhrpark zu erneuern. Ein wesentliches Ziel war die wirtschaftlich aufwendige Dampftraktion durch Diesel- und elektrische Lokomotiven zu ersetzen, daher entschloss sich 1950 der zuständige Fachausschuss der Bundesbahn zu einem Einheitslokomprogramm, das 4 unterschiedliche Typen mit im Wesentlichen gleichen Bauelementen umfasst. Für den Schnellzugdienst einigte man sich nach intensiver Erprobung mit 5 Vorserienlokomotiven der Baureihe E 10.0 auf die Baureihe E 10.1 bis E 10.3, die ab 1956 in mehreren Serien 379 mal von den Firmen Krauss-

Maffei, Krupp, Henschel-Werke (mechanischer Teil) sowie SSW (Siemens-Schuckert-Werke), AEG und BBC (elektrischer Teil) an die Bundesbahn ausgeliefert werden sollte. Ein geschweißter Kastenaufbau mit Einfach-, später Doppellampen und Lüftergittern ruhte auf geschweißten Drehgestellen in Kastenbauweise mit Drehzapfen. Ab der E 10 288 wurde der elegantere „Büggelalten“-Lokkasten der E 10.12 auch bei den normalen E 10 verwendet, die dann als BR E 10.3 eingereiht wurden. Die Lokomotiven wurden mit einer indirekt wirkenden Druckluftbremse Bauart Knorr, zum Rangieren mit einer direkt wirkenden Zusatzbremse und zusätzlich mit einer mit der Druckluftbremse gekoppelten elektrischen Widerstandsbremse ausgerüstet. Die

E 10 erhielt auch den, bei den Vorserienlokomotiven bewährten, Gummiringfeder-Antrieb und vier 14-polige Fahrmotoren des Typs WB 372, die bei späteren Bau-reihen wie z.B. der BR 111 und BR 151 Verwendung fanden. Die Transformatoren, bei denen das erste Mal in Deutschland serienmäßig eine Hochspannungs-steuerung verwendet wurde, sind mit Öl gekühlt, an denen ein Schaltwerk mit 28 Fahrstufen angeschlossen ist. Ausgerüstet ist die E 10 mit einer Nachlaufsteuerung, d.h. der Lokführer wählt die Fahrstufe und das Schaltwerk läuft die gewählte Stellung selbstständig an. Auch verfügen die Führerstände, in denen der Lokführer von nun an sitzend seine Arbeiten verrichten konnte, über mechanische und elektrische Sicherheits-

einrichtungen, die über die Jahre den neuen Standards jeweilig angepasst wurden. Die 85 t schwere, 16.490 mm lange und maximal 140 km/h schnelle Lok hat eine Dauerleistung von 3.700 kW. Während des langen Einsatzes änderte sich das äußere Erscheinungsbild durch zahlreiche Umbauten und Modernisierungen ebenso wie die Lackierung, die Bezeichnung der Baureihe (ab 1968 BR 110) und das Einsatzgebiet. In den ersten Jahren war die E 10 das Rückgrat des Schnellzugverkehrs bis schnellere, stärkere Loks, wie die BR E 03/103 und dann die BR 101 ihr den Rang abliefen. Heute sind die restlichen verbliebenen Maschinen mehrheitlich im Regionaldienst unterwegs.



39110 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellzuglokomotive in stahlblauer Grundfarbgebung. Mit umlaufender Regenrinne, Schweiger-Lüftern mit waagerechten Lamellen und 3 Stirnlampen. Lieferzu-stand ca. 1958.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound Generator. Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Dreilicht-Spitzen-signal und 2 rote Schlusslichter mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden bzw. roten Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Oberes Spitzenlicht in Originalbauform mit großem Lampen-durchmesser. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

€ 269,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der BR E 10 / E 40.**
- **Metallausführung.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.**
- **mfx-Decoder und Sound-Generator.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x





00774 Display mit 16 Wagen „Umbauwagen“.

Vorbild: 16 verschiedene 4-achsige Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 1./2. Klasse AB4yge, Umbauwagen 2. Klasse B4yge und Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckraum BD4yge. Epoche III, Ausführung Mitte 1960er-Jahre.

Modell: Die 16 Wagen sind im attraktiven Display je 4-mal (AB4yge und BD4yge) bzw. je 8-mal (B4yge) mit verschiedenen Betriebsnummern enthalten. Nachbildung der Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz. Jeder Wagen im gekennzeichneten Karton einzeln verpackt. Länge über Puffer je Wagen 22,4 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

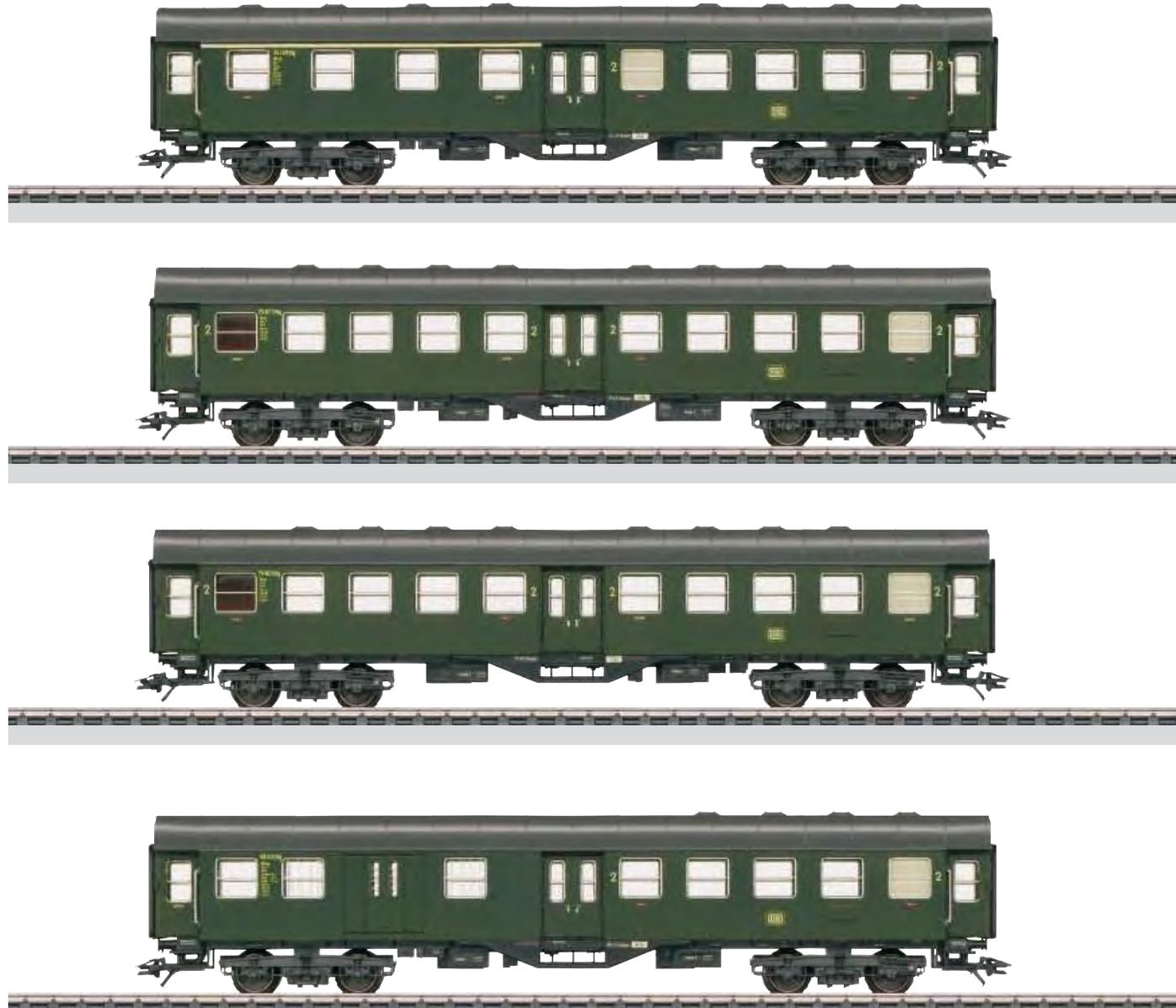
€ 34,95 * Preis je Wagen

Einmalige Serie.

Die Umbauwagen passen besonders gut zur BR 23, Artikelnummer 39230, und zur Baureihe 39, Artikelnummer 39390.

HIGHLIGHTS

- 16 Wagen zur Auswahl.
- Alle Modelle in Profi-Ausführung.
- Unterschiedliche Betriebsnummern.
- Beim Fachhändler im übersichtlichen Display einzeln erhältlich.



Insider-Modell 2009.



39390 Schlepptender-Personenzuglokomotive.

Vorbild: Personenzug-Dampflokomotive Baureihe 39.0-2 der Deutschen Bundesbahn (DB), Bauart 1'D1'h3. Gebaut ab 1922 als Serie P 10 der Preußischen Staatsbahnen. Betriebszustand um 1964. Einsatz: Personenzüge und leichte Schnell- und Eilzüge.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung kulissengeführt zwischen Lok und Tender. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen

LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 26,6 cm.

€ 399,95 *

Die Dampflokomotive 39390 wird im Jahr 2009 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.**
- **mfx-Decoder.**
- **Vielfältige Betriebs- und Sound-Funktionen digital schaltbar.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Feuerbüchsenflackern			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Bremsquietschen aus				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x



BR P10 / BR 39 – Starke Lok im Mittelgebirge. 1919 begannen die Entwicklungen bei der Firma Borsig in Berlin für eine Schlepptender-Personenzuglokomotive mit der Achsfolge 1'D1' „Mikado“. Ihr Aufgabenbereich war vor allem die Bewältigung des schweren Schnellzugbetriebes im Mittelgebirge. Am häufigsten war sie auf der Main-Weser-Bahn, der Eifelbahn, der Schwarzwaldbahn, der Gäubahn und in Sachsen anzutreffen. Zwischen 1922 und 1927 verließen insgesamt 260 Exemplare der vierfachgekuppelten Maschinen die Werkshallen, die die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG) als Baureihe 39 einordnete und nach dem 2. Weltkrieg in beiden deutschen Staaten unverzichtbar war. Die 22.890 mm langen und 100,4 t schweren Maschinen erreichten mit ihrem Dreizylinder-Triebwerk eine Höchstgeschwindigkeit

von 110 km/h und eine induzierte Leistung von 1.620 PSi. Die BR 39 überschritt allerdings die geforderte Achslast von 17 t um einiges, somit konnten mehrere der starken Loks erst nach dem Ausbau der Strecken eingesetzt werden. Die P 10 galt als die stärkste Personenzuglokomotive der Länderbahnen. Bei der Deutschen Bundesbahn erhielten die meisten Lokomotiven Witte Windleitbleche und den Tender 2'2' T 34, die den Tender pr2'2' T 31,5 ersetzen. Ihren Einsatz bei der DB beendete die BR 39 in Stuttgart, wo 1967 die letzten drei Exemplare aus dem aktiven Dienst schieden. Für die Deutsche Reichsbahn der DDR waren die bei ihr verbliebenen 85 Lokomotiven unentbehrlich und sie

wurden in das Rekonstruktionsprogramm mit einbezogen und danach als Baureihe 22 eingereiht. Die 39 230 der Deutschen Bundesbahn wurde der Nachwelt erhalten und man kann die beeindruckende Lok derzeit im Deutschen Dampflokmuseum in Neuenmarkt in Oberfranken, am Fuß der berühmt-berüchtigten „Schiefen Ebene“ besichtigen.



Insider-Modell 2009.



42269 Eilzug-Wagenset.

Vorbild: Eilzug E 554 Münster – Lünen – Dortmund – Essen-Altenessen – Düsseldorf – Köln – Gerolstein – Trier – Saarbrücken. Eilzug besteht aus einem Hecht-Gepäckwagen, Bauart D4ü, einem Personenwagen „Hecht“, 1. Klasse, Bauart A4üe, einem Personenwagen „Schürzenwagen“ 2. Klasse, Bauart B4üwe und zwei Personenwagen „Silberlinge“ 2. Klasse, Bauart B4n. Betriebszustand Winter 1964/65.

Modell: Hechtwagen: Detaillierte Ausführung im vollen Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden. Wiedergabe des Epoche III-Betriebszustandes in chromoxidgrüner Farbgebung. Typspezifisch gestaltete Drehgestelle für Gepäckwagen und Schwanenhals-Drehgestelle für Personenwagen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Schleifer 73405. Schürzenwagen: Voller Längenmaßstab. Wie-

dergabe des Epoche III-Betriebszustandes in chromoxidgrüner Farbgebung. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021 und Innenbeleuchtung 73150. Silberlinge: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Typspezifisch gestalteter Unterboden. Weißaluminium/schwarze Farbgebung. Drehgestelle mit Klotzbremsen. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Gesamtlänge über Puffer 126,1 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

€ 199,95 *

Das Wagenset 42269 wird im Jahr 2009 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

Die passende Zuglok zum Eilzug E 554 ist die BR 39 der Deutschen Bundesbahn, die sie als Insider-Modell 2009 im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 39390 finden.



Tolle Hechte im Eilzug.

Der 1902 in Bayern eingeführte Eilzug bezeichnet in der Regel einen schnellen Zuglauf über mittelweite Distanzen mit wenigen, kurzen Aufenthalten in den wichtigsten Bahnhöfen. Durch die Geschichte hindurch war es üblich in Eilzügen ältere Schnellzugwagen einzusetzen, so auch in den 1950er- und 1960er-Jahren

die ehemals im hochwertigen Schnellzugverkehr eingesetzten „Hechtwagen“. Der Eilzug war besonders für die Pendler interessant, die täglich in und aus den großen Ballungsräumen strömten. Viele Eilzugläufe wurden daher in den Ballungsräumen selbst über kurze Strecke und im Umland auch über weniger frequentierte

Nebenbahnen geführt; letztere wurden vom Volksmund als Heckeneilzüge tituliert und hatten durchaus Fernverkehrsfunktion. Die Modernisierung der Bahn hat für den Namen „Eilzug“ keine Verwendung mehr, die City-Bahn, der Interregio oder am besten der Regional-Express umschreibt am besten das Aufgabengebiet der Eilzüge von „anno dazumal“.



HIGHLIGHTS

- Nachbildung eines authentischen Eilzuges der Epoche III.
- Passender Eilzug zur Personenzug-Dampflokomotive BR 39 (Insider-Modell 2009).
- Komplettreue Neukonstruktion der Hechtwagen.

Dampflokomotive.



37097 Dampflokomotive.

Vorbild: Schwere Tenderlokomotive Baureihe 85 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Witte-Windleitblechen und ausgeschriebenem Eigentumsmerkmal „Deutsche Bundesbahn“. Betriebszustand um 1959/1960.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Zahlreiche angesetzte Details. Kohlenkasten-Aufstiegsleiter aus

Metall. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal. Spitzensignal sowie optional nachrüstbarer Rauchsatz 7226 bei konventioneller Versorgung ständig in Funktion, im Digitalbetrieb schaltbar. Anfahrbeschleunigung und Bremsverzögerung bei Digitalbetrieb schaltbar.

Länge über Puffer 18,6 cm.

€ 319,95 *

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder mfx und Sound-Generator.
- Fahrwerk sowie überwiegender Teil des Aufbaus aus Metall.
- Gelenkfahrwerk für optimalen Bogenlauf.



© Blaschke, Sammlung Estler

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Luftpumpe			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x

Länder-Edition Deutschland.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin HO-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



39123 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 10.12 der Deutschen Bundesbahn (DB). Schnellfahrlokomotive mit aerodynamischer Front, Hochleistungs-Drehgestellen und Frontschürze. Ausführung in TEE-Lackierung. Betriebszustand 1967.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Geräusch-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden.

Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm. Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.

TEE „Blauer Enzian“.



37575 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Baureihe E 03 der Deutschen Bundesbahn (DB). Vorserienausführung in purpurrot/beiger TEE-Lackierung, mit einfachen Seitenlüftern, Zierlinien, Frontschürzen, und Einholmstromabnehmern. Baujahr 1965.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben, Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Führerstände mit Inneneinrichtung. 18 einzeln eingesetzte Griffstangen aus Metall. Detaillierte Dachausrüstung. Offene Frontschürze und

Kurzkupplung austauschbar gegen geschlossene Ausführung mit ansteckbaren Bremsschläuchen und Vorbildkupplung.
Länge über Puffer 21,9 cm.

€ 309,95 *

Einmalige Serie.

Die Baureihe E 03 ist die ideale Zuglokomotive für den TEE „Blauer Enzian“ den Sie im Display unter der Artikelnummer 00776 im Märklin H0-Sortiment finden.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Hauptschalter			x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x



Zuglauf TEE 55/56 „Blauer Enzian“ aus 00776

37575

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



00776 Wagendisplay TEE 55/56 „Blauer Enzian“.

Vorbild: 4 TEE-Abteilwagen Avümh 111, 1. Klasse, mit Runddach, 4 Großraumwagen Apümh 121, 1. Klasse, mit Runddach, 2 TEE-Barwagen ARDümh 105, 1. Klasse, mit Steildach und 2 TEE-Speisewagen WRümh 132 mit Steildach der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand Herbst 1967.

Modell: 12 TEE-Wagen im attraktiven Display mit verschiedenen Beschriftungen. Neuer großzügiger Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Schürzen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz, vorbildentsprechend mit Klotzbremsen bzw. Scheibenbremsen und angesetzten Generatoren, abgestimmt auf den jeweiligen Wagen-Typ. Alle Wagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021 sowie zum Einbau der Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Jeder Wagen einzeln verpackt.

Länge über Puffer je Wagen 28,2 cm.
Gleichstromratsatz je Wagen 4 x 700580.

€ 39,95 * Einzelpreis je Abteil-/Großraumwagen

€ 44,95 * Einzelpreis je Bar-/Speisewagen

Alle Wagen aus dem Display sind einzeln erhältlich. Mit den Wagen können 2 vorbildgerechte komplette Zugläufe des TEE „Blauer Enzian“, einmal von Hamburg nach München und einmal von München nach Hamburg, nachgebildet werden.

HIGHLIGHTS

- Authentische Nachbildung des TEE 55/56 „Blauer Enzian“ von Hamburg – Altona nach München Hbf und von München Hbf nach Hamburg Altona mit jeweils 6 Wagen.
- Alle Wagen im Fachhandel einzeln erhältlich.

Einmalige Serie.



Schwerer Güterverkehr.



39140 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe E 40 der Deutschen Bundesbahn (DB). Güterzuglokomotive in chromoxid-grüner Grundfarbgebung. Mit umlaufender Regenrinne, Schweiger-Lüftern mit waagerechten Lamellen und 3 Stirnlampen. Betriebszustand ca. 1965.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound Generator. Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Dreilicht-Spit-

zensignal und 2 rote Schlusslichter mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden bzw. roten Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Oberes Spitzenlicht in Umbauform mit kleinem Lampendurchmesser. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege. Länge über Puffer 18,9 cm.

€ 269,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion der BR E 10 / E 40.**
- **Metallausführung.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in kompakter Bauform.**
- **mfx-Decoder und Sound-Generator.**



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x

E 40 – Rückgrat der Güterzugförderung.

Auch die BR E 40/140 entstammt dem Neubeschaffungsprogramm der 1950er-Jahre. Technisch gesehen ist die BR E 40 eine für den Güterzugdienst modifizierte BR E 10.1. Sie besitzt den gleichen Lokkasten, nahezu die gleiche Mechanik und Elektronik unterscheidet sich aber in einigen Merkmalen von ihren schnelleren Schwestern. Die BR E 40 hat keine elektrische Bremse, eine andere Getriebeübersetzung, dadurch eine geringere Höchstgeschwindigkeit und eine andere Dachhaube mit weniger Lüftergitterrosten. Für die Lackierung der Lok wurde das klassische Chromdioxid-Grün gewählt, das elegante Blau war nur Schnellzuglokomotiven vorbehalten. Die BR E 40, ab 1968 als BR 140 gereiht, war für den mittelschweren Güterzugdienst vorgesehen, sie wanderte aber auch in andere Dienste ab, besonders als die Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf 110 km/h erhöht wurde. Man fand sie somit auch vor Silberlingen und während der Olympischen Spiele 1972 in München auch im S-Bahn Dienst. Das Hauptaufgabengebiet blieb aber bis heute der Güterzugdienst.

Wie auch alle anderen Lokomotiven unterzog sich die BR E 40/140 Modernisierungsmaßnahmen und nicht nur durch unterschiedliche Farbschemata änderte sich das Aussehen der Lokomotiven merklich.

31 Lokomotiven der Baureihe E 40 wurden speziell für den Einsatz auf Steilstrecke, wie der Höllentalbahn, mit einer Gleichstrom-Widerstandsbremse ausgestattet. Sie wurden als BR E 40.11, ab 1968 als BR 139 eingereiht. Später wurden die verbliebenen Lokomotiven der BR 139 in München zusammengezogen, von wo sie bis zum Brennerpass, auch gemeinsam mit Loks der BR 140, im Einsatz waren.

Die Baureihe E 40/140 ist mit ihren Untervarianten die meistgebaute Variante des Einheitslokomotivprogramms der jungen Deutschen Bundesbahn. 879 Exemplare waren Jahrzehnte lang hauptverantwortlich für den mittelschweren Güterzugdienst, ihre Ausmusterung ist aber bis auf wenige Lokomotiven abzusehen oder bereits vollzogen.



48719 Schwerlastwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche vierachsige Schwerlastwagen, Bauart SSy 45 mit Bremserbühne, der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit Stahlbrammen. Betriebszustand: Epoche III . Anfang der 1960er-Jahre.

Modell: Rahmen der Wagen aus Metall. Einsteckbare Rungen. Stahlbrammen als Beladung. Unterschiedliche Betriebsnummern. Wagen einzeln verpackt. Gesamtlänge über Puffer 37,2 cm. Gleichstromradsatz 12 x 700780.

€ 99,95 *

Einmalige Serie.



Das Deutsche Krokodil.



37225 E-Lok Doppelpackung.

Vorbild: 2 unterschiedliche Ausführungen des legendären „Deutschen Krokodils“. Einmal als BR E 94 in flaschengrüner Grundfarbgebung, im Betriebszustand um 1950, und einmal in chromoxidgrüner Grundfarbgebung als BR 194, Betriebszustand um 1981.

Modell: Beide Lokomotiven: Mit Digital-Decoder. Ge-regelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Angesetzte Griffstangen. Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Beide Lokomotiven einzeln verpackt und gekennzeichnet. Mit zusätzlicher Umverpackung.

Länge über Puffer je Lokomotive 21,0 cm.

€ 399,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Feuerbüchsenflackern			x	x
Rangierpfeif			x	x
Luftpumpe			x	x
Dampf ablassen				x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x



39012 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 001 der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1969 mit Witte-Windleitblechen.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Eingerichtet

für Rauchsatz 7226. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 27,5 cm.

€ 399,95 *



39803 Diesellokomotive.
Vorbild: Schwere dieselhydraulische Lokomotive Baureihe 220 der Deutschen Bundesbahn (DB). Mehrzwecklokomotive V 200.0 in purpurroter Farbgebung im Betriebszustand Anfang der 1970er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Seitlich und frontal angesetzte

Griffstangen aus Metall. Kupplungen gegen geschlossene Frontschürzen austauschbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

€ 389,95 *



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Druckluft ablassen			x	x
Bremsquietschen aus			x	x

Güterverkehr.



37293 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 191 der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbau-Ausführung mit kleinen Lampen und chromoxid-grüner Lackierung. Betriebszustand um 1970.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Maschinenraum mit Inneneinrichtung.

Angesetzte Griffstangen und Dachlaufbretter. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 19,9 cm.

€ 329,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Metallausführung.
- Mit mfx-Decoder.
- Mit Lokpfeif-Modul.
- Viele angesetzte Details.



46206 Kühlwagen.

Vorbild: Bierwagen, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Privatwagen der Fürstlich Fürstenbergischen Brauerei, Donaueschingen. Bauart mit waagerechter Verbretterung der Wände.

Modell: Länge über Puffer 13,9 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

€ 26,95 *



47041 Tragwagen.

Vorbild: Tragwagen Bauart Sgs 693 für den „Kombinierten Ladungsverkehr“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit runden Puffern ohne Abflachung. Betriebszustand um 1992.

Modell: Drehgestelle Typ Minden-Siegen. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall. Wechselpritschen abnehmbar. Standfüße zum vorbildgerechten Abstellen der Wechselpritschen beiliegend. Länge über Puffer 22,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 44,95 *



ET 420 – Triebwagen mit Kultstatus.



37501 S-Bahn Triebzug.

Vorbild: S-Bahn Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung der 4. Bauserie für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Betriebszustand Ende der 70er-Jahre. Betriebsnummer 420 312-1, 421 312-0, 420 812-0.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. 5-poliger schrägenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metall-druckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in

Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkuppelungs kinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET 420 Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßige Innenbeleuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend. Länge über Kupplung 77,5 cm.

€ 349,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Betriebsgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Türenschießen			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Signalhorn			x	x
Innenbeleuchtung				x

Mit der Einführung des S-Bahn Verkehrs und den im gleichen Jahr stattfindenden Olympischen Spielen, begann 1972 in München das Zeitalter des Triebwagens ET 420. In der Folgezeit dehnte sich der Einsatz der bewährten, dreiteiligen Konstruktion, deren Mittelwagen als Baureihe 421 eingereiht ist, auf weitere S-Bahn Streckennetze aus, wie zum Beispiel Frankfurt und Stuttgart. Die damals modernen und schnellen Fahrzeuge sollten 30 Jahre eine prägende Rolle im Nahverkehr spielen und erleichterten es Millionen Pendlern den Arbeitsplatz rascher zu erreichen. Eine Einheit bietet 448 Fahrgästen Platz, von denen sich allerdings 194 Personen mit Stehplätzen begnügen müssen. Zwischen den drei, in Aluminiumleichtbauweise gefertigten Einheiten besteht keine Möglichkeit zum Übergang und ein ET 420 besitzt zwei voneinander unabhängige elektrische Anlagen, somit zwei Hauptschalter, zwei Transformatoren etc. Jeder Wagen verfügt über 2 Triebdrehgestelle, d.h. alle 12 Achsen eines Zuges sind mittels Tatzlager-Einzelachsmotoren angetrieben. Der 67,40 Meter lange Zug hat eine Stundenleistung von 2.400 kW und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.



Durch die Scharfenberg-Kupplung an den Enden der Züge kann der ET 420 schnell und einfach getrennt und gekuppelt werden. Bis zu drei gekuppelte Einheiten sind im S-Bahn Verkehr unterwegs und ermöglichen den flexiblen Einsatz des Triebzuges. Die hohe Anzahl an Türen, 24 pro Einheit, läßt einen schnellen Fahrgastwechsel zu und ermöglicht kurze Aufenthalte in den Stationen. Mit der Zeit wurde der zweite Pantograph abgebaut und man entschloss sich zur Kapazitätserhöhung in einigen S-Bahn Netzen für das Auflassen der 1. Klasse. Der ET 420 wurde in 8 Bauserien beschafft, die sich naturgemäß unterscheiden und verschiedene Lackierungen trugen. Die Münchner Züge erhielten ursprünglich ein blaues Fensterband, die bekannte orange/kieselgraue Lackierung setzte sich aber bald überall durch. Heute sind sie alle im nahverkehrsüblichen Anstrich in verkehrsrot unterwegs. Der ET 420 schlug für den Nahverkehr in den Ballungsräumen ein neues, erfolgreiches Kapitel auf, für viele ist er die S-Bahn schlechthin! Und obwohl er noch teilweise im Einsatz ist, wurde bereits ein Fahrzeug dem Verkehrsmuseum Nürnberg übergeben, um der Nachwelt erhalten zu bleiben.



© T. Estler



S-Bahn Stuttgart.



37502 S-Bahn Triebzug.

Vorbild: S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung der 5. Bauserie für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Betriebszustand Ende der siebziger Jahre. Betriebsnummer 420 339-4, 421 339-3, 420 839-0 mit „Schwabenbräu“ Werbung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metalldruckguss. Beleuch-

tung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinematik und elektrische Verbindung zwischen den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET 420 Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßige Innenbe-

leuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend. Länge über Kupplung 77,5 cm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Innenbeleuchtung				x





© T. Estler



Nahverkehrsbereich Stuttgart.



37503 S-Bahn Triebzug.

Vorbild: S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Umbauausführung mit einem Stromabnehmer für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Aktueller Betriebszustand in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 420 379-0, 421 379-9, 420 879-9.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Antrieb mit Kardan auf 4 Achsen des Mittelwagens. Fahrgestell des Mittelwagens aus Metall-druckguss. Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter. Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel. Die Endwagen besitzen Schleiferumschaltung und nehmen jeweils in Fahrtrichtung vorne den Strom auf. Beleuchtete Zugzielanzeige gemeinsam mit Dreilicht-Spitzensignal digital schaltbar. Kurzkupplungskinetik und elektrische Verbindung zwischen

den Wagen. Kuppelbar mit beiliegender Spezialkupplung mit weiteren ET 420 Einheiten zum vorbildgerechten Betrieb. Serienmäßige Innenbeleuchtung. Hochdetailliertes Kunststoffgehäuse mit vielen angesetzten Details, wie Griffstangen, Steckdosen, Scheibenwischer, Antennen, Pfeifen und Hörner. Mehrfarbige Inneneinrichtung. An den Enden detaillierte Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Verschiedene authentische Zielbeschilderungen beiliegend. Länge über Kupplung 77,5 cm.

€ 349,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Spitzensignal vorne aus		x	x	x
Spitzensignal hinten aus		x	x	x
Betriebsgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bahnhofsansage			x	x
Türenschießen			x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Signalhorn			x	x
Innenbeleuchtung				x





© T. Estler



Moderner Nahverkehr.



41730 Nahverkehrs-Triebwagen.

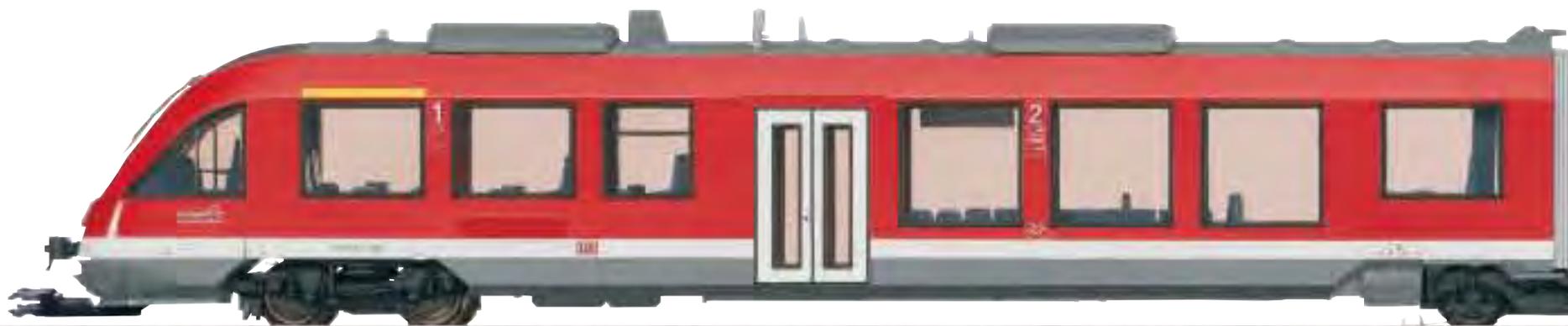
Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen BR 648.2 (LINT 41) der Deutschen Bahn AG (DB AG). Aktuelle Ausführung mit Tief-einstiegen. Einsatz im Verkehrsbereich Braunschweig – Harz – Göttingen.

Modell: Unmotorisierte Dummy-Einheit mit fest montierter 5-poliger Kupplung auf einer Seite des Triebwagens, zur Erweiterung des motorisierten Dieseltriebwagens Artikel 37730 auf eine 2-teilige oder 3-teilige Einheit. Zusätzliches 5-poliges Kuppelstück zum Ein-

stecken an die motorisierte Einheit liegt bei. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter nur an der End-Stirnseite des Dummys mit der Fahrtrichtung wechselnd. Kuppelseite ohne beleuchtetes Spitzensignal. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal,

Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital über motorisierte Einheit schaltbar. Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

€ 199,95 *



Die unmotorisierte Dummy-Einheit ist die ideale Erweiterung des motorisierten Dieseltriebwagens Artikelnummer 37730 zur vorbildgerechten Doppel- bzw. Mehrfachtraktion.



37730

41730

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Ganzzug für Kalktransport.



26551 Güterzug „Kalktransport“.

Vorbild: Baureihe 232 „Ludmilla“ der Deutschen Bahn AG (DB AG). 6 Rundschieber-Seitenentladewagen Tds 930 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit Schwenkdach über dem Laderaum. Eingesetzt zum Kalktransport. Betriebszustand ca. 2005.

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse, 4 Achsen angetrieben, Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Wagen in filigraner Ausführung

mit vielen angesetzten Einzelheiten. Separat angesetzte Rutschenverlängerung. Schwenkdach beweglich. Verschiedene Betriebsnummern. Authentische, starke Alterung der Wagen.
Gesamtlänge über Puffer 91,9 cm.

Ein passendes Ergänzungs-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 46303.

Einmalige Serie.

€ 319,95 *



46303 Kalkwagen-Set.

Vorbild: 6 Rundschieber-Seitenentladewagen Bauart Tds 930 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Ausführung mit Schwenkdach über dem Laderaum. Eingesetzt zum Kalktransport. Betriebszustand ca. 2005.

Modell: Filigrane Ausführung mit vielen angesetzten Einzelheiten. Separat angesetzte Rutschenverlängerungen. Schwenkdächer beweglich. Verschiedene Betriebsnummern. Authentische, starke Alterung. Alle Wagen einzeln verpackt.

Gesamtlänge über Puffer 68,0 cm.
Gleichstromradsatz 12 x 700580.

Einmalige Serie.

€ 179,95 *



46303

26551

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

HIGHLIGHTS

- Lokomotive in Metallausführung.
- Nachgebildete Führerstands-Inneneinrichtung.
- Schwenkdach bei den Wagen beweglich.
- Sehr filigrane Ausführung.
- Authentische Alterung der Wagen.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Einen passenden Güterzug finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 26551.

HIGHLIGHTS

- Schwenkdach beweglich.
- Idealer Einsatz in Ganzzügen.
- Sehr filigrane Ausführung.
- Authentische Alterung.



Schwerer Güterverkehr.



39502 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Baureihe 150 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Größte Bauart der Einheits-Elektrolokomotiven aus dem Neubauprogramm der 1950er-Jahre. Ausführung um 2000 in verkehrsrot als Schiebelokomotive auf Steilstrecken.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden.

Spitzensignal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angesetzte Griffstangen seitlich und frontal aus Metall. Führerstände und Maschinenraum mit Relief-Inneneinrichtung. Länge über Puffer 22,4 cm.

€ 299,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22154.

HIGHLIGHTS

- **Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden.**
- **Lichter an den Lokenden digital abschaltbar.**
- **Telex-Kupplung.**

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x



Diesellokomotive.

BR 150 – Schiebedienst im Mittelgebirge.

Die BR 150 war zweifelsohne die stärkste Lokomotive aus dem Einheitslokomotiv-Programm der 1950er-Jahre. Jahrzehntlang war sie nicht nur das Rückgrat des schweren Güterverkehrs der Deutschen Bundesbahn, sondern auch unverzichtbar im Schiebedienst im Spessart und auf der Geislinger Steige, wo Lokomotiven der BR 194 bis 1987 für diesen Zweck herangezogen wurden. Der Einsatz eines Zuges mit ungekuppelter Schiebelok zwischen Geislingen und Amstetten ist mit 60 km/h begrenzt, die sonst zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Steige beträgt 70 km/h. Durch die intensive Neubeschaffungspolitik der DB AG sollten die verbliebenen Exemplare der BR 150 und damit auch die Schiebeloks bis Ende der 1990er-Jahre den Dienst quittieren, dennoch verzögerte sich ihre Ablöse, auch auf Grund ihrer Zuverlässigkeit, bis 2003. Auf der Geislinger Steige wurde die BR 150 durch die BR 151 ersetzt, die vornehmlich Güterzügen über die Steige hilft, im Personenverkehr kann durch die neuen starken E-Loks weitgehend darauf verzichtet werden.



37723 Dieselhydraulische Mehrwecklokomotive.

Vorbild: Baureihe 212 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Geschäftsbereich DB Cargo. Ausführung in verkehrsrot. Betriebszustand ca. 2002.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Rahmen aus Metall. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes

Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Haltestangen aus Metall. Maßstäblich schmale Vorbauten. Länge über Puffer 14,1 cm.

€ 199,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Schwerer Güterverkehr.



00778 Set mit 12 Schwerlastwagen im Display.

Vorbild: Verschiedene 6-achsige Schwerlastwagen Bauart Sahnms 709 und Schwerlastwagen Bauart Sahnms 709 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Die Wagen-Bauarten sind im attraktiven Display je 4 Mal mit verschiedenen Beschriftungen und mit unterschiedlichen Betriebsnummern enthalten. Jeder Wagen in gekennzeichnetem Karton einzeln verpackt.

4 Schwerlastwagen Sahnms 709 mit Ladevorrichtung zum Transport von Stahlcoils. Länge über Puffer 18,7 cm je Wagen.

4 Schwerlastwagen Sahnms 709 beladen mit Nachbildungen von geschichteten Stahlplatten. Länge über Puffer 18,7 cm je Wagen.

4 Schwerlastwagen Sahnms 709 beladen mit Nachbildungen von Alu-Röhren. Länge über Puffer 18,7 cm je Wagen. Gleichstromradsatz je Wagen 6 x 700580.

€ 34,95 * Preis je Wagen

HIGHLIGHTS

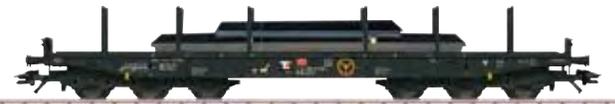
- Große Auswahl in der Epoche V.
- Übersichtliche Präsentation im attraktiven Display.
- Unterschiedliche Betriebsnummern für lange Züge.



Wagen aus 00778

39502

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



Güterwagen.



47562 Mineralöl-Kesselwagen.

Vorbild: Privatwagen der Deutschen BP Aktiengesellschaft, Bochum. Kesselwagen mit Knickkessel, und stirnseitigem Aufstieg, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Fein detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Bühne und Laufsteg separat angesetzt. Drehgestelle Bauart Y 25. Länge über Puffer 18,0 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 34,95 *



46541 Kesselwagen-Set.

Vorbild: 5 unterschiedliche Mineralöl-Kesselwagen, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG). Privatwagen der Schweizer Firma Wascosa AG, Zug. Unisolierte Kessel, Bauart „Zans“. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Detaillierte Fahrgestelle mit durchbrochenem Rahmen. Eckige Puffer. Drehgestelle Bauart Y 25 geschweißt. Angesetzte Einzelheiten. Alle Wagen einzeln verpackt mit zusätzlicher Umverpackung.

Länge über Puffer je Wagen 18,0 cm.
Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

€ 179,95 *





46618 Staubgutwagen.

Vorbild: Ucs 908 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Mit Werbeanschrift der akw Amberger Kaolinwerke GmbH, Hirschau. Betriebszustand um 2004.

Modell: Aufstiegsleitern aus Metall. Länge über Puffer 10,0 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

€ 27,95 *



Container-Transport.



47072 Container-Tragwagen.

Vorbild: Vierachsiger Container-Tragwagen Bauart Sgns 691 der Deutschen Bahn AG (DB AG). 3 Tankcontainer „Eurotainer“ 20 Fuß mit umlaufendem Trag- und Schutzrahmen.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten

fischbauchartigen Außenlangträgern. Abnehmbare Tankcontainer 20 Fuß mit verschiedenen Betriebsnummern.

Länge über Puffer 22,7 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 44,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion des Container-Tragwagentyps Sgns.**
- **Interessante Beladung.**



Kombinierter Ladungsverkehr im Ganzzug.



47071 Containerwagen-Set „Winner“.

Vorbild: 1 vierachsiger Taschenwagen Bauart Sdgkms 707 und 2 unterschiedliche Container-Tragwagen Bauart Sgns 691 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Beladen mit einem Sattelanhängen und 4 LKW-Wechselpritschen der Spedition Winner.

Modell: Taschenwagen: Rahmen, Boden und Lademuße aus Metall. Spezialdrehgestelle in niedriger Bauweise. Viele angesetzte Details. Ladehalterungen verstellbar. Beladen mit einem Modell-Sattelanhängen. Container-Tragwagen: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht

durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 2 LKW-Wechselpritschen. Standfüße für Wechselpritschen liegen separat bei. Alle Wagen und Ladungen mit verschiedenen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung.

Gesamtlänge über Puffer 64,3 cm.

€ 139,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Komplette Neukonstruktion des Container-Tragwagentyps Sgns.
- Interessante Beladung.



© Klaus Eckert



Schweiz.



37546 Triebwagen-Zug „Graue-Maus“.

Vorbild: Viersystem-Elektro-Triebwagenzug Serie RABE der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS).

6-teilige Einheit mit 1 Steuerwagen 1. Klasse, 1 Großraumwagen 1. Klasse, 1 Motorwagen mit Küche, 1 Barwagen mit 2. Klasse Großraum-Abteil, 1 Großraumwagen 2. Klasse und 1 Steuerwagen 2. Klasse. Umbau-Ausführung in typisch hell- und dunkelgrauer EC-Lackierung der SBB. Einsatz im internationalen EC-Verkehr. Betriebszustand um 1993 als Euro-City-Zug 154 „Killesberg“.

Modell: Motorwagen hinter dem Großraumwagen 1. Klasse im 6-teiligen Zug angeordnet. Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben, Haftreifen. Spitzensignal (mit der Fahrtrichtung wechselnd) und serienmäßige Innenbeleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, Schlusslichter mit wartungsfreien roten Leuchtdioden. Beleuchtungen konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Vier verschiedene Dachstromabnehmer in versetzter Anordnung, detaillierte Dachausrüstung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.

Führerstände und Fahrgasträume mit Inneneinrichtung. Kurzgekuppelte mechanische und elektrische Spezialverbindung zwischen den Wageneinheiten. Fahrstrom-Schleifer in den beiden Steuerwagen, automatische Umschaltung auf den jeweils vorderen Schleifer. An den Enden Darstellung der Scharfenberg-Kupplung (ohne Funktion). Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 360 mm.

Länge des Zuges ca. 161 cm.

€ 799,95 *

HIGHLIGHTS

- 6-teilige Einheit.
- Vorbildgerechte Änderungen an Gehäuse und Inneneinrichtungen.
- Mfx Decoder und Sound-Generator.
- 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Bahnhofsansage		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

EC RABe – Graue Maus im Käseland.

Nach Einstellung des TEE Verkehrs und mit Aufnahme der Euro-City Verbindungen 1987 wurden die 5 Triebwagen der Serie RAe, die mittlerweile 6-teilig verkehren, umgebaut. Es wurden Sitze 2. Klasse eingebaut, die Serienbezeichnung änderte sich daher in RABe und die Triebwagen bekamen einen EC-gerechten, allerdings im Verhältnis zur eleganten TEE Lackierung, eintönigen Anstrich in hellgrau/dunkelgrau. Die auf den Verbindungen Zürich – Mailand und Zürich – Stuttgart

verkehrenden Züge wurden dadurch bald als „Graue Mäuse“ bezeichnet. Das Alter der Züge machte sich allerdings immer stärker bemerkbar und als Trafoschäden und Achsbrüche sich häuften, wurden sie zum TGV-Zubringerzug zwischen Bern und Frasné degradiert und bis 1999 ausgemustert. Einer der Züge wurde 2003 in originaler TEE-Lackierung wiederhergestellt und ist ein historisches, betriebsfähiges Fahrzeug der SBB Historic.



37546

Schweiz – Geballte Kraft am Gotthard.

Re 10/10 – Doppelpack am Gotthard.

Die Güterbeförderung über den Gotthard stellt seit jeher eine der größten Anforderungen an die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) dar. Eine der bemerkenswertesten Lösungsansätze der letzteren Zeit war die Einführung der Traktion Re 10/10. Es handelt sich dabei nicht um eine riesige

Lokomotive, sondern um den paarweisen Einsatz einer Re 6/6 und einer Re 4/4 II oder Re 4/4 III. Eine solche Tandemtraktion befördert die maximale Anhängelast von 1300 Tonnen über die 26 Promille Steigung der Gotthardstrecke. Für Züge bis zu 1600 Tonnen muss eine zusätzliche Schublokomotive eingesetzt

werden, da sonst die Zughaken der Belastung nicht standhalten würden. Mittels Vielfachsteuerung werden die beiden Maschinen vom jeweils vorderen Führerstand gesteuert. Das Haupteinsatzgebiet dieses Kraftpakets ist die Gotthardstrecke, aber auch andere Steilstrecken der Eidgenossenschaft.



37320 E-Lok Doppeltraktion „Re 10/10“.

Vorbild: Doppeltraktion Re 10/10 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), bestehend aus jeweils einer Elektrolokomotive Re 6/6 mit Stadtwappen „Bischofszell“ und einer Elektrolokomotive Re 4/4 II. Einsatz hauptsächlich am Gotthard für lange, schwere Güterzüge. Betriebszustand um 1980.

Modell: Beide Lokomotiven mit Digital Decoder mfx, Re 6/6 zusätzlich mit Sound-Generator. Beide Lokomotiven jeweils mit regeltem Hochleistungsantrieb. Jeweils 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Angesetzte Aufstiegs-Metallgriffstangen. Kupplungen gegen detaillierte Frontschürze austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Gesamtlänge über Puffer 39,4 cm.

€ 569,95 *

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion der Serie Re 6/6.
- Fahrwerk und Aufbau aus Metall.
- mfx-Decoder mit Soundfunktionen, digital auslösbar.
- Imposante, vorbildrechte Doppeltraktion.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lüfter		x	x	x
Lokpfeiff		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x



Re 6/6 – 3 Drehgestelle am Gotthard. Anfang der 1970er-Jahre zeichnete sich das Ende der legendären Serie Ae 6/6 auf der Gotthardstrecke ab. Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB (SBB) ließen daher von den Firmen SLM Winterthur, BBC Baden und SAAS Genève eine Nachfolgebaureihe entwickeln: die Serie Re 6/6. Die schweren Bedingungen am Gotthard verlangten eine Lokomotive mit 6 Treibachsen. Um den Verschleiß gering zu halten, entschieden sich die verantwortlichen

Konstrukteure nicht wie bei der Ae 6/6 für zwei, sondern für drei Drehgestelle, wobei das mittlere eine starke Seitenverschiebung aufweist. Die Drehgestelle untereinander sind mit elastischen Querkupplungen verbunden, um einen optimalen Kurvenlauf zu gewährleisten. Von der Re 6/6 wurden zunächst vier Prototypen gebaut, von denen zwei einen geteilten Lokkasten erhielten, der sich vertikal bewegt und sich den Gegebenheiten optimal anpasst. Bei den Versuchsfahrten erwies sich das für die

Serienlok als nicht notwendig und alle 85 Serienlokomotiven, die von 1975 bis 1980 gebaut wurden, erhielten einen einteiligen Lokaufbau. Die Führerstände der Re 6/6 lehnen sich stark an das Design der Re 4/4 II an, ebenso die elektrische Ausrüstung der Transformatoren, von denen die Re 6/6 allerdings zwei besitzt. Die 19.310 mm langen, 120 t schweren und 140 km/h schnellen Lokomotiven haben eine Leistung von 7850 kW. Ein besonderes technisches Merkmal ist die Beschleunigung

der Lokomotive unter optimalen Bedingungen: von 0 auf 100 Km/h in 5,8 sec. Die Re 6/6 haben sich mehreren Lackierungsvarianten und Erneuerungen unterziehen müssen, 30 Lokomotiven wurden ab dem Jahr 2000 mit Funkfernsteuerung ausgerüstet, diese Maschinen laufen unter der Bezeichnung Ref 6/6. Die UIC Bezeichnung der Serie Re 6/6 ist die Serie 620, die immer öfter auf den Maschinen auch zu sehen ist. Die 88 noch im Dienst stehenden Lokomotiven, eine verunfallte 1990, gehören alle zum

Geschäftsbereich SBB Cargo und kommen mit schweren Güterzügen in alle Ecken der Schweiz, über den Gotthard auch mit einer Re 4/4 II oder Re 4/4 III im Tandemverkehr. Im schweren Personenverkehr waren die Loks der Serie Re 6/6 sogar eine Alternative zu einer Re 4/4 II Doppeltraktion und nachdem die moderne Serie 460 hauptsächlich dem Personenverkehr zugeordnet wurde, dominieren die beeindruckenden Re 6/6 mit ihren drei Drehgestellen wieder den Güterverkehr am Gotthard.



37321 Elektrolokomotive.

Vorbild: Re 620 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Ausführung in feuerroter/ultramarinblauer Grundfarbgebung der SBB Cargo, mit Wappen der Stadt „Auvornier“. Umbauversion mit eckigen Stirnlampen. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/1 weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien

warmweißen Leuchtdioden. Angesetzte Aufstiegs-Metallgriffstangen. Kupplungen gegen detaillierte Frontschürze austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 22,2 cm.

€ 309,95 *

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion der Serie Re 620.
- Fahrwerk und Aufbau aus Metall.
- Soundfunktionen digital auslösbar.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Lüfterantrieb		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x



Schweiz.



47070 Containerwagen-Set mit LKW-Wechselpritschen.

Vorbild: 3 unterschiedliche vierachsige Container-Tragwagen Bauart Sgns der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS), Geschäftsbereich „SBB Cargo“. Beladen mit jeweils 2 LKW-Wechselpritschen der Firma Crossrail.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25. Vorbildgerecht durchbrochener Tragwagen-Boden aus Metall mit markanten fischbauchartigen Außenlangträgern. Jeder Tragwagen ist beladen mit jeweils 2 LKW-Wechselpritschen. Standfüße für Wechselpritschen liegen separat bei. Wagen und Ladung mit verschiedenen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 68,1 cm. Gleichstromradsatz 12 x 700580.

€ 139,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neukonstruktion des Wagentyps Sgns.**
- **Interessante Beladung.**
- **Ideal für Ganzzüge.**





46331 Selbstladewagen-Set „Weiacher Kies“.
Vorbild: 3 Privatwagen der Schweizer Firma Weiacher Kies AG, Weiach, Gattung Falls. Eingestellt bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB/CFF/FFS). Betriebszustand um 2000.
Modell: Wagen in rotbrauner Grundfarbgebung mit angesetzten Details.
 Gesamtlänge über Puffer 40,8 cm.
 Gleichstromradsatz 12 x 700580.

€ 99,95 *



Länder-Edition Schweiz.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



37356 Elektrolokomotive.

Vorbild: Serie Re 4/4II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Umbauversion in roter Farbgebung. Loknummer 11239 mit Stadtwappen „Porrentruy“. Einzige Lokomotive der Serie Re 4/4 II mit Wappen.

Modell: Digital Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/weißes Schlusslicht) konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen Leuchtdioden.

Angesetzte Aufstiegs-Metalgriffstangen. Kupplungen gegen detaillierte Frontschürze austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Länge über Puffer 17,1 cm. Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.

BR 185.2 und Serie 485.2.

Die beiden Lokomotivserien 185.2 der DB AG und 485.2 der BLS entstammen der TRAXX (Transnational Railway Applications with eXtreme fleXibility) Familie von Bombardier. Diese Lokomotiven stehen für den, auch grenzüberschreitenden, mittelschweren Personen- und Güterverkehr. Geänderte Bestimmungen zwangen Bombardier ab 2005 die Lokomotiven zu adaptieren: Die Maschinen erhielten einen crashoptimierten Lokkasten, der die Lokomotiven gegenüber den Vorgängerbaureihen 185.1 und 485.1 bulliger und kraftvoller wirken lässt. Andere Änderungen beziehen sich auf die elektrische Umrichteranlage, die aber optisch nicht ins Gewicht fällt. Auch andere Bahngesellschaften bedienen sich der innovativen Lokomotiven, da durch innovative „Paket“-Lösungen individuelle Wünsche und Anforderungen relativ leicht befriedigt werden können.



36601 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Baureihe 185.5 der Firma Angel Trains, eingesetzt bei der BLS Lötschbergbahn AG (Bern-Lötschberg-Simplon). Zweisystemlokomotive mit 4 Pantographen, gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 4 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer. Länge über Puffer 21,7 cm.

€ 109,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Detailliertes, preiswertes Einstiegermodell.



Länder-Edition Österreich.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



39682 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Reihe 1018.101 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Umbaulok entstanden zwischen 1950 und 1952 aus den ehemaligen, kriegsbeschädigten Lokomotiven E 18 046 und E 18 206.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Führerstände und Maschinenraum mit Inneneinrichtung. Metall-Griffstangen und weitere Details separat eingesetzt. Fein detailliertes

Fahrwerk, mit vorbildgerechter Nachbildung der Federtopf-Treibräder. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 19,5 cm. Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 349,95 *

Einmalige Serie.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.



37226 Schwere Güterzug-Elektrolokomotive.
Vorbild: Baureihe 1020 (ex E 94) der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ausführung in verkehrsroter Farbgebung mit hellgrauen Zierstreifen („Valousek“-Lackierung) im letzten Betriebszustand Anfang der 1990er-Jahre.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Fahrtrichtungsabhängiges Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Angesetzte Griffstangen.
 Länge über Puffer 21,0 cm.

€ 239,95 *

Einmalige Serie.



© Christian Knop



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x

Österreich.



37308 Hochleistungs-Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Reihe 1012 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Gebaut 1997 von SGP, ELIN und Siemens als Serie von 3 Prototypen. Betriebsnummer 1012.002-0.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Fahrgestell aus Metall-druckguss. Antrieb über Kardan auf 4 Achsen. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Angesetzte Griffstangen und viele

weitere Details. Detaillierte Dachausrüstung. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Kupplungsaufnahmen nach NEM mit Kinematik. Kupplungen austauschbar gegen geschlossene Frontschürzen. Bremsschläuche ansteckbar. Länge über Puffer 22,2 cm.

€ 229,95 *

Einmalige Serie.

Das Modell ist mit 2 Betriebsnummern erhältlich: Artikelnummer 37308 ist 1012.002-0, Artikelnummer 37309 ist 1012.003-8.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22600.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Direktsteuerung			x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder mfx.
- 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse.
- Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden.
- Lokführerfigur.





37309 Hochleistungs-Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellfahrlokomotive Reihe 1012 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Gebaut 1997 von SGP, ELIN und Siemens als Serie von 3 Prototypen. Betriebsnummer 1012.003-8.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse zentral eingebaut. Fahrgestell aus Metall-druckguss. Antrieb über Kardan auf 4 Achsen. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, konventionell in Betrieb. Angesetzte Griffstangen und viele

weitere Details. Detaillierte Dachausrüstung. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Kupplungsaufnahmen nach NEM mit Kinematik. Kupplungen austauschbar gegen geschlossene Frontschürzen. Bremschläuche ansteckbar. Länge über Puffer 22,2 cm.

€ 229,95 *

Einmalige Serie.

Das Modell ist mit 2 Betriebsnummern erhältlich: Artikelnummer 37308 ist 1012.002-0, Artikelnummer 37309 ist 1012.003-8.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22601.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2		x	x	x
Licht Führerstand 1		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder mfx.
- 5-poliger schräggenuteter Motor mit Schwungmasse.
- Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden.
- Lokführerfigur.



Österreich.



42726 EC-Schnellzugwagen-Set.

Vorbild: 5 unterschiedliche EC-Schnellzugwagen der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). 2 Großraumwagen, Bauart Ampz 18-71.0, 1. Klasse, 2 Abteilwagen, Bauart Bmz 21-71.0, 2. Klasse und 1 Großraumwagen, Bauart Bmpz 29-91, 2. Klasse. Ausführung im aktuellen ÖBB-Euro-City-Design. Aktueller Betriebszustand.

Modell: Verstellbare Puffer. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 bzw. stromführende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021.

Gesamtlänge über Puffer 132,0 cm.
Gleichstromradsatz 20 x 700580.

€ 199,95 *

Einmalige Serie.



39836 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrsystem-Elektrolokomotive für grenzüberschreitenden Reise- und Güterverkehr. Reihe 1216 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreiem Motor in kompakter Bauform und Geräuschgenerator. 2 Achsen angetrieben.

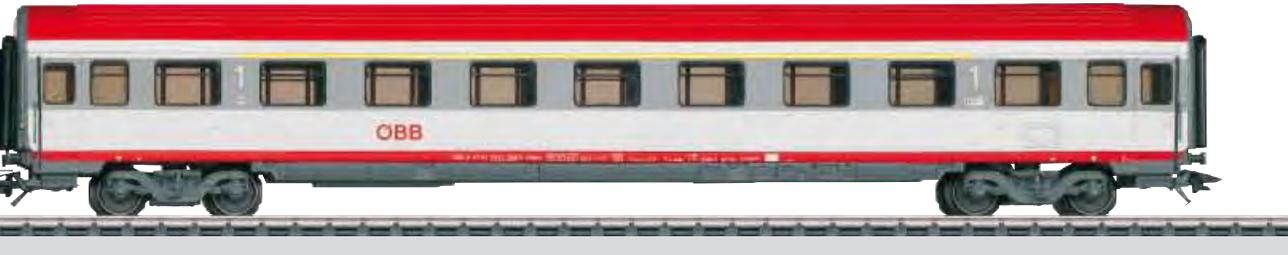
Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal und Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angestellte Griffstangen aus Metall.
Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 299,95 *

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Metallausführung.





Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Hauptschalter			x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Druckluft ablassen			x	x
Licht Führerstand 1			x	x



© Klaus Eckert



42726

39836

Frankreich.



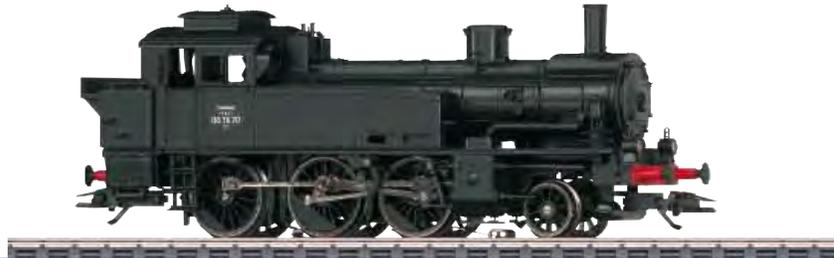
36742 Tenderlokomotive.

Vorbild: Serie 130TB der Französischen Staatsbahnen (SNCF), ehemalige Reihe T 12 der Königlich Preussischen Staatseisenbahnen (K.P.E.V.).

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Viele angesetzte Einzelheiten. Länge über Puffer 12,7 cm.

€ 99,95 *

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22858.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Eingebauter Digital-Decoder.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



37556 Schlepptender-Güterzuglokomotive.

Vorbild: Serie 040 D EST der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ehemalige preussische G 8.1.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 4 Treib- und Kuppelachsen angetrieben. Haftreifen. Fahrrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal sowie Rauchsatzkontakt konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Rauchsatz 72270 nachrüstbar. Führerstand mit Inneneinrichtung. Feste Kurzkupplung zwischen Lokomotive und Tender. Viele angesetzte Details. Länge über Puffer 21,0 cm.

€ 359,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Fahrgestell, Kessel und Tender aus Metall.
- Antrieb in der Lokomotive eingebaut.
- Glockenankermotor mit Schwungmasse.
- mfx-Decoder und Sound-Generator.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Luftpumpe			x	x
Rangierpfeif			x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln				x
Schüttelrost				x

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22369.



37335 Elektrolokomotive.

Vorbild: Serie BB 12 000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Ausführung in taubenblauer Grundfarbgebung.

Modell: Mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Dachstromabnehmer auf frei stehendem Rahmen gelagert. Zahlreiche angesetzte Griffstangen. Bremsschläuche und Kuppelungsnachbildungen an der Pufferbohle ansteckbar. Länge über Puffer 17,5 cm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.



© Slg. Märklin



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Länder-Edition Frankreich.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



39404 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie CC 40100 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Viersystem-Lokomotive für Benelux, Frankreich und Deutschland. Betriebszustand um 1975. Ausführung mit der Betriebsnummer „40107“ und dem Wappen „COMPIEGNE“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Eingese-

setzte Griffstangen aus Metall. Angesetzte Trittstufen. Detaillierte Dachausrüstung, unterschiedliche Dachstromabnehmer. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Ansteckbare Zurüstteile zur Pufferbohle.

Länge über Puffer 25,3 cm.

Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 349,95 *

Einmalige Serie.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





41874 TEE-Schnellzugwagenset PBA „L'Oiseau Bleu“.
Vorbild: INOX-Wagen (aus rostfreiem Stahl) für den Trans Europ Express zwischen Paris, Brüssel und Amsterdam (TEE PBA). 2 Großraumwagen A8tu 41 und A8tu 42 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Speisewagen mit Küche A5rtu 21 und Generatorwagen mit Dienstabteil A2Dx 4 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Alle Wagen 1. Klasse. Baujahr ab 1964. Einsatz im TEE-Zug „L'Oiseau Bleu“.

Modell: Maßstäbliche Nachbildung aller Dimensionen ohne Einschränkungen. Befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm (bei freiem Lichtraum). Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Y 24. Speziallackierung zur Darstellung der INOX-Oberfläche. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen). Gesamtlänge über Puffer 113,0 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

€ 209,95 *

Einmalige Serie.

Die TEE-Wagen sind maßstäblich gestaltet ohne Zugstände an das Lichtraumprofil. Die Modelle fahren im Gleisbogen ab 360 mm Radius, ein entsprechender Abstand für Oberleitungsmasten, Brückengeländer oder Signale muss aber eingehalten werden.

Das Set 41874 wird ergänzt mit Bar- und Abteilwagen im Set 41875 zu einer vorbildgerechten Zugkomposition TEE „L'Oiseau Bleu“. Die zugehörigen Lokomotiven sind die Modelle 39401 (Frankreich) und 39402 und 39403 (Belgien).

Für Zweileiter-Systeme wird ein ähnlicher TEE mit PBA Wagen von Trix angeboten.

HIGHLIGHTS

- Volle maßstäbliche Länge.
- Präzise Detaillierung.
- Perfektes INOX-Finish.
- Mehrfarbige Inneneinrichtungen.
- Komplette Wagenserie verfügbar.



41874

41875

39404

Frankreich.



41875 TEE-Schnellzugwagenset PBA „L'Oiseau Bleu“.
Vorbild: INOX-Wagen (aus rostfreiem Stahl) für den Trans Europ Express zwischen Paris, Brüssel und Amsterdam (TEE PBA). 2 Abteilwagen A8u 31 und A8u 33

und 1 Barwagen A3rtu 15 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Alle Wagen 1. Klasse. Baujahr ab 1964. Einsatz im TEE-Zug „L'Oiseau Bleu“.

Modell: Maßstäbliche Nachbildung aller Dimensionen ohne Einschränkungen. Befahrbarer Gleisbogen ab Mindestradius 360 mm (bei freiem Lichtraum). Typspezifisch gestalteter Unterboden. Drehgestelle nach Bauart Y 24. Speziallackierung zur Darstellung der INOX-Oberfläche. Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder

72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400/73401 (2 x je Wagen). Gesamtlänge über Puffer 88,0 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

€ 159,95 *

HIGHLIGHTS

- Volle maßstäbliche Länge.
- Präzise Detaillierung.
- Perfektes INOX-Finish.
- Mehrfarbige Inneneinrichtungen.
- Komplette Wagenserie verfügbar.



Einmalige Serie.

Die TEE-Wagen sind maßstäblich gestaltet ohne Zugstände an das Lichtraumprofil. Die Modelle fahren im Gleisbogen ab 360 mm Radius, ein entsprechender Abstand für Oberleitungsmasten, Brückengeländer oder Signale muss aber eingehalten werden.

Das Set 41875 ergänzt die Großraum- und Speisewagen im Set 41874 zu einer vorbildgerechten Zugkomposition des TEE „L'Oiseau Bleu“. Die zugehörigen Lokomotiven sind die Modelle 39401 (Frankreich) und 39402 und 39403 (Belgien).

Für Zweileiter-Systeme wird ein ähnlicher TEE mit PBA Wagen von Trix angeboten.



41874

41875

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

TEE L'Oiseau Bleu – Der blaue Vogel.

Der Name eines der berühmtesten TEE Züge geht auf das Jahr 1929 zurück, als die „Compagnie International des Waggons Lits“ (CIWL) ihren neuen Luxuszug von Paris über Brüssel nach Antwerpen auf den Namen „Der Blaue Vogel“, original „L'Oiseau Bleu“, taufte. Mit einer kurzen Unterbrechung durch den 2. Weltkrieg nahm der Zug seinen abgestammten Verlauf 1947 wieder auf, allerdings nur mehr zwischen Paris und Brüssel. 1957 wurde das TEE-Zeitalter eingeläutet und die berühmte Zugverbindung „L'Oiseau Bleu“ war von Beginn eine TEE Stammstrecke. Wie für alle TEE Fahrzeuge üblich, kam auch hier neuestes Lokomotiv- und Wagenmaterial zum Einsatz um den Fahrgästen eine schnelle und komfortable Fahrt in der ausschließlich 1. Wagenklasse zu bieten. Lange Zeit waren für den „L'Oiseau Bleu“ die charakteristischen INOX-Wagen der Bauart PBA typisch und als Zuglok konnte man meistens entweder die französische CC 40100 oder die belgische Serie 18 beobachten, die sich nur unwesentlich unterscheiden. Mit der Neuorganisation der Verbindung Paris – Bruxelles wurde der TEE Verkehr zwischen den beiden Metropolen eingestellt und mit ihr verschwand am 3. Juni 1984 nach 55 Jahren der prestigeträchtige Namen „L'Oiseau Bleu“.



39404



46341 Getreidesilowagen-Set.

Vorbild: 2 Großraumwagen mit runden Seitenwänden und 1 Großraumwagen mit glatten Seitenwänden für Getreidetransport (Cerealier), eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Privatwagen-Bauart in grauer Farbgestaltung „GROUPE SOUFFLET“.

Modell: Metalleinlage für tiefen Schwerpunkt und ruhigen Lauf. Viele angesetzte Details. Wagen mit verschiedenen Betriebsnummern, einzeln verpackt und gekennzeichnet.

Gesamtlänge über Puffer 51,5 cm.
Gleichstromradsatz 12 x 700580.

€ 99,95 *

Einmalige Serie.



Luxemburg.



37334 Elektrolokomotive.

Vorbild: Serie 3600 der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Ausführung in weinroter Grundfarbgebung. Betriebszustand Anfang der 1990er-Jahre. Französische Bauart ähnlich BB 12 000.

Modell: Mit Digital-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit warmweißen LED. Dachstromabnehmer auf frei stehendem Rahmen gelagert. Zahlreiche angesetzte Griffstangen. Bremsschläuche und Kupplungsnachbildungen an der Pufferbohle ansteckbar.

Länge über Puffer 17,5 cm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22366.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Metallausführung.
- Antrieb auf alle Achsen.





43809 Nahverkehrswagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Nahverkehrswagen Bauart „Silberling“ in elfenbein/grüner Lackierung der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). 1 Nahverkehrswagen 1./2. Klasse und 2 Nahverkehrswagen 2. Klasse.

Modell: Neuer großzügiger Längenmaßstab. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Vorbereitet für Stromführende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73406, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x) und Zugschlussbeleuchtung 73409.

Gesamtlänge über Puffer 84,6 cm.

Gleichstromradsätze 12 x 700580.

€ 129,95 *

Die passende Lokomotive ist die Serie 3600, die Sie unter der Artikelnummer 37334 im Märklin HO-Sortiment finden.

Einmalige Serie.



Luxemburg.



47012 Flachwagen mit Rungen.

Vorbild: Bauart Rs der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL). Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge. Ausführung mit Feststellbremse, Rungen und eckigen Puffern.

Modell: Drehgestelle Typ Y 25 geschweißt. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Rungen beweglich. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten. Nachbildung von Stahlplatten als Beladung.

Länge über Puffer 22,9 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 44,95 *

Einmalige Serie.



47017 Set mit 2 Schiebeplanenwagen.

Vorbild: Bauart Rils der Luxemburgischen Staatsbahnen (CFL), Geschäftsbereich „CFL Cargo“. Europäische Standardbauart mit 19,90 m Länge.

Modell: Zwei Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Drehgestelle Typ Y 25. Metalleinlage für gute Laufeigenschaften. Spezifische Ausführung des Unterbodens. Viele angesetzte Einzelheiten.

Gesamtlänge über Puffer 45,9 cm.
Gleichstromradsatz 8 x 700580.

€ 69,95 *

Einmalige Serie.



Belgien.



48948 Behälterwagen-Set.

Vorbild: 2 Behältertragwagen-Bt 10 der Belgischen Staatseisenbahnen (SNCB/NMBS) für Mittelcontainer im System „Van Huis tot Huis“. Betriebszustand um 1960.

Modell: 2 Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern. Angesetzte Anschrifentafeln. Beladen mit jeweils 3 abnehmbaren pa-Feinschüttgutbehältern Typ Efkr mit unterschiedlichen Nummern. Beide Wagen einzeln

verpackt und gekennzeichnet.
Gesamtlänge über Puffer 22,8 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700630.

Einmalige Serie.

€ 54,95 *



36743 Tenderlokomotive.

Vorbild: Tenderlokomotive Serie 96 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Ehemalige Reihe T 12 der Königlich Preußischen Staatseisenbahnen (K.P.E.V.).

Modell: Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Viele

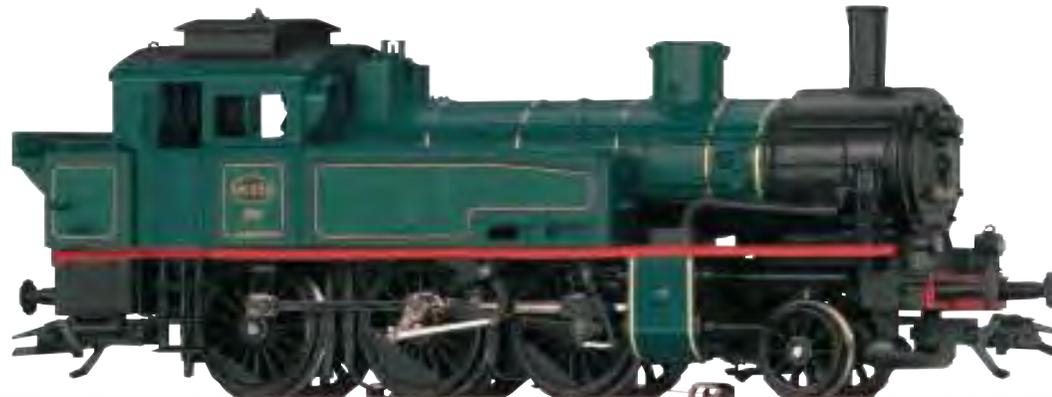
angesetzte Einzelheiten.
Länge über Puffer 12,7 cm.

€ 99,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

HIGHLIGHTS

- Eingebauter Digital-Decoder.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



Länder-Edition Belgien.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



37671 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 204 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Dieselelektrische Europa-Lokomotive aus der Zusammenarbeit GM/NOHAB/AFB.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-

Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
Länge über Puffer 20,5 cm.
Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 259,95 *

Einmalige Serie.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x





39403 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnellzuglokomotive Serie 18 der Belgischen Staatsbahnen (SNCB/NMBS). Viersystem-Lokomotive für Benelux, Frankreich und Deutschland. Betriebszustand um 1980. Ausführung in gelb/blauer „Chiquita“ Farbgebung.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Ein-

gesetzte Griffstangen aus Metall. Angesetzte Trittstufen. Detaillierte Dachausrüstung, unterschiedliche Dachstromabnehmer. Führerstände mit Inneneinrichtung, vorne mit Lokführerfigur. Ansteckbare Zurüstteile zur Pufferbohle. Länge über Puffer 25,3 cm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



Niederlande.



36422 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Baureihe 232 „Ludmilla“ der Railion Niederlande. Ehemalige Baureihe 232 der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: Lokomotive in Metallausführung. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor mit Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Länge über Puffer 23,9 cm.

€ 159,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



39896 Elektrolokomotive.

Vorbild: Schnelle Mehrzwecklokomotive Baureihe 189 der Deutschen Bahn AG/Railion (DB AG). Mehrsystemlokomotive mit 4 Dachstromabnehmern. Ausführung für den Verkehr in die Niederlande mit stirnseitigen Warn- bzw. Kontrastflächen. Einsatz: Grenzüberschreitende schnelle Güterzüge.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus, wartungsfreier Motor in kompakter Bauform. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Dreilicht-Spitzensignal mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden, 2 Schlusslichter mit wartungsfreien roten Leuchtdioden, konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstände mit Inneneinrichtung. Angesetzte Griffstangen aus Metall.

Länge über Puffer 22,5 cm.

€ 289,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Fernlicht		x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



37626 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Typ MaK 1206. Privatbahn-Lokomotive der Firma ACTS mit großflächigem Aufdruck „PORTFEEDERS“, eingestellt bei den Niederländischen Eisenbahnen (NS).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Dreilicht-Spitzensignal und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Umlaufende Bühnengeländer aus Metall. Länge über Puffer 16,5 cm.

€ 279,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Licht Führerstand 2			x	x
Licht Führerstand 1			x	x



© Remi van Waes

Länder-Edition Niederlande.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin H0-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



37268 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie 1600 der Niederländischen Eisenbahnen (NS), Geschäftsbereich Railion. Betriebsnummer 1601 mit dem Wappen der Stadt „Amsterdam“.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Länge über Puffer 21,0 cm.

€ 299,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



42652 Schnellzugwagen.

Vorbild: Inter-City-Wagen der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Großraumwagen ICR-A10, 1. Klasse.

Modell: Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021.

Länge über Puffer 26,4 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 49,95 *

Einmalige Serie.



42653 Schnellzugwagen.

Vorbild: Inter-City-Wagen der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Großraumwagen ICR-B10, 2. Klasse.

Modell: Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021.

Länge über Puffer 26,4 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 49,95 *

Einmalige Serie.



42654 Schnellzugwagen.

Vorbild: Inter-City-Wagen der Niederländischen Eisenbahnen (NS). Kombiniertes Wagen ICR-BKD, 2. Klasse mit Küche und Gepäckraum.

Modell: Vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder Strom führende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021.

Länge über Puffer 26,4 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 49,95 *

Einmalige Serie.



Dänemark.



37732 Nahverkehrs-Dieseltriebwagen.

Vorbild: Nahverkehrs-Dieseltriebwagen VT 2029/2129 (BR 648.2) der Vestsjaellands Lokalbaner A/S. Aktuelle Ausführung mit Tiefeinstiegen.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Jacobs-Drehgestell angeordnet. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Serienmäßig eingebaute Innenbeleuchtung. Spitzensignal und Innenbeleuchtungen mit wartungsfreien warmweißen LED. Zugzielanzeige vorbildgerecht mit gelben LED. Spitzensignal, Zugzielanzeige und 2 rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Detaillierte Ausführung von Fahrwerk und Aufbau, freier Durchblick, Inneneinrichtung, geschlossener Faltenbalg und Kulissenführung am Jakobs-Drehgestell zwischen den Fahrzeughälften. An den Enden Darstellung der Mittelpufferkupplungen. Gesamtlänge 48,1 cm.

€ 359,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Mit serienmäßig eingebauter Innenbeleuchtung.
- mfx-Decoder mit Sound-Generator.
- Beleuchtete Zugzielanzeigen.



© Vestsjaellands Lokalbaner A/S

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Innenbeleuchtung		x	x	x
Lichtfunktion 1		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Signalhorn			x	x
Türenschießen			x	x
Bremsquietschen aus			x	x



46455 Druckgaskesselwagen.

Vorbild: Druckgas-Kesselwagen, eingestellt bei den Dänischen Staatsbahnen (DSB). Privatwagen der Firma Kosan Tankers a/s, DK-Kopenhagen. Betriebszustand Anfang der 1980er-Jahre.

Modell: Detailliertes Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Außenlangträger als U-Profil mit Seilösen. Drehgestelle nach Bauart Minden-Dorstfeld. Angesetzte Bremserbühne.

Länge über Puffer 14,6 cm.
Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 31,95 *





37940 Schwere Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Reihe T44 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ).

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform, zentral eingebaut mit Schwungmasse und 2 Kardanwellen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal und Schlusslicht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm.

€ 239,95*

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Schlusslicht		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus in neuer kompakter Bauform.**
- **Antrieb auf alle Achsen.**
- **Korrekte Beleuchtung nach schwedischem Vorbild.**



48811 Güterwagen-Set.

Vorbild: 3 unterschiedliche Güterwagen der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). 1 Kugelbehälterwagen, 1 Teleskop-Haubenwagen und 1 Hochbordwagen. Betriebszustand während der Epoche IV.

Modell: Kugelbehälterwagen: Fahrgestell mit durchbrochenem Rahmen. Leitungen, Bühne, Armaturen eingesetzt. Teleskop-Haubenwagen: Feste Stirnwände und 3 verschiebbare Teleskophauben. Innen 5 Lademulden mit beweglichen Haltearmen. 3 Coils als Ladegut. Hochbordwagen: Mit echtem Holz beladen. Alle Wagen

einzel verpackt und gekennzeichnet. Mit zusätzlicher Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 42,5 cm. Gleichstromradsatz 10 x 700580.

€ 89,95*

Einmalige Serie.



Schweden.



36602 Elektrolokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Reihe 241 der Schwedischen Bahngesellschaft Hectorrail. Zweisystemlokomotive mit 2 Pantographen, gebaut von Bombardier als Serienlokomotive aus dem TRAXX-Typenprogramm.

Modell: Metallausführung mit vielen integrierten Einzelheiten. Mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. 2 mechanisch funktionsfähige Dachstromabnehmer.

Länge über Puffer 21,7 cm.

€ 109,95 *

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Neukonstruktion.
- Lokomotive in Metallausführung.
- Detailliertes, preiswertes Einsteigermodell.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



37416 Elektrolokomotive.

Vorbild: Reihe Rc 3 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Ausführung in schwarzer Grundfarbgebung. Betriebszustand ca. 2005.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. 2 unterschiedliche Schienenräumer und Stromabnehmer.

Länge über Puffer 18,0 cm.

€ 229,95 *

Einmalige Serie.



Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Signalton		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x

Länder-Edition Schweden.



Dieses Modell ist Teil der 7-teiligen Märklin HO-Sonderedition zum Jubiläum „150 Jahre Märklin“ und repräsentiert einen der Hauptmärkte der traditionsreichen Firmengeschichte.



37941 Schwere Diesellokomotive.
Vorbild: Schwere Diesellokomotive Reihe T44 der Schwedischen Staatsbahnen (SJ). Ausführung in blauer Farbgebung.
Modell: Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb Softdrive Sinus. Wartungsfreier Motor in kompakter Bauform, zentral eingebaut mit Schwungmasse und 2 Kardanwellen. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen LED. Spitzensignal und Schluss-

licht konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Angedeutete Führerstandseinrichtung. Angesetzte Metallgriffstangen. Länge über Puffer 17,7 cm. Repräsentative Sammlervitrine aus Holz und Glas, hinterlegt mit der Reproduktion eines Vorbildfotos.

€ 279,95 *

Einmalige Serie.



Abbildung der Vitrine exemplarisch.



© Wolfgang Bleiweis, Schweinfurt

HIGHLIGHTS

- 7-teilige Edition „150 Jahre Märklin“.
- Repräsentative Sammlervitrine für jedes Modell der Edition.
- Korrekte Beleuchtung nach schwedischem Vorbild.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x



37993 Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schwere Güterzuglokomotive Reihe 4000 „Big Boy“ der Union Pacific Railroad (UP). Ausführung der Lokomotive mit der Betriebsnummer 4006.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und Sound-Generator. Geregelter Hochleistungsantrieb, Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 8 Achsen angetrieben. Haftreifen. Kurvengängiges Gelenkfahrwerk. Boxpok-Räder. Mittlere Kuppelachsen gefedert. Stirnlampe, Tender und Nummerntafeln mit wartungsfreien warmweißen LED beleuchtet. 2 Rauchsätze (Seuthe Nr. 11) nachrüstbar, Kontakte ständig betriebsbereit. Spitzensignal, Nummerntafeln- und Führerstandsbeleuchtung konventionell in Betrieb,

digital schaltbar. Leistungsfähiger Lautsprecher im Tender, Lautstärke einstellbar. Stirnseitig Kupplungshaken im Schienenräumer einsteckbar. Kurzkupplung zwischen Lok und Tender. Dampfleitungen schwenkbar mit den Zylindern geführt. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Viele angesetzte Einzelheiten. Figuren Lokführer und Heizer für den Führerstand liegen bei. Länge über Kupplungen 46,5 cm. Lieferung in Holzkassette.

€ 799,95 *

Einmalige Serie.

Hinweise zum Betrieb: Die Lokomotive kann auf Bogengleisen ab Radius 360 mm eingesetzt werden, wir empfehlen jedoch größere Radien. Bedingt durch den Überhang des langen Kessels, müssen Signale, Oberleitungsmasten, Brückengeländer, Tunnelportale u. ä. einen ausreichenden Abstand zum Gleisbogen einhalten. Für das hohe Gewicht der Lokomotive muss das Gleis stabil befestigt sein. Drehscheibe und Schiebebühne können nur in Durchfahrtsstellung befahren werden.

Products bearing (insert marks, e.g. Southern Pacific, Union Pacific, Chicago and North Western) are made under trademark license from the Union Pacific Railroad Company.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Rauchsatzkontakt		x	x	x
Dampflokom-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Glocke			x	x
Signalton			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Luftpumpe				x
Injektor				x
Hilfsbläser				x
Ankuppelgeräusch				x
Schienenstoss				x
Betriebsgeräusch 2				x
Kabinenfunk				x



45649

37993



45649 US-WagendisPLAY.

Vorbild: 10 unterschiedliche Güterwagen mehrerer US Bahnverwaltungen. 1 Güterzugbegleitwagen, 3 Tankwagen, 2 gedeckte Güterwagen, 2 Schüttgutwagen und 2 Kühlwagen.

Modell: 45649-1 Güterzugbegleitwagen (Caboose) der UP, 45649-2 tank car „Hooker Chemicals“, 45649-3 tank car „Baker's Chocolate“, 45649-4 tank car „Dupont Metallic Sodium“, 45649-5 box car „Missouri Pacific Eagle“, 45649-6 box car „Southern Pacific Overnight“, 45649-7 hopper car „Burlington“, 45649-8 hopper car „Baltimore & Ohio“,

45649-9 reefer „NYC – Merchant's Dispatch“ und 45649-10 reefer „Pacific Fruit Express“. Rahmen bzw. Böden aus Metall. Detaillierte Drehgestelle mit Spezialradsätzen. Aufstiegsleitern und weitere Details separat angesetzt. Schiebetüren zum Öffnen. Kupplungen austauschbar. Länge der Wagengarnitur über Kupplungen 150,6 cm. Gleichstromradsätze 40 x 320552 (NEM), 40 x 320389 (RP25).

€ 369,95 *

Das Display passt ideal zum „Big Boy“ der Union Pacific den Sie im Märklin HO-Sortiment unter der Artikelnummer 37993 finden.

Products bearing (insert marks, e.g. Southern Pacific, Union Pacific, Chicago and North Western) are made under

trademark license from the Union Pacific Railroad Company.



Zubehör.



00788 Verkaufspaket „Volvo“ Baumaschinen H0.

Vorbild: 4 unterschiedliche Baumaschinen:

1 Volvo A 40D „Articulated Hauler“, 1 Volvo L150C „Loader“, 1 Volvo L180C „High Lift“ und 1 Volvo EC240B „Excavator“.

Modell: Jeweils 3 Modelle eines Typs. Alle Fahrzeuge einzeln verpackt, mit Kunststoffsockel und Klarsichthaube.

€ 21,95 * Preis je Wagen

Einmalige Serie.

HIGHLIGHTS

- Maßstäbliche Baumaschinen-Modelle.
- Fein detaillierte Metall-Modelle mit angesetzten Kunststoffteilen.



© istockphoto.com

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

I - V

72796 Bausatz Stellwerk.

Vorbild: Stellwerk mit Fachwerkaufsatz. Epoche I bis V.

Modell: Alle Bauteile aus stabilem Kunststoff in verschiedenen realistischen Farben.

Maße 150 x 70 x 170 mm.

€ 25,95 *

HIGHLIGHTS

- Für alle Epochen geeignet.

Zur Montage der Bauteile ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich. Für lange Montagen empfehlen wir einen Kleber in Tubenform.



I - V

72797 Bausatz Bahnhof „Märklingen“.

Vorbild: Typischer Nebenstrecken-Bahnhof mit Schuppen. Epoche I bis V.

Modell: Alle Bauteile aus speziellem hochwertigem Architektur-Hartkarton präzise mit dem Laser geschnitten. Tore am Schuppen zum Öffnen. Alle Teile bereits in realistischer Grundfarbgebung, sie können jedoch zusätzlich problemlos weiter gealtert und bemalt werden.

Maße des fertigen Modells ca.:
Länge 210 mm, Breite 110 mm, Höhe 95 mm.

€ 21,95 *

Zur Montage der Bauteile ist eine Tube „Bindan“ Leim beigelegt.

HIGHLIGHTS

- Für alle Epochen geeignet.



Zubehör.

I-V

72798 Bausatz Bahnhof „Lachenheim“.

Vorbild: Kleinstadt-Bahnhof in Backsteinbauweise.
Epochen I-V.

Modell: Alle Bauteile aus stabilem Kunststoff in verschiedenen realistischen Farben.

Maße 310 x 103 x 135 mm.

€ 39,95 *

HIGHLIGHTS

- Für alle Epochen geeignet.

Zur Montage der Bauteile ist ein handelsüblicher Polystyrol-Kleber erforderlich. Für lange Montagezeiten empfehlen wir einen Kleber in Tubenform.



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



72883 Bausatz Lokomotivschuppen.
Vorbild: Dreiständiger Ringlokschuppen in Backsteinbauweise. Baustil zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Einsatz bis zum aktuellen Museumsbetrieb.

Modell: Stände angeordnet im Winkel von je 15°. Passend zur Drehscheibe 7286. Geeignet für C-Gleis und für K-Gleis (Gleise nicht enthalten). Nutzbare Gleislänge innen 30 cm. Automatisch schließende Tore bei Einfahrt der Lokomotiven. Beleuchtungssatz mit 6 wartungsfreien LED, einbaufertig verdrahtet. Zusätzlicher Zwischenträger-Satz zur direkten Verbindung von mehreren Lokschuppen ohne Zwischenwand ist enthalten. Größe 350 x 461 mm, Höhe 128 mm.

€ 84,95 *

HIGHLIGHTS

- Attraktive Farbvariante.
- Realistische Alterung.
- In allen Epochen authentisch.
- Auch für Zweileiter-Gleissysteme geeignet.
- Inneneinrichtung mit Beleuchtung.



Zubehör.

78150 Rollenprüfstand.

Zur Wartung und Präsentation von Lokomotiven mit bis zu 4 Treib- und Kuppelachsen. Ideal geeignet z.B. für die Modelle der BR 03, BR 41, Mikado. Aufbau aus schwarz eloxiertem Aluminiumprofil. 4 verstellbare Rollenbockpaare mit Präzisionskugellagern. Aluteile der Rollenböcke schwarz eloxiert. C-Gleise zur Positionierung der nicht angetriebenen Achsen. Fahrstromanschluss für konventionellen Transformator, Delta- oder Digital-System. Im Rollenbereich abnehmbarer Mittelleiter.

Außenschienen getrennt anschließbar, damit auch für Zweileiter-Lokomotiven geeignet. Bis zu zwei Rollenbockpaare 78159 oder Messeinrichtung 78158 nachrüstbar.
Maße 400 x 42 x 30 mm.

€ 199,95 *

HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.



HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.



78151 Rollenprüfstand.

Zur Wartung und Präsentation von Lokomotiven mit bis zu 8 Treib- und Kuppelachsen. Auch für den „Big Boy“ geeignet. 8 verstellbare Rollenbockpaare mit Präzisionskugellagern. Aluteile der Rollenböcke schwarz eloxiert. Aufbau und technische Ausführung wie 78150. Messeinrichtung 78158 nachrüstbar.
Maße 520 x 42 x 30 mm.

€ 259,95 *

78157 Verlängerung zum Rollenprüfstand.

Zur Verlängerung der Märklin Rollenprüfstände um 40 cm. Auch einzeln als Präsentationssockel verwendbar. Ideal geeignet z. B. für die Modelle der BR 03, BR 41, Mikado. Aufbau aus schwarz eloxiertem Aluminiumprofil. C-Gleise mit abnehmbaren Endstücken, inklusive Adaptergleisstück zur Verlängerung eines Rollenprüfstandes.

€ 39,95 *

Maße 400 x 42 x 30 mm.

HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.



78159 Rollenbockpaar.

Zur Nachrüstung des Rollen-Prüfstands 78150 um eine Kuppelachse. Mit 4 Präzisionskugellagern. Aluteile des Rollenbockpaars schwarz eloxiert. 2 Rollenbockpaare 78159 nachrüstbar. Mit Führungsschlitzen und Stellschrauben.

Maße 60 x 27 x 13 mm.

€ 26,95 *



HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.

78158 Messeinrichtung mit Rollenbock.

Zum Einbau in die Rollenprüfstände 78100 und 78101. Ermöglicht die Messung von Betriebsdauer, Fahrstrecke und Geschwindigkeit. Spezial-Rollenbockpaar mit Messwertgeber und Anschluss am Anzeigegerät mit LCD-Display. Aluteile des Rollenbocks schwarz eloxiert. Modellmaßstab, Einheiten und Messbereiche wählbar. Betrieb mit 3 Batterien Typ AA/LR6 (nicht enthalten). Maße 80 x 70 x 120 mm.

€ 109,95 *



HIGHLIGHTS

- Attraktive Gestaltung in Schwarz.

60128 Connect-6021.

Connect-6021 zur bidirektionalen Anbindung des ehemaligen Märklin-Digital Systems an die Central Station 60213. Möglichkeit des Steuerns von 80 Lokomotiven (motorola sowie auch mfx) durch die Control Unit 6021, Schalten von Lokfunktionen (function, F1–F4), Schalten von Magnetartikeln mit synchroner Anzeige der Position. Einsatzmöglichkeit des memory 6043 sowie der memory-Funktionalität der Central Station 60213. Anschlüsse auf der Rückseite: M-Bus – Kabel (zum Anschluss an 60213).

Seitlicher Anschluss: Steckerleiste zum Anschluss an die „6021-Welt“.

Abmessungen 135 x 120 x 80 mm.

€ 79,95 *



Märklin Z – vom Feinsten.



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Runde Geburtstage sollte man besonders feiern. Das Haus Märklin kann 2009 auf 150 Jahre seines Bestehens zurückblicken. Eine lange und bewegte Zeit – letztlich aber eine ungemein erfolgreiche. Märklin-Modell-eisenbahnen haben immer schon und werden auch künftig Menschen in ihren Bann ziehen. Es ist die Verkleinerung der Wirklichkeit, die den Reiz der Miniaturloks und -wagen ausmacht. Eine ganz besondere Faszination geht vom hohen Detaillierungsgrad der Modelle aus. Dies gilt in besonderem Maß für die Nenngröße Z. Diese spezielle Bau-größe zeigt, vom Vorbild ausgehend bis zum Modell, eine enorme Reduzierung bis auf den Maßstab 1:220 hinunter. Nicht zuletzt auch deshalb darf man der Nenngröße Z mit Fug und Recht einen gewissen Anteil an der erfolgreichen Firmengeschichte zusprechen. Auch wenn diese Miniaturbahn erst ab 1972 zunächst zaghaft und dann mit einem Vollsortiment auf die Katalogseiten gelangte.

Die feinen Modelle locken in erster Linie Sammler an, aber auch viele Menschen, die sich nicht unbedingt mit dem Thema Eisenbahn in direkter Verbindung sehen. Letztere erliegen einfach dem Charme des Winzigen und dennoch technisch Anspruchsvollen. Daher ist und bleibt eine Zugpackung in Z ein feines Geschenk, das einfach Freude macht – wie ein wertvolles Schmuckstück.

Auch in 2009 wird es eine bunte Mischung wunderschöner Zugpackungen geben. Eine davon wird beispielsweise eine E 18 nebst vier Schürzenwagen der früheren Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ) enthalten, aus denen sich ein stilgetreuer Zug bilden lässt. Die Lok besitzt einen Fünfpol-Motor, der für ausgewogene Fahreigenschaften sorgt. Ein weiteres Set trägt den Namen „Kalktransport“. Zum Inhalt gehören fünf Seitenentladewagen vom Typ Tds und eine Zuglok, die besonders zu begeistern weiß.

Bei dieser handelt es sich um eine „Ludmilla“, eine schwere Großdiesellok der Baureihe 232, die als Neukonstruktion erscheint. Beide Drehgestelle der Lok sind angetrieben. Wartungsfreie Dioden sorgen für eine vorbildgetreue Beleuchtung. Die Wagen werden übrigens schon ab Werk stark gealtert. Daher gibt der Güterzug ein sehr authentisches Bild ab.

Apropos Neukonstruktionen: Es gibt sich noch eine weitere Großdiesellok die Ehre, nämlich eine V 300 der Deutschen Bundesbahn. Auch diese Maschine ist eine komplette Neukonstruktion mit zahlreichen Details. Allerdings bleibt sie den Mitgliedern des Insider-Clubs vorbehalten. Nur diese können das 2009 in einmaliger Serie gefertigte Fahrzeug erwerben.

Längst zur Legende geworden ist das „Krokodil“ der Eidgenossen. In der Schweiz war es in brauner und grüner Lackierung vor allem am Gotthard unterwegs. Ein weiß

lackiertes Vorbild gab es nie. Dennoch ließ sich ein New Yorker Händler einige Modelle in der Baugröße 0 mit weißem Gehäuse fertigen. Sie wurden rasch zu begehrten Sammlerstücke. An diese Begebenheit erinnert nun ein Set, welches sowohl ein dunkelbraunes als auch ein weißes „Krokodil“ zum Inhalt hat. Ebenfalls zum Lieferumfang gehört ein Zertifikat, welches die individuellen Nummern und die Echtheit jedes Sets dokumentiert. Dieses Set wird nur im Jubiläumsjahr angeboten.

Und noch ein Tipp: Die Erlebniswelt in Göppingen wird 2009 mit einem besonders attraktiven Z-Modell in der beliebten Serie der Museumswagen aufwarten. Es ist ein gedeckter Güterwagen mit der Werbeaufschrift „Gebr. Märklin & Cie. GmbH“, verpackt in einer nach historischem Vorbild gestalteten Blechdose. Ein passender LKW liegt ebenfalls bei. Dieses Set sollten Sie sich wirklich nicht entgehen lassen!

Baugröße Z
Spurweite 6,5 mm
Maßstab 1:220

Jubiläumspackung.



„Krokodile“.

Als „Krokodile“ werden die schweizerischen Gebirgslokomotiven bezeichnet, die schwere Güterzüge über die Gotthard-Rampe zogen. Namensgebend war die Bauart (gelenkig gelagerte Vorbauten, langgestreckte Form) und die Farbe grün. Bei Fahrten durch Weichenstraßen und Gegenbögen „schlängelte“ sich die Maschine wie ein Reptil durch die Kurven.

„Vollbahn-Lokomotive 6-achsig, nur für großen Kreis, getreue Nachbildung der ‚Krokodil-Lokomotive‘ ...“ so wurde im Märklin Katalog von 1933/34 die Nachbildung der modernsten Lokomotive der Schweiz vorgestellt. Die Bauart und Zugkraft der Original-Lokomotive hat die Menschen damals so beeindruckt, dass sie zum Synonym für Fortschritt und Kraft wurde. Ein Mythos der

sich fortan durch die Geschichte von Märklin zog. In allen von Märklin angebotenen Baugrößen gab es das legendäre Fahrzeug. Zuerst in Spur 1 und 0, dann in H0 und sogar in Mini-Club der Spur Z. Überall bildete sie das Spitzenangebot des Sortiments und wurde so zum inoffiziellen „Wappentier“ von Märklin. In der längsten Zeit ihres Einsatzes auf der Gotthard-Rampe dominierte die Farbe grün und ließ die Ursprungsfarbe braun fast vergessen und so hat Märklin erst im Jahr 1984, als Angebot zum 125-jährigen Firmenjubiläum, ein „Krokodil“ in limitierter Stückzahl, in der Spur 1, in braun auf den Markt gebracht. Ein „Krokodil“ in weiß hat es dagegen in Wirklichkeit nicht gegeben. Trotzdem bestellte ein großer Märklin-Händler aus New York einzelne Exemplare großer Spur 0-Lokomotiven in Sonderlackierung.

Er wählte die im Vorbild völlig untypische Farbe weiß. Den Lokomotiven in dieser Fantasielackierung ist eine besondere Wirkung auf den Betrachter nicht abzuspüren. Trotzdem blieb es aus unbekanntenen Gründen nur bei dieser einen Bestellung. Dadurch waren die Lokomotiven Einzelstücke, die nur wenige Leute zu Gesicht bekamen. Erstaunlicherweise wurden sie in Sammlerkreisen sehr bekannt. Vermutlich deshalb, denn wer konnte sich schon ein „Krokodil“, die schweizerische Gebirgslök, die typischerweise grün war, in weißer Farbe vorstellen.



88888 Jubiläumspackung „150 Jahre Märklin“.

Vorbild: 1 Serie Ce 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und 1 Schweizer „Krokodil“ in Gestaltung der NYCL.

Modell: Beide Lokomotiven mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Länge über Puffer je Lokomotive 91 mm.

€ 399,95 *



HIGHLIGHTS

- Einmalige Serie nur im Jubiläumsjahr.
- Beide Lokomotiven in Sonderausführung.
- Jedes Set wird mit einem individuell nummerierten Jubiläumszertifikat ausgeliefert.

Dampflokomotiven.



88999 Personenzuglokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: 1 Personenzuglokomotive mit Schlepptender, P 8 der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Modell: Mit 5-poligem Motor. Alle Treibachsen angetrieben.

Länge über Puffer 84 mm.

€ 199,95 *



88610 Stromlinien-Dampflokomotive.

Vorbild: Schnellfahr-Tenderlokomotive BR 61 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Stromlinien-Verkleidung.

Modell: Lokomotive mit Antrieb auf alle Kuppelachsen. Dunkle Radreifen. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. An beiden Enden angedeutete Scharfenberg-Kupplung, hinten Systemkupplung. Länge über Puffer 85 mm.

BR 61.

1935 lieferte die Lokomotivenfabrik Henschel eine Tenderlokomotive in Stromlinien-Vollverkleidung mit der Achsfolge 2'C2' an die Deutsche Reichsbahn Gesellschaft (DRG). Die 175 km/h schnelle Maschine mit einem Treibraddurchmesser von 2.300 mm wurde mit einem eleganten zweifarbigen Anstrich in creme/violett versehen und kam auf der Verbindung Berlin – Dresden mit speziell gefertigten Wagen zum Einsatz (Henschel-

Wegman-Zug). Das Zweizylinder-Triebwerk verursachte im Schnellverkehr allerdings Probleme und daher beschaffte die DRG 1939 die 61 002, eine Dreizylinder Dampflokomotive mit der Achsfolge 2'C3', die wesentlich bessere Fahreigenschaften hatte und im Betrieb weniger Schwachstellen aufwies als die 61 001. Während des 2. Weltkrieges waren die beiden Renner allerdings kaum im Einsatz. 61 001 wurde nach dem Krieg bei der

Deutschen Bundesbahn wieder fahrtauglich gemacht, erlebte aber nur wenig Einsätze mit reduzierter Stromschale und schwarz-rottem Regelanstrich in niederen Diensten und wurde relativ bald z-gestellt und verschrottet. 61 002 verblieb bei der Deutschen Reichsbahn der DDR und wurde nach dem Krieg umgebaut und wurde als 18 201 bei der DR Versuchsanstalt in Halle stationiert.

€ 189,95 *



Insider-Modell 2009.



88300 Diesellokomotive.

Vorbild: Schwere Großdiesel-Lokomotive Baureihe V 300 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Länge über Puffer ca. 92 mm.

€ 199,95 *

Die Großdiesel-Lokomotive 88300 wird im Jahr 2009 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.

HIGHLIGHTS

- Komplette Neukonstruktion.
- Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

V 300 – 6 Achsen, stark und schnell.

Auf Basis der V 200 baute Krauss-Maffei eine stärkere, schnellere Version der Baureihe V 200 mit 6 Achsen. Die Lok war nahezu baugleich mit 3 für die Jugoslawische Staatsbahn gebauten Maschinen. Großer Vorteil der 20.270 mm langen und 140 km/h schnellen Lok war, dass sie auch bei schwierigen Streckenverhältnissen bei leichtem Oberbau einsetzbar war, weil die Achslast bei vergleichsweise niedrigen 16 t lag. Die firmeninterne Bezeichnung der blau lackierten Lok war ML 2200 C'C'. Versuchsfahrten und Extrembelastungstests wurden auch auf der



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Schwarzwaldbahn und der Semmeringstrecke in Österreich durchgeführt, die sie bravours bestand. Trotzdem wurde die Lok umgebaut, die eine Leistungssteigerung von 2200 PS auf 3000 PS bewirkte, und in rot mit weißen Zierstreifen lackiert. Die neue Bezeichnung der Lok war ML 3000 C'C'. Trotz der überzeugenden Technik, bestellte die Deutsche Bundesbahn die Lok nicht in Serie, sondern übernahm 1963 nach schwierigen Verhandlungen mit dem Hersteller nur die Einzelgängerin und reihte sie als V 300.1 ein. Die Lok war fortan im Bestand der DB,

wo sie in ähnlichen Diensten mit der V 200 verwendet wurde. 1977 wurde sie als V 230 001-0 ausgemustert, ein Versuch sie nach Italien zu verkaufen scheiterte, somit blieb ihr eine Verschrottung nicht erspart. Trotz ihrer Einmaligkeit war sie ein wichtiger Versuchsträger für Krauss-Maffei. Die wertvollen Erkenntnisse der Versuchsfahrten mit der imposanten Maschine flossen in die weitere Entwicklung von dieselhydraulischen Großdiesellokomotiven ein und resultierten in Aufträgen für Nordamerika und Spanien.



88632 Diesellokomotive.

Vorbild: Mehrzwecklokomotive Serie MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Dieselelektrische Europa-Lokomotive aus der Zusammenarbeit GM/NOHAB/AFB.

Modell: Mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Dunkle Radkränze. Länge über Puffer 88 mm.

€ 199,95 *



Güterwagen.

III

86571 Kranwagen-Set.

Vorbild: 1 Niederbordwagen und 1 Kranwagen der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Mit bewegbarem Kranhaus, beweglichem Ausleger und Auslegerstütze. Kranhaken heb- und senkbar durch Handkurbel.

Gesamtlänge 93 mm.

€ 48,95 *



III

82100 Rungenwagen-Set.

Vorbild: 2 Rungenwagen mit Bremserbühne Bauart R 10 der Deutschen Bundesbahn (DB). Einsatz zum Transport von doppelwandigen Ölbehältern.

Modell: 2 Rungenwagen mit Bremserbühne, jeweils beladen mit 3 Öltankmodellen in passendem hölzernem Verladegestell.

Gesamtlänge über Puffer 116 mm.

€ 49,95 *



Zugpackung.



81450 Zugpackung „Kalktransport“.

Vorbild: Schwere Großdiesel-Lokomotive Baureihe 232 und 5 unterschiedliche Rundschieber-Seitenentladungswagen Typ TDS der Deutschen Bahn AG (DB AG), Geschäftsbereich DB Cargo.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien hellen und roten Leuchtdioden. Wagen mit beweglichem Schwenkdach.





82356 Schwerlastwagen-Set.

Vorbild: 2 Flachwagen SSym der Deutschen Bundesbahn (DB). Beladen mit Guss-Kokillen.

Modell: Beide Wagen mit Ladegestell und je 3 Kokillen als Beladung in realistischer Farbgebung. Einsteckbare Rungen liegen bei.

Gesamtlänge über Puffer 123 mm.

€ 69,95 *

HIGHLIGHTS

- Kokillen in Echtmetall und realistischer Farbgebung.
- Ladegestell zur Fixierung der Kokillen.



Angesetztes Geländer, Leitern und Verschluss-Stangen. Stark gealterte Ausführung. Unterschiedliche Betriebsnummern. Gesamtlänge über Puffer ca. 310 mm.

€ 299,95 *

HIGHLIGHTS

- Komplette Neukonstruktion der Lok.
- Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.
- Authentische Alterung.



Güterwagen.



86201 Torpedopfannenwagen.

Vorbild: Spezialwagen mit 18 Achsen zum Transport von flüssigem Roheisen. Privatwagen, eingestellt bei der Deutschen Bahn AG (DB AG).

Modell: 2 Hauptträger aus Metall auf jeweils einem vierachsigen und einem fünfachsigem Drehgestell. Selbsttragender Torpedo mit Maschineneinheit und Gegenlager.
Länge über Puffer 154 mm.

€ 79,95 *



Zugpackung Österreich.



81441 Zugpackung „Österreichischer Schnellzug“.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 18 42 mit 4 Schürzen-Schnellzugwagen der Österreichischen Bundesbahnen (BBÖ). 1 Sitzwagen AB4üh 1./2. Klasse und 3 Sitzwagen C4üh 3. Klasse.

Modell: Lokomotive mit 5-poligem Motor. Alle Treibräder angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden. Altbau-Dachstromabnehmer. Lokomotive und Wagen in Sonderausführung. Einzeln nicht erhältlich. Zuglänge 436 mm.

€ 299,95 *



V

82624 Großraumschüttgutwagen-Set.

Vorbild: 3 Spezialwagen für den Transport von Getreide (Ceraliers). Privatwagen in Standard-Bauart, eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF).

Modell: 3 Privatwagen in der Ausführung „Sanders“, eingestellt bei den Französischen Staatsbahnen (SNCF). Mit großflächiger Seitenwand-Werbebeschriftung. Fein detaillierte Nachbildung von Bremserbühne, Aufstiegsleitern und Handläufen. Gesamtlänge über Puffer 207 mm.

€ 109,95 *



HIGHLIGHTS

- E 18 42, spätere 1118.01 der ÖBB in zweifarbiger Fernverkehr-Lackierung.



Märklin 1 – wahre Größe.



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Geburtstage sollte man feiern. Ganz besonders so einen runden Geburtstag, wie ihn Märklin 2009 begehen wird. Auch wenn es nicht die Eisenbahnen waren, die als Erstes produziert worden sind, so ist es später dann doch eine Eisenbahn-Baugröße gewesen, die sich aufs Engste mit dem Namen Märklin verband: die Spur 1. In dieser Baugröße entstanden im Lauf der Jahrzehnte feinste Gebäude aus lithographiertem Blech, legendäre Lokomotiven und dazu passende Wagen. Selbstverständlich auch ein Gleissystem. Mit dem feinen Spielzeug wurde in unzähligen Kinderstuben eine neue spannende Welt entdeckt: die der Modelleisenbahn. Viel später dann, man schrieb inzwischen das Jahr 1938, verkündete Märklin jedoch das Ende der Spur 1, kompromisslos. Die Jahrzehnte verstrichen. Doch dann ließ eine erfreuliche Nachricht die Modellbahn-

freunde aufhorchen: Im Herbst 1978 eröffnete Märklin, dass es im darauf folgenden Jahr zur Nürnberger Spielwarenmesse wieder eine Spur 1 geben werde. So kam sie also wieder, die „Königsspur“, und erstrahlte in neuem Glanz. Ihre Faszination ist bis heute ungebrochen.

Die Modelle im Maßstab 1:32 ziehen jeden Betrachter in seinen Bann. Eine ganz besondere Aura umgibt das wunderschön anzuschauende weltbekannte „Krokodil“ der Schweizerischen Bundesbahnen. Es erschien 1984 zum 125-jährigen Jubiläum der Göppinger Lokomotivschmiede. Jetzt, 25 Jahre später, taucht es erneut auf, den ausgereiften technischen Standard von 2009 wieder spiegelt. Ein mfx-Decoder mit Multi-Sound-generator und ein geregelter Hochleistungsantrieb mit zwei Motoren, die sechs Achsen

antreiben, gehören zu den Ausstattungsmerkmalen des fein detaillierten Modells. Es kann mit Wechsel- und Gleichstrom sowie mit Märklin Digital und Systems betrieben werden. Gute Gründe also, das neue „Krokodil“ in die eigene Sammlung aufzunehmen.

Wer dabei ist, seinen ersten Schritt in die faszinierende Welt der großen Spur zu unternehmen, für den gibt es zwei neue Packungen. Beide haben es in sich. Die Packung „Güterzug“ enthält eine schnuckelige Dampflokomotive, einige Güterwagen und alles was man für einen gelungenen Einstieg sonst noch benötigt.

Zur „Mega-Digital-Startpackung“ gehören zwei Züge: ein Personen- und ein Güterzug, reichlich Gleismaterial, ein Transformator und gleich zwei Mobile Stations der neuen Generation. Da ist Spielspaß pur angesagt,

nicht nur im Kinderzimmer. Die Packungen machen zudem Lust auf mehr. Wer gleich tiefer einsteigen möchte, dem sei eine Köf III, der charmante „Bubikopf“ (Baureihe 64) oder später vielleicht auch eine wunderschöne Mallet-Lok empfohlen: die Gt 2x 4/4 der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B.). Das Modell ist weitgehend aus Metall gefertigt, wie es sich für so eine starke Type einfach gehört. Ein mfx-Decoder und geregelter Hochleistungsantrieb machen das urige Ungetüm zu einem modernen Fahrzeug. Mit insgesamt acht angetriebenen Achsen in beiden Fahrwerksgruppen besitzt die Mallet auch viel Kraft – Bärenkräfte.

Baugröße 1
Spurweite 45 mm
Maßstab 1:32

Digital-Startpackung.



55038 Digital-Startpackung „Güterzug“.

Vorbild: Nebenbahn-Güterzug der Deutschen Bundesbahn (DB): Tenderlokomotive Baureihe 89.70-75, Niederbordwagen X 05 mit Bremserbühne, Verschlagwagen mit Bremserbühne, offener Güterwagen Om 12.

Modell: Lokomotive in Metallausführung mit angebauten Kunststoffteilen. Mit Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator. Betrieb wahlweise mit Gleichstrom, Wechselstrom, Märklin Delta, Märklin Digital oder Märklin Systems möglich. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal und Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Führerstand mit Türen zum Öffnen. Angesetzte Griffstangen aus Metall. Güterwagen in detaillierter Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Einzelteilen. Gesamtlänge über Puffer 120,8 cm.

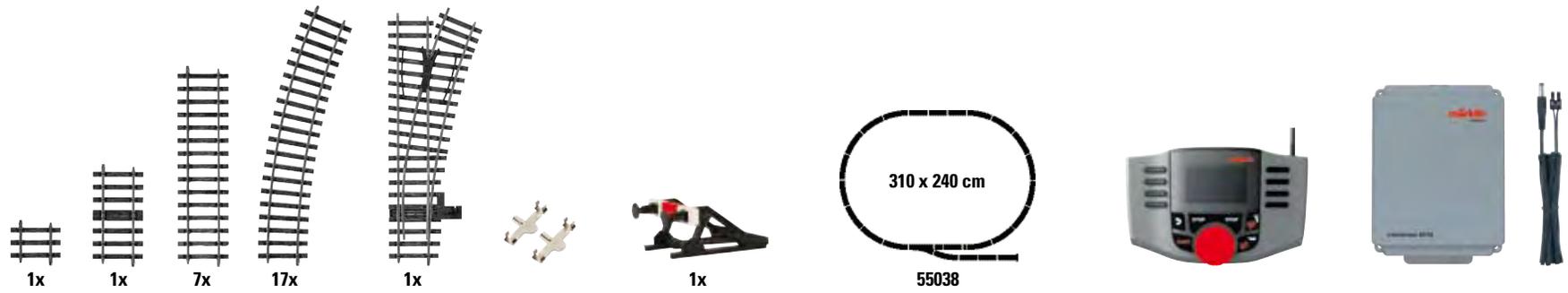
Inhalt: 7 gerade Gleise 5903, je 1 gerades Gleis 5916 und 5917. 17 gebogene Gleise 5935, 1 Weiche rechts 5977 (ohne zusätzliches Ausgleichsstück) sowie 1 Prellbock. Transformator 60 VA. Digital-Steuergerät Mobile Station. Anschlussmaterial und Gleishalteklammern. Platzbedarf der Gleisanlage ca. 310 x 240 cm.

€ 999,95 *

HIGHLIGHTS

- Authentischer Güterzug der Epoche III.
- Neue Mobile Station und neue Gleisanschlussbox.
- Idealer Start in die digitale Welt von Märklin Spur 1.





Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Lokpiff		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Luftpumpe			x	x
Kohle schaufeln			x	x



Mega-Digital-Startpackung.

HIGHLIGHTS

- Start mit 2 Zügen und in die große digitale Modellbahn.
- Neues Steuergerät Mobile Station mit vielen Zusatzfunktionen.
- Beide Loks mit Hochleistungsantrieb und voller Geräuschkulisse.



55039 Mega-Digital-Startpackung 230 Volt mit 2 Zügen. Personenzug und Güterzug mit großer Gleisanlage, Transformator und 2 Mobile Stations.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe E 44 und Personenzug-Schleptenderlokomotive Baureihe 38 der Deutschen Bundesbahn (DB). Nahverkehrszug aus 3 Umbauwagen B3yge, AB3yge und B4yge. Güterzug aus 1 offenen Güterwagen Omm 52, 1 gedeckten Güterwagen Gl 11 und 1 Schiebewandwagen Kmmgks 58.

Modell: Beide Loks mit Digital-Decoder mfx, geregeltm Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator. Betrieb wahlweise mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Delta, Märklin Digital oder Märklin Systems möglich. Elektrolokomotive in Metallausführung mit angebauten

Kunststoffteilen, 2 Motoren, 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Altbau-Dachstromabnehmer. Führerstand mit Inneneinrichtung und Türen zum Öffnen. Angesetzte Griffstangen aus Metall.

Länge über Puffer 47,8 cm.
Dampflokomotive mit schwerem Metallrahmen und detailliertem Kessel. 3 Achsen direkt oder über Kuppelstangen angetrieben. Haftreifen. Eingebauter Rauchgenerator und Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Federpuffer.

Länge über Puffer 65,5 cm.
3-achsige Umbauwagen mit 3-achsigem Lenkfahrgestell, gesteuert über den mittleren Radsatz. Türen zum

Öffnen. An den Wagenenden imitierte Gummiwülste und bewegliche Rollläden. Detaillierte Inneneinrichtung in Abteilen und Waschraum.

Länge über Puffer je 41,6 cm.

4-achsiger Umbauwagen mit komplettem Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise mit vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden.

Länge über Puffer 61,0 cm.

2-achsiger Schiebewandwagen mit vielen angesetzten Einzelheiten.

Länge über Puffer 31,2 cm.

2-achsiger Hochbordwagen auf Standardfahrgestell mit Sprengwerk.

Länge über Puffer 31,5 cm.

Gedeckter Güterwagen mit beweglichen Schiebetüren. Viele angesetzte Details.

Länge über Puffer 37,5 cm.

Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Inhalt: Je 4 gerade Gleise 59033, 5903 und 5916. 16 gebogene Gleise 5935 sowie 1 Paar Weichen 5976 und 5977 (ohne zusätzliche Ausgleichsstücke). Transformator 60 VA. 2 Digital-Steuergeräte Mobile Station und Gleisanschlussbox. Anschlussmaterial, Gleishalteklammern und ausführliche Anleitung.

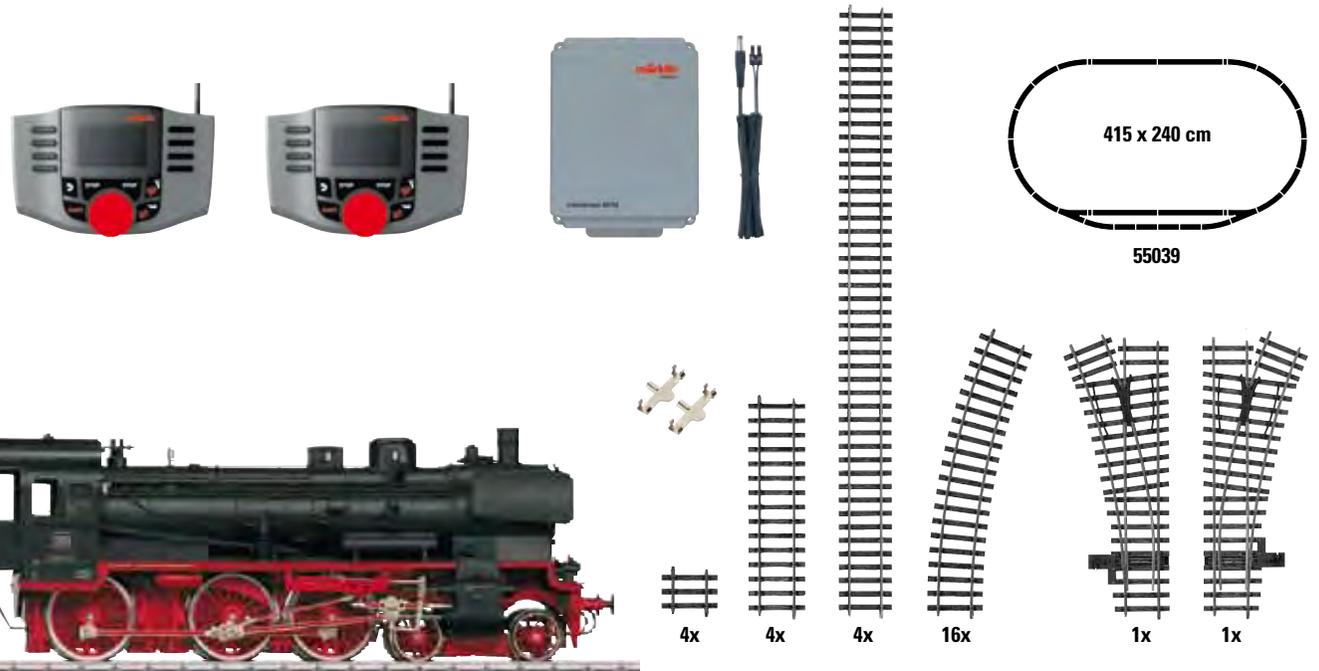
€ 2.099,95 *





Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalhorn		x	x	x
Telex-Kupplung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Hauptschalter			x	x
Schaltwerk-Klacken			x	x
Direktsteuerung			x	x

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Bremsquietschen aus			x	x
Luftpumpe			x	x
Dampf ablassen			x	x
Kohle schaufeln			x	x



Dampflokomotive.



55962 Schwere Tenderlokomotive.

Vorbild: Reihe Gt 2 x 4/4 der Königlich Bayerischen Staatsbahnen (K.Bay.Sts.B). Bauart Mallet mit gelenkigem Fahrgestell sowie Hoch- und Niederdruckzylindern. Achsfolge D'D h4v, Baujahr ab 1913.

Modell: Aufbau und Fahrgestell weitgehend aus Metall. Verschiedene Anbauteile aus hochwertigen Materialien. Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und

Märklin Systems möglich. 8 Achsen in beiden Fahrwerksgruppen angetrieben. Eingebauter Raucheinsatz. Zweiflicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Systemkupplung austauschbar gegen beiliegende Schraubkupplung. Gleisbogen befahrbar ab Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 54,8 cm.

€ 2.499,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Kohle schaufeln			x	x
Dampf ablassen			x	x
Injektor			x	x
Bremsquietschen aus				x
Luftpumpe				x
Schüttelrost				x
Ankuppelgeräusch				x



Güterwagen-Set.



58206 Set mit 3 Güterwagen.

Vorbild: Verschiedene Güterwagen der Königlich Bayerischen Staatsbahn (K.Bay.Sts.B.). Offener Güterwagen Ommk(u) mit Bremserhaus in tannengrüner Farbgebung, offener Güterwagen Ommk(u) in tannengrüner Farbgebung und Säuretopfwagen mit Bremserhaus in rotbrauner Farbgebung.

Modell: Fein strukturierte Darstellung des Aufbaus und des Fahrgestells. Viele angesetzte Details. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Gesamtlänge über Puffer 93,2 cm.

€ 569,95 *



58206

55962

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Elektrolokomotive.



55563 Schwere Güterzuglokomotive.

Vorbild: Serie Ce 6/8 II der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB). Ausführung mit 4 Führerstandtüren.

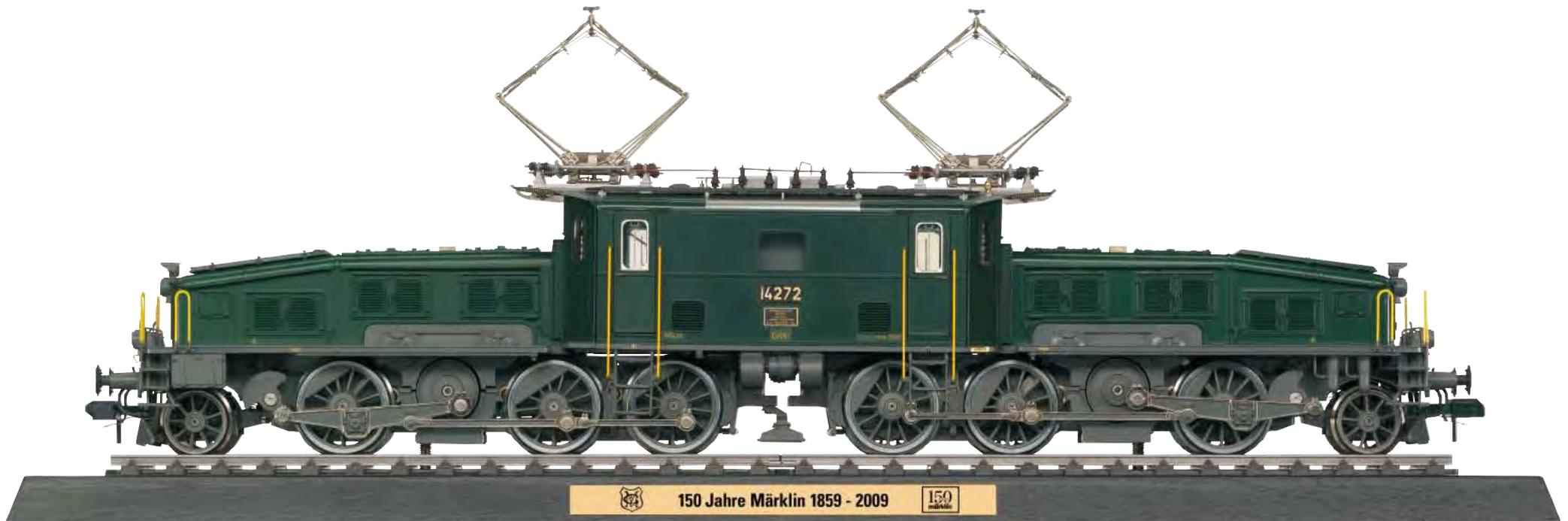
Modell: mfx-Decoder mit Multi-Soundgenerator. Geregelter Hochleistungsantrieb mit zwei Motoren. 6 Achsen angetrieben. Zum Betrieb mit Wechsel- und Gleichstrom, Märklin Digital sowie Systems. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Dreiteiliger Aufbau mit fein detailliertem Fahrwerk. Gegossene Treib- und Kuppelstangen. An den Vorbauten

je 2 Haltestangen mit Griffen sowie angesetzte Übergangsbleche. 4 Türen zum Öffnen. Dachpartien mit zahlreichen separat angesetzten Details sowie 2 funktionsfähigen Pantographen in Altbau-Ausführung. Pufferbohlen mit vorbildgerechten Hülsen-Federpuffern. Serienmäßig montierte Klauenkupplungen gegen 2 beigefügte Schraubekupplungen austauschbar. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Länge über Puffer 60,6 cm. Lieferung auf Präsentationsbrett.

€ 1.999,95 *

Einmalige Serie.

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Führerstandsbeleuchtung		x	x	x
E-Lok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Ankuppelgeräusch			x	x
Dampf/Druckluft ablassen			x	x
Bahnofsansage - CH			x	x
Bremsenquietschen aus			x	x
Lüfter				x
Luftpresser				x



Personenwagen.



58156 Personenwagen.

Vorbild: „Donnerbüchse“ – Einheitswagen Abi der Deutschen Bundesbahn (DB). 1. und 2. Klasse.

Modell: Fein detailliertes Fahrwerk mit vielen angesetzten Teilen. Wagenkasten mit separaten Innenlängswän-

den, kompletter Inneneinrichtung, aufgesetzten Dachlüftern etc. Digitale Beleuchtung eingebaut. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 43,5 cm.

€ 319,95 *



58153

58151

58156

58152

58154

55245

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Dampflokomotive.



55641 Tenderlokomotive.

Vorbild: Mehrzweck-Dampflokomotive Baureihe 064 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit geschweißten Wasserkästen.

Modell: Aufbau und Fahrgestell weitgehend aus Metall, Führerhaus und angesetzte Teile aus Kunststoff. Digital-Decoder mfx, geregelter Hochleistungsantrieb und Geräuschgenerator mit vielen Funktionen. Betrieb mit

Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems möglich. 3 Achsen angetrieben. Eingebauter Raucheinsatz. Dreilicht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd, Raucheinsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Systemkupplung austauschbar gegen beiliegende Schraubenkupplung. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 38,5 cm.

€ 1.999,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Raucheinsatz		x	x	x
Dampflok-Fahrgeräusch		x	x	x
Lokpfeif		x	x	x
Direktsteuerung		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Wasserpumpe			x	x
Glocke			x	x
Rangierpfeif			x	x
Bremsenquietschen aus				x
Dampf ablassen				x
Luftpresser				x
Kohle schaufeln				x
Generatorgeräusch				x
Injektor				x
Schüttelrost				x



58167

58165

58166

55641

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



Personen- und Gepäckwagen.



58166 Personenwagen.

Vorbild: Umbauwagen Byg 514 der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innen-

beleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 61,0 cm.

€ 369,95 *

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



58165 Personenwagen.

Vorbild: Umbauwagen AByg 503 der Deutschen Bundesbahn (DB). 1. und 2. Klasse.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innen-

beleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm.

Länge über Puffer 61,0 cm.

€ 369,95 *

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.





58167 Personenwagen.

Vorbild: Umbauwagen BDyg 533 der Deutschen Bundesbahn (DB). 2. Klasse mit Gepäckabteil.

Modell: Wagenaufbau in filigraner Kunststoffbauweise, kompletter Inneneinrichtung und vielen angesetzten Details. Detaillierter Wagenboden. Eingebaute Innen-

beleuchtung und Schlussbeleuchtung mit serienmäßig eingebautem Digital-Decoder digital schaltbar, konventionell in Betrieb. Befahrbarer Mindestradius 1.020 mm. Länge über Puffer 61,0 cm.

€ 369,95 *

HIGHLIGHTS

- Digital-Decoder zum Schalten der Innen- und Schlussbeleuchtung.



58167

58165

58166

55641

Diesellokomotive.



55332 Diesellokomotive.

Vorbild: Kleinlokomotive der Baureihe 332 (Köf III) der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Metallausführung mit angesetzten Kunststoffteilen. 2 Achsen angetrieben. Mit Digital-Decoder mfx. Geregelter Hochleistungsantrieb. Betrieb mit Wechselstrom, Gleichstrom, Märklin Digital und Märklin Systems

möglich. Eingebauter Geräusch-Generator. Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 24,5 cm.

€ 899,95 *

Digital Funktionen	Central Unit	Control Unit	Mobile Station	Central Station
Spitzensignal	x	x	x	x
Telex-Kupplung vorn		x	x	x
Diesellok-Fahrgeräusch		x	x	x
Signalton		x	x	x
Telex-Kupplung hinten		x	x	x
Führerstandsbeleuchtung			x	x
Spitzensignal hinten aus			x	x
Spitzensignal vorne aus			x	x
Direktsteuerung			x	x
Bremsquietschen aus				x
Ankuppelgeräusch				x

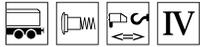


58689

58625

55332

© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



58625 Staubsilowagen.

Vorbild: Staubsilowagen Ucs 908 der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Hauptrahmen aus Metall. Pufferhülsen, Griffstangen und Geländer aus Messing. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile aus hochwertigem Kunststoff. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 26,5 cm.

€ 199,95 *



58689 Gedeckter Güterwagen.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen Glms 200 mit Bremserbühne der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Hauptrahmen aus Metall. Wagenaufbauten und zahlreiche Ansetzteile z.B. Griffstangen, Tritte und Schiebetürenanschlänge aus hochwertigem Kunststoff. Türen zum Öffnen. Befahrbarer Mindestradius 600 mm. Länge über Puffer 30,6 cm.

€ 199,95 *



II III IV

56190 Fertigmodell Wasserturm.

Vorbild: Wasserturm des ehemaligen Bw/Avw Duisburg-Wedau. Mit kleinem Anbau als Dienstraum. Noch erhaltene Stahlkonstruktion: Epoche II bis IV.

Modell: Viele Bauteile aus stabilem hochwertigem Grafitkarton in verschiedenen realistischen Farben gefertigt. Wasserbehälter in Kunststoff fein detailliert. Türen am Anbau beweglich ausgeführt. Glasklare Fenster.

Viele angesetzte Teile.
Gesamthöhe ca. 106 cm,
Grundfläche ca. 32 cm.

€ 369,95 *

HIGHLIGHTS

- **Komplette Neuentwicklung.**
- **Passend für Epoche II-IV.**



Märklin-Insider-Club.

Insider wissen immer etwas mehr. Wo andere außen vor bleiben, haben Insider Zutritt, bekommen spezielle Angebote und Informationen. Darüber hinaus bringt Märklin exklusive Modelle heraus, die nur für Clubmitglieder reserviert sind. Nach 5, 10 und 15 vollendeten Jahren Mitgliedschaft ist uns dieses Jubiläum zusätzlich etwas ganz Besonderes wert und Sie können sich auf liebevoll ausgesuchte Sondermodelle speziell nur für Jubilare freuen.

Bis auf die exklusiven Clubmodelle und die Angebote für Jubilare, sind alle auf dieser Seite erwähnten Leistungen im Jahresbeitrag für den Insider-Club enthalten.

Das Insider-Club-Paket kostet für 2009 Euro 75,90, CHF 124,-, US \$ 89,-, inklusive Jahreswagen, Jahres-Chronik, Jahres-Abo Märklin Magazin, Jahrbuch, Club-News, etc.

Insider zu werden ist ganz einfach: Lediglich ein Anmeldeformular (z. B. auf unserer Homepage) ausfüllen und an uns schicken.

Märklin-Insider
Postfach 9 60
73009 Göppingen
Deutschland

- **Telefon** +49 (0) 7161/608-213
- **Fax** +49 (0) 7161/608-308
- **E-Mail** insider-club@maerklin.com
- **Internet** www.maerklin.com

Steigen Sie ein und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

Alle 6 Ausgaben des Märklin Magazins.

Das führende Magazin für Modelleisenbahner! Sie finden darin alles über Ihr Hobby: Ausführliche Anleitungen zum Anlagenbau, Produkt- und Technikinformationen aus erster Hand, spannende Vorbildberichte, aktuelle Veranstaltungstipps und vieles mehr. Bestehende Märklin Magazin-Abos können übernommen werden. Der derzeitige Abo-Preis von Euro 30,- ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

6 x jährlich die Insider Club-News. Mit aktuellen Informationen zum Club und den Clubaktivitäten sowie ausgewählte Insider-Tipps und Informationen zu allen Themen rund um das Hobby Modelleisenbahn.

Exklusive Clubmodelle.

Ihre Mitgliedschaft im Insider-Club berechtigt Sie zum Erwerb exklusiver Clubmodelle, die nur für Sie als Clubmitglied entwickelt und gefertigt werden. Ein Zertifikat unterstreicht die Wertigkeit dieser Modelle.



Club-Jahreswagen.

Freuen Sie sich auf den attraktiven und nur für Clubmitglieder erhältlichen Jahreswagen, wahlweise in Spur H0 oder Z. Sammeln Sie die jährlich wechselnden Modelle.

Jahres-Chronik.

Erleben Sie mit der DVD alle Höhepunkte des vergangenen Märklin-Modellbahnjahres zuhause noch einmal nach.

Jahrbuch.

Insider erhalten einmal jährlich das Märklin-Jahrbuch als exklusive Insider-Sammlerausgabe.

Insider-Clubkarte.

Ihre persönliche, jährlich neu gestaltete Clubkarte weist Sie als Clubmitglied aus und gewährt Ihnen viele Vorteile. Bei verschiedenen Messen und Events erhalten Sie am Märklin-Clubstand ein kleines Willkommenspräsent. Desweiteren gewähren wir Ihnen u. a. ermäßigte Eintrittspreise in vielen Museen, Messen und Musicals.



80319 Insider-Jahreswagen Z 2009.
Vorbild: 1 gedeckter Güterwagen. Privatwagen der Firma Ford-Werke AG, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB).
Modell: Bausatz als Hommage an den ehemaligen Bausatz 4937. Alle

Einzelteile des Wagens sind unmontiert in der Verpackung enthalten. Eine ausführliche Montageanleitung wird dem Bausatz beigelegt. Länge über Puffer 54 mm.

Der Wagen 80319 wird im Jahr 2009 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



48159 Insider-Jahreswagen H0 2009.
Vorbild: Gedeckter Güterwagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB), Privatwagen der Ford-Werke AG in Köln. Betriebszustand 1970er-Jahre.
Modell: H0-Bausatzwagen als Replikat des früheren Märklin Artikels

4937. Dieser Güterwagen war von 1970 bis 1977 als Bausatzwagen im Märklin-Programm. Mit Bauanleitung. Länge des gebauten Wagens über Puffer 13,5 cm.

Der Wagen 48159 wird im Jahr 2009 in einer einmaligen Serie nur für Insider-Mitglieder gefertigt.



HIGHLIGHTS

- **Wiederauflage des Bausatzwagens „Ford“ aus den 1970er-Jahren.**
- **Als Replikat gekennzeichnet.**
- **Neue Betriebsnummer.**

18145 Jahres-Chronik „Ein Jahr mit Märklin“. Deutsche Version 2008. Diese DVD zeigt die Höhepunkte des vergangenen Märklin-Modellbahnjahres. Laufzeit ca. 90 Minuten. (DVD: Art.-Nr. 18145) deutsche Version, (DVD: Art.-Nr. 18146) internationale Version (Englisch, Französisch, Niederländisch).



Museumswagen.

III

80020 Museumswagen-Set Z 2009.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen GL „Dresden“ der Deutschen Bundesbahn (DB). Werbeschrift der Firma „Gebr. Märklin & Cie. GmbH“, Göppingen. LKW Magirus „Rundhauber“ mit Pritsche und Plane.

Modell: Länge über Puffer 56 mm. LKW-Modell aus Metall mit historischen Beschriftungen.

€ 29,95 *

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.

Verpackt in historisch gestalteter Blechdose.



III

48009 Museumswagen-Set H0 2009.

Vorbild: „Leig-Einheit“-Wagenpaar Bauart Gllmghs 37, Privatwagen der Firma Märklin, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand 1959 zum 100-Jahr-Jubiläum der Firma Märklin, Göppingen. LKW Magirus-Rundhauber „Merkur“ mit Pritsche und Plane.

Modell: Beide Wagen fest miteinander gekuppelt und mit Faltenbalg verbunden. Detaillierte Ausführung mit großflächiger Bedruckung „Gebr. Märklin & Cie. GmbH“ auf der einen und „Fabrik Feiner Metallspielwaren“ auf der anderen Seite. Gesamtlänge über Puffer 26,6 cm. LKW-Modell zum großen Teil aus Metall mit Kunststoff-Ansatzteilen ebenfalls in der Gestaltung der Firma Märklin, Göppingen. Gleichstromradsatz 4 x 700580.

€ 39,95 *

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Märklin Erlebniswelt Göppingen.

Verpackungsgestaltung angelehnt an die historische Märklin-Verpackung der damaligen Zeit.



© 2009 – Gebr. Märklin & Cie. GmbH



58364 Museumswagen-Set Spur 1 2009.

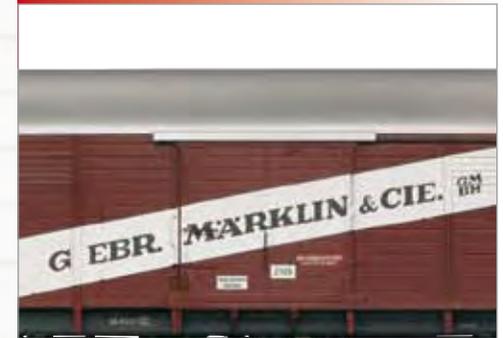
Vorbild: Großraumwagen Gattung GI „Dresden“ der Deutschen Bundesbahn (DB).
Verbandsbauart. Ausführung zum 100-Jahr-Jubiläum der Firma Märklin 1959. 1 Tempo Dreirad mit bedruckter Plane.

Modell: Langer Wagenkasten mit Tonnendach und Nachbildung der Bretterwände. Türen zum Öffnen. Viele angesetzte Details. Befahrbarer Mindestradius 1020 mm. Länge über Puffer 37,5 cm. Tempo-Dreirad mit „Märklin“ Bedruckung.

Einmalige Serie.
Erhältlich nur in der Märklin Erlebnisswelt Göppingen.

€ 199,95 *

GM
BH
LIN & CIE.



Art.-Nr.	Seite														
00773	72	29181	29	37226	121	37940	143	42229	67	45649	147	55332	178	78150	152
00774	79	29477	37	37256	63	37941	145	42230	76	46206	92	55563	172	78151	152
00776	87	29482	40	37268	140	37993	146	42250	76	46303	102	55641	174	78157	152
00778	106	29534	34	37293	92	39012	91	42251	77	46331	117	55962	170	78158	153
00788	148	29610	32	37308	122	39110	78	42260	77	46341	131	56190	180	78159	153
10110	20	29757	31	37309	123	39123	85	42269	82	46455	142	58156	173	80020	182
16064	4	29791	38	37320	114	39140	88	42652	141	46541	108	58165	176	80319	181
18103	21	31859	16	37321	115	39182	8	42653	141	46618	109	58166	176	81441	162
18145	181	36216	46	37334	132	39230	74	42654	141	47012	134	58167	177	81450	160
18146	181	36422	138	37335	127	39235	75	42726	124	47017	134	58206	171	82100	160
18310	22	36600	50	37356	118	39390	80	42954	43	47041	93	58364	183	82356	161
26551	102	36601	119	37416	144	39403	137	43500	46	47070	116	58625	179	82624	163
26552	42	36602	144	37501	94	39404	128	43501	47	47071	111	58689	179	86201	162
26553	44	36650	48	37502	96	39502	104	43550	47	47072	110	60128	153	86571	160
26555	70	36741	45	37503	98	39682	120	43808	9	47562	108	72150	14	88300	158
26556	60	36742	126	37546	112	39803	91	43809	133	48009	182	72796	149	88610	157
28590	18	36743	135	37556	126	39836	124	43818	9	48159	181	72797	149	88632	159
29011	52	37023	68	37575	86	39896	138	44198	51	48719	89	72798	150	88888	156
29015	54	37052	64	37626	139	39971	6	44199	51	48811	143	72883	151	88999	157
29019	58	37097	84	37671	136	41730	100	45097	68	48948	135	78051	31		
29150	56	37193	66	37723	105	41874	129	45250	62	55038	166	78054	37		
29161	26	37225	90	37732	142	41875	130	45260	62	55039	168	78080	29		



Impressum.

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

*** Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.**

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

In Deutschland hergestellt.
144695 – 01 2009

© Copyright by
Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.maerklin.com oder in den Märklin Jahrbüchern.